universität wien
Universitätsarchiv

Archiv der Universität Wien | Vienna University Archive	
Bestand | Fonds / Collection:	Studierendenevidenz: Nationale der Juridischen Fakultät
Signatur | Reference Code:	AT-UAW/Jur. Nat. 126
Titel | Title:	Nationale der Studierenden der Juridischen Fakultät Wintersemester 1877/78 Buchstaben G-K
Zeitraum | Date(s):	1877/78
Inhalt | Content:	Nationale mit den Namen aller Studierenden an der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät (Buchstaben G-K) im Wintersemester 1877/78
Umfang | Extent:	563 fol.

Digitalisiert im Archiv der Universität Wien | Digitised at Vienna University Archive

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:

Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode

2

Juristen

Winter-Sem. 1877/8

J — K.

G

Jur.
W.S.
1877/78
G-K

Archiv der Universität
4
Wien

fol. 1-558
Wien, am 9.9.99 Kl

G. 0

Facultät juridische Nr. 2410 Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Dionys Freiherr v. Gablenz
Vaterland und Geburtsort:	Hietzing bei Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Florianigasse 46
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Gablenz Landmeister
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Privatist

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von 0 fl. kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Interem. Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. röm. Recht	2	Dr Baron	Dionys Gablenz
Institutionen d. r. Rechts	6	Dr Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	Dr Siegel	
Ausgewählte Philosophie	5	Dr Brentano	
Oesterr. Geschichte	5	Dr Lorenz	
		Tomaschek	
C. G.	13/16 St.		
		Dr Lang	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 22/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

2

Bz. 2160

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Michael Gabrijelčič
Vaterland und Geburtsort:	Plava Küstenland
Muttersprache, Alter:	slovenische, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch, — —
Wohnung des Studirenden:	III. Marokkanergasse, II St. Th. 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	\ \ \ \
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Blasius Gabrijevčič, Grundbesitzer Zamelje Küstenland
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	/ Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr. unter dem . 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oester. bürgerl. Recht	6	Dr. Pfaff.	
Oester. Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. Stein	
Völkerrecht	5	Dr. Neumann	

K: K: UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 17/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Gelesen 17. 2

3

Bz 2034

Facultät Juridische ● Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Michael Gaglinffi
Vaterland und Geburtsort:	Ragusa in Dalmatien
Muttersprache, Alter:	serbo-kroatische, zwanzig Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse, Barichgasse, N 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Kaufmann in Triest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7	Dr Heyssler	
Oesterreichisches Handels- und Wechselrecht	6	Dr Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr Stein	Michael Gaglinffi
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr Lustkandl	Lustkandl
			27. III
			Leitner

K:K: UNIVERS. 27/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Patsch
Vaterland und Geburtsort:	Podersam in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geboren am 3. Jänner 1857.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch - katholisch
Wohnung des Studirenden:	Josefstadt: Laudongasse 46
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzl Patsch, Privatier beim Bürgermeister in Podersam
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Anton Schmidt, Kaufmann in Podersam
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Staats-Obergymnasium in Saaz
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 80 fl. kr. verliehen von der k. k. Statthalterei in Prag unter dem 2 Juni 1873. 6888	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	J. Dr. Fr. Maassen	Josef Patsch
Institutionen des röm. Rechtes	6	J. Dr. Wolf. Exner	Josef Patsch
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	J. Dr. Jos. Tomaschek	Josef Patsch
Praktische Philosophie	5	J. Dr. Franz Brentano	Josef Patsch
Oesterreichische Geschichte	5	J. Dr. Ott. Lorenz	Josef Patsch

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Tomaschek

Ganz befreit Z. 120 29/10 1877

K:K: UNIVERS. 8/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Gabler
Vaterland und Geburtsort:	Podersam in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, geboren am 3 Jänner 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Josefstadt: Laudongasse N. 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Gabler, Schriftführer beim Bezirksvorsteheramte in Podersam
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Anton Schmidt, Kaufmann in Podersam
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staats-Obergymnasium in Saaz

Genießt ein Stipendium (~~Stiftung~~ bezogen. Abtheilung) im Betrage von 80 fl. kr.

verliehen von der k. k. Statthalterei in Prag unter dem 2. Juber 1875 Z. 6888

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	P. Dr. Franz Haasen	
Institutionen des römischen Rechtes	6	P. Dr. Adolf Exner	
Theorie der Rechte in Rücksicht ihrer Entstehung	5	P. Dr. J. Tomaschek	
Praktische Philosophie	5	P. Dr. Franz Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Alphons Lorenz	
		Viti	

Kostet 2 Neukreuzer.

K·K: 13/10 UNIVERS. QUAESTUR 1872 WIEN

St. 44.

6

Facultät Juridische Nr. 3526 Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Galler
Vaterland und Geburtsort:	Pellau, Schwarzwasser
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 18. Juni 1851.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstraße, Hauptstraße Nr. 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Galler Landmann, Pfarr. Post Pellau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Auf Grund abgelegter Reife- Prüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches bürgerliches Recht I. allg. Theil. Personenrecht	6	Dr. Leop Pfaff	
~~Österreichisches Familienrecht~~	~~4~~	~~Dr. Leop Pfaff~~	
Österreichisches Strafrecht	5	Dr. v. Ecc. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. Lor R. v. Stein	
Völkerrecht mit Einschl. Privat-Recht	5	Dr. Leop Pfaff	
III. Theil des bürgerlichen Gesetzbuches	3	Dr. Leop. Pfaff	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 22/11 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. QUAESTUR 1877 WIEN

25.-20

Et. 44.

7

Bz. 2060

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilibald Galusek
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Ung: Hradisch
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Ungargasse No 3. I Hof. 4 Stiege. II Stock Thür 40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Galusek Privatbeamter in Ung Hradisch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Real u Obergymnasium in Ung. Hradisch
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von ~~unter dem~~ 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen d röm. Rechtes	6	Prof. Exner	Wilibald Galusek
Geschichte d röm. Rechtes	2	Prof. Haasen	
Deutsche Reichs u Rechtsgeschichte	5	Prof. Siegel	
Oesterr. Geschichte	5	Prof. Lorenz	
Praktische Philosophie	5	Prof Zimmermann	

K: K: UNIVERS. 16/11 1877 QUAESTUR WIEN

Perlegit 12. 7 E

Kostet 2 Neukreuzer.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilibald Galuschk
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Ung: Hradisch
Muttersprache, Alter:	Deutsch . 20 Jahren
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse Ungargasse N.o 3 I Hof. 4 Stiege. II Stock Thür 40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Galuschk Gemeindesecretär in Ung: Hradisch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Obergymnasium in Ung: Hradisch

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. röm. Rechtes	2	P. P. Maasen	Wilibald Galuschk
Institutionen d. röm. Rechtes	6	P. P. Exner	Wilh. Galuschk
Deutsche Reichs & Rechtsgeschichte	5	P. P. Siegel	Wilh. Galuschk
Oesterreichische Geschichte	5	P. P. Lorenz	Wilh. Galuschk
Praktische Philosophie	5	P. P. Zimmermann	Wilh Galuschk

K:K: UNIVERS. 10/11 1877 QUESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Laicpp

9

B/II 12—16

Facultät juridische

Anzahl der Semester

Nationale. Langbauer

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Langbauer
Vaterland und Geburtsort:	Wien Nied. österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch,
Wohnung des Studirenden:	Wien III Jaquingasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Ferd Langbauer k. k. Oberfinanzrath gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Carl Stricker Fabrikant I Annagasse 8
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Theresian gymnasium

Genießt ein Goldberger'sches Un. Stipendium (Stiftung) im Betrage von 150 fl. — kr.
verliehen von k. k. Univers. Consist. unter dem 7. März 1873. 384

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen d. röm. Rechts	2	P. D. Haupen	Ernst Langbauer.
Institutionen d. röm. Rechts	6	P. Dr Exner	
Deutsche Reichs & Rechtsgesch	5	D. Franz Lieser	
Praktische Philosophie	5.	Pr. D. Brentano	
Oesterr. Geschichte	5	Dr Alf Loren	
			Fortsetzung
	14		24 fl.
			3. fl. Musik
			27. 25

K. K. UNIVERS. 3 1873 CONSISTORIUM WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

A 2. 3892

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Gansel
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Kunowitz
Muttersprache, Alter:	Deutsch . 22 J
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III. Mathäusgasse 13. —
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold G. Kaufmann, Kunowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bürg. Recht (allgem. Lehren u. Sachenrecht	6	Dr. L. Pfaff	
Über den III. Teil des allgem. bürg. Gesetzbuches	3	Dr. L. Pfaff	
Österr. Strafrecht	5	Dr. W. E. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. C. Menger	
Volkerrecht in Friedens- u. Kriegszeiten	5	Dr. L. Neumann	Ed. Gansel
Oesterr. Familienrecht	3	Dr. J. Hofmann	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums u. anderer dinglicher Rechte	0	Dr. L. Pfaff	
		Zusammen	14. 17

K: K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

11

A 2 1532

Facultät juridische

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gregor Jantar
Vaterland und Geburtsort:	Krain Savrach bei Tolmein
Muttersprache, Alter:	Slovenisch, 21 J. 9/3. 1856.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Zieglergasse No 53, im Hofe links 1. Stock Thür No 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martin, Landmann, Savrach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Bytzinski Stipendium (Stiftung) im Betrage von 150 fl. — kr.
verliehen von der h. k. k. n.ö. Statthalterei unter dem 4. Juni 1877 Z. 12614

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprozess	2	Dr. A. Ettner	Gregor Jantar
Römisches Erbrecht	5	Dr. J. Hoffmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. H. Siegl	
Kirchenrecht	5	Dr. J. Zhishman	

17 88

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

12

A 2. 2318

Facultät: juridische. Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Oskar Ganzwohl
Vaterland und Geburtsort:	Ung. Hradisch in Mähren
Muttersprache, Alter:	mährisch, geb. 1859
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien VIII. Piaristengasse 45.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Ganzwohl k.k. Notar in Ung. Hradisch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Judex locationum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichische Geschichte	5	Dr. Ottokar Lorenz	
Römischer Zivilprozess	3	Dr. Friedrich Maassen	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	O. Ganzwohl
Kirchenrecht I Th.	5	Dr. Josef Zhisman	
		Formular	
24. 15			
		Exhaelch	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

Bz. 2170

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Ganzwohl
Vaterland und Geburtsort:	Brünn, Maehren
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 20½ Jare
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Bauernmarkt 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph Ganzwohl, K.K. Notar, mag. Hradisch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universitaet zu Wien

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. / kr.

verliehen von / unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Anmeldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischen Civilprocess	7	Dr. Moriz Heyssler	
Oesterreichisches Handel u. Wechselrecht	6	Dr. Samuel Grünhut	
Verwaltungslere	4	Dr. Lorenz R.v. Stein	
Völkerrecht in Friedens u. Kriegszeiten	5	Dr. Leopold Neumann	
		Tomaschek	
		—	23. 10

Kostet 2 Neukreuzer.

K.K. UNIVERS. 30 10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

A II 1036.

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Gasser
Vaterland und Geburtsort:	Triest, Küstenland.
Muttersprache, Alter:	italienisch, 19.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	III. Gärtnergasse, # 24. II St. r. T.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Kaufmann in Triest
Name, Stand- und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von / unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht	5	Dr Zhishman	
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
Röm. Civilprocess	2	Dr Ehner.	
	12/85		

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

15

A II 303.

Facultät ..... Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Gattoni
Vaterland und Geburtsort:	Österreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	V. Fünfhausen Hauptstraße 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vincenz Obergassmeister-Gattin Hofmühlgasse daselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 100 fl. 0 kr. verliehen von der k.k. österreichischen Kultusregierung unter dem 16 April 1873 Z. 2163	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Prüfungs-Lastätigung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römische Privatrechtsalterthümer	2	D.r Canev	Ludw Gattoni
Römisches Erbrecht	5	D.r Hofman	Ludw Gattoni
Deutsche Reichsgeschichte	5	D.r Siegel	Ludw Gattoni
Verfassungsrecht I. Theil	5	D.r Thistmann	Ludw Gattoni
		17/ 83	

K. K. UNIVERS. 5 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Bz. 2244

Facultät juridische Nr. 1 Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Gautsch von Frankenthurn
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch; 28. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Bezirk, Tulpengasse No. 6. III. Stock Thür 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl, k.k. Baurathsbeamten, (derselbe)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	1870 die Handels-Akademie absolvirt — früher als Handelsschüler hier

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungs-Wissenschaft.	6.	[illegible]	Josef Gautsch
			Formulirung!
			6. 24

K.K. UNIVERS. 5/11 1877 QUAESTOR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

17

Facultät juris A. H. 2847. Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Milovan Javančić
Vaterland und Geburtsort:	Brahovica in Slavonien
Muttersprache, Alter:	Kroat. 24
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Erdbergerstr 93.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael. Brahovica
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Univ. Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. verliehen von — unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Zivilprozeß	3	Prof. Dr. Wagner	Milovan Javančić
Röm. Erbrecht	5	Prof. Hoffmann	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Siegel	
Disciplinarrecht	5	Prof. Thinn	
Zusammen 18			
Collegium		Formacher	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 26 / 10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lorenz 18

B II 391

Facultät .....

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Luigi Gazzari
Vaterland und Geburtsort:	S. Giovanni Braza Dalmatia
Muttersprache, Alter:	Italiana – 22 anni
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Cristiana cattolica —
Wohnung des Studirenden:	Rudolfs-Caserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alessandro Gazzari Impiegato Dalmazia —
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreich bürgerliches Recht (Allgemeine Lehren und Sachenrecht)	6	D. Bar	
Oesterreichisches Familienrecht	3.	D. Hofmann	
oesterreichisches Malerisches Nutzenrecht	5'	D. Wahlberg	
National Ökonomie	5	D. Stein	
Europäisches Völkerrecht in Friedens und Kriegszeiten	5	D. Neumann	
		C. G. 25–20	
		Schaffhausen	
		Lecrizza	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS 18/1 1878 QUAESTUR WIEN

St. 44.

19

AB BII 2693. 1

Facultät

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Richard Geiger von Klingenberg k.k. Oberl.
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich - Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch - 34 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch —
Wohnung des Studirenden:	IX. Währingerstrasse 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	/
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. / kr. verliehen von / unter dem / 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staats-Rechnungswissenschaft	6	Professor Josef Schott	Geiger
		Kommt nicht	
			6. 74

K: K: UNIVERS. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

20

Facultät juridische A # 570. Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Geiringer
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich; Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 18 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	israelitisch.
Wohnung des Studirenden:	II. Praterstrasse 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard; Kaufmann; Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstadter Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2	Prof. Herr Dr. Fried. Maassen	Fried Geiringer
Institutionen des röm. Rechtes	6	Prof. Dr. Adolph Exner	Fried Geiringer
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Heinr. Siegel	Fried Geiringer
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr. Robert Zimermann	Fried Geiringer
Oesterr. Geschichte	5	Prof. Dr. Oskar Lorenz	Fried Geiringer
Stenogr. Praxis nach Gabelsbergers System	2	K. Faulmann	Fried Geiringer
		Formulär	
		98.	3. 00 Kreuzer
			24 15
			27. 25

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lain M

21

R / 2626—2621

Facultät juridische A 2. 3455 Anzahl der Semester sechs

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Abraham Jelver
Vaterland und Geburtsort:	Jaslowiec, Podhajce
Muttersprache, Alter:	polnische, 21 Jahren
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III Bezirk Nr. 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Elias, Kaufmann, Podhajce
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ~~Stipendium~~ (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index vom Sommersemester 77

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilprocess	7	Dr. Hoyer	
Öst. Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
~~Völkerrecht~~	~~5~~	~~Dr. Neumann~~	
Verfassungsrecht der österr.-ung. Monarchie	3	Dr. Lustkandl	
Staatsrechts der cisl. Monarchie	2	Dr. Dantscher	
~~Völkerrecht und Seerecht~~ Seerecht	2	~~Dr. Neumann~~	
~~Strafrecht und Strafproc.~~	2	~~Dr. Hye~~	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
		Fortsetzung	

K. K. UNIVERS. BIBLIOTHEK 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

22. 10

St. 44.

22

B/II 2426—2631

Facultät juridische Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Israel Gelber
Vaterland und Geburtsort:	Grosmosty Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Raimundgasse N 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mayer Gelber Inquilin Grosmosty
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	U. k. k. Obergy. Lemberg
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. Institutionen	6.	Dr Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechts-Geschichte	5	Dr Siegel	
Kirchliche Alterthümer	5	Dr Zimermann	
österr. Geschichte	5	Dr Loewe	
römische Rechtsgeschichte	2.	Dr Maassen	

Israel Gelber

Immatriculirt

Inscribirt

1873/74

Gelber 1874

Laimer 23 K

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 10/11 1873

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 1873

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Israel Gelber
Vaterland und Geburtsort:	Grossmosty Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch 23
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	VI. Mariahilfergasse № 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mayer Gelber Zuckersieder Grossmosty
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. U. Oberg. Lemberg

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte der Institutionen	6	Dr Exner	
deutsche Privat- u. Strafrechts-Geschichte	5	Dr Siegel	
forensische Philosophie	5	Dr Zimerman	
österr. Geschichte	5	Dr Lorentz	
römische Rechtsgeschichte	2	Dr Maassen	
			3 - 11
			5 16

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. 1. UNIVERS. QUAESTUR 11 18 WIEN

St. 44.

24

B2 829

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Viktor Hanzawka
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederösterreich.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. am 22/12 1856.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Hernals, Ottakringerstrasse 24, II. Stock, Thür 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Hanzawka, kk. Steuer-Registrator.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Hiesige alma mater.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Reifes Zeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch bürgl. Recht	6	Dr. Pfaff	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums u. anderen dingl. Rechten	4	Dr. Pfaff.	
Österreich. Straf Recht	5.	Dr. Walberg	
Nationalökonomie	5	Dr. L. Stein	
Völker Recht in Krieg u. Frie, dens Zeiten	5.	Dr. L. Neumann	
III. Theil des allg. bürgl. Gesetzbuches	3.	Dr. Pfaff.	
Romanistische Übungen	2	Dr. Exner.	
		25	120

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

25 M, 20

B 2 1799

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Rill. Ganser v. Fürstenfeld.
Vaterland und Geburtsort:	Wien in NÖ.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	I. Seilerstätte, 10, loco
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, P.O. Hofrat i. P. ditto
Name, ~~Stand~~ und Wohnort seines ~~Vormundes~~:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilprozeß	7	Dr. Reyssler	
Öff. Grundrecht u. Verfassung	6	Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. v. Stein	
Gesch. Entwicklung im 16. u. 17. Jhrdt.	3	Dr. Th. Sickel.	
Über provinzielle Lasten	2	Dr. L. Brühl	
Gerichtliche Medicin	6	Dr. L. Gatscher	
		Remuneriert	
30 f 45			

Kostet 2 Neukreuzer.

R:K: UNIVERS. 25/III 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

A 2. 3185

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Victor Gerbert von Hornau
Vaterland und Geburtsort:	Linz Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII Lerchenfelderstr N 7, 1. T. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Gerbert von Hornau Inspector der Donau-Dampfschiff-Gesellschaft Linz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Innsbruck
Genießt ein ——— verliehen von ———	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 3. —
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index, Abgangszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öst. bürgl. Recht	6	Ku. v. Luxgold Klaff	Victor Gerbert
Öst. Familienrecht	3	Ku. v. Schwerin	
Öst Strafrecht	5	Ku v. Emil Hasibrg	
Nationelökonomie	5	Ku v. Lorenz Ritt. v. Stein	Hornau
Von der Gemeinschaft des Eigenthums in andern Ges. Rechten	1	Ku v. Luxgold Klaff	
	M. 3–10		
	19. 95		
	23 f 5	473	

K:K: UNIVERS. 31/III 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

27

A 23385

Facultät Staatsrechnungs- Wissenschaft

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Gerisch
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 31 Jahren -
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch -
Wohnung des Studirenden:	Ottakring, Zwöffergasse 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungswissenschaft	6	Prof. Dr. Lehrbach	Gerisch.

K. K. UNIVERS. 11 1877 QUAESTUR WIEN

6/00

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

28

Ph. B/II. 594–595.

Facultät jurid. polit. Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emerich Gernerth
Vaterland und Geburtsort:	Siebenbürg
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Kantgasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	F. Gernerth k. k. Ober-landesgerichtsrath
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.	
verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. civil. Recht	6	Prof. v. Pfaff	
II. Theil allg. civil. Gerichtsbuch	3	Prof. v. Pfaff	
Österr. Strafrecht	5	Prof. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Prof. Stein	
Völkerrecht	5	Prof. Neumann	
Kirchenrechtliche Übungen	1	Prof. Phillipson	
			21. 28.

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

29

Ai 3527–3531.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 5tes

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Siegfried Fentmann
Vaterland und Geburtsort:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	9. Hahngasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Privat, ebendaselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Wiener-Universität

Genießt ein ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ fl. ~ kr.

verliehen von ~ unter dem ~ 18~3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Inder

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreich. Privatrecht	6	Dr Ofner	Siegfried Fentmann
Österreichisches Strafrecht	5	Dr Vaszary	
Nationalökonomie	5	Dr Stein	
Völkerrecht in Friedens u. Kriegszeiten	5	Dr Neumann	

22/5

K.K. UNIVERS. 7/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

30

Facultät juridische A II 446. Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Gerzabek
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Neumarkt.
Muttersprache, Alter:	polnisch, 22 J. —
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath. —
Wohnung des Studirenden:	Franz-Josephs Quai 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Michael Dziwolski Grundbesitzer in Roscienko, Galizien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Judex ~~Staatsprüfungszeugnis~~.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bürgl. Recht	6.	Dr L. Pfaff	
Über Den III Theil Des bürgl. G.B.	3.	Dr L. Pfaff.	
Österr. Strafrecht	5.	Dr Wahlberg	Gerzabek
Österr. Familienrecht	3.	Dr J. Hofmann	
Völkerrecht in Friedens und Kriegszeiten	5	Dr Neumann	
Nationalökonomie	5	Dr Carl Menger	
		halb dispens	
28.95	~~14~~ 10	14.—	17½

K:K: UNIVERS. 6/10 1897. QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

31

B/II 57–62

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Samuel Gewitsch
Vaterland und Geburtsort:	Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Fischerspitz. 1. 2. Bock Thür 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Gewitsch, Kaufmann Wien, Fischerspitz 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. akad. Gymns. in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätsprüfungszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr. Maassen	
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Exner	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	Samuel Gewitsch
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Metaphysik	4	Dr. Brentano	
Allg. Geschichte der Musik	3	Dr. Hanslick	
			Formatt
		M. 3.	10 21
		31.	50
		34—	60 Cell.

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lenz

32

B2. 350

Facultät

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Gini
Vaterland und Geburtsort:	Parenzo Istrien
Muttersprache, Alter:	Italienisch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Catholisch
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Stephan Parenzo (Istrien)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilprocess	7	Dr Menger	
Österreichisches Handels- und Wechselrecht	6	Dr Grünhut	
Staatsverwaltungslehre	4	Dr Stein	Josef Gini
Allgemeine Staatslehre	5	Dr Lustkandl	

Fleiß 11/55

Lustkandl

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 22 1. 18 QUAESTUR WIEN

St. 44.

33

A I 3890.

Facultät Juridisch

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Angelo Luci
Vaterland und Geburtsort:	Parenzo Istrien
Muttersprache, Alter:	Italienisch 21
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Parenzo
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsches Privatrecht	5	Dr Ziegel	
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	Angelo Luci
Kirchenrecht	5	Dr Maaßen	
Römischer Civilproceß	3	Dr Maaßen	
		Formular	
		18/2 90	
		Lainz	

K: K: UNIVERS 1878 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische A2. 3375 Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Stefan Gjorgjević
Vaterland und Geburtsort:	Karlovitz, in Syrmien.
Muttersprache, Alter:	serbisch, 23 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griechisch nicht unirt.
Wohnung des Studirenden:	Bez. VIII. Daungasse Nro 3. 2. Stock. Th. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, Landmann, Karlovitz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 420 fl. — kr.
verliehen von k. k. Generalcommando in Agram. unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oester. Civilproceß Dr Hoyssler	7.	Dr Hoyssler	
Handels- & Wechselrecht Dr Grünhut	6.	Dr Grünhut	St. Gjorgjević jun.
Verwaltungslehre Dr Stein	4.	Dr Stein	

K. K. UNIVERS. 11 QUAESTUR 1877 WIEN

17.85

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

35

Facultät Jus. A II 1186. Anzahl der Semester 0 I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Girtschäll Karl
Vaterland und Geburtsort:	Maehren, Nikolsburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Margarethen Kettenbrückgasse No 1 2. Stock T. 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathias, Privatier Margarethen Kettenbrückgasse No 1 H.T. T. 19
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Gymnasium zu N. Nikolsburg

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts-Zeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	
österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr. Maassen	
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr. Exner	
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegl	
		23.	24 - 18
			3 00
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

36

Bz. 3621 ex 75

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Gitlberger
Vaterland und Geburtsort:	Rzegnizy in Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch; geb. 12. Juni 1856
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	~~IX.~~ ~~Lazarettgasse~~ 1070 Neubaugasse 62 4. 1. Hof
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef G., Lehrer in Gmain/Oberösterr.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein gräfl. Meggau'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 fl. — kr.
verliehen von der k. k. Landesstelle Linz unter dem 25. April 1877 Z. 6711

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch-ungarisches Staats- und allgem. Verwaltungsrecht	6	Hr. Dr. Pfaff	
III. Th. des allgem. ungarischen Privatrechtes	3	Hr. Dr. Pfaff	
Österreichisches Strafrecht	5	Hr. Dr. Wahlberg	
~~Praktische Übungen im Strafrecht u. Strafprozeß im Seminar~~	~~2~~	~~Hr. Dr. Mayer~~	
Nationalökonomie	5	Hr. Dr. Stein	
Volkswirthschaftslehre	5	Hr. Dr. Neumann	
~~Lehrbuch des österr. Kirchenrechtes mit Ausschluß des Eherechtes~~	X	Hr. Dr. Tomaschek	

K. K. UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 5/6 1877 QUAESTUR WIEN

25/20

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

37

B II 2940

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Gicla
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Glogau
Muttersprache, Alter:	deutsch 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch kath.
Wohnung des Studirenden:	II Gr. Sporngasse 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Kk. Bauinspektor in Brzezan, Galiz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Brünn Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Vorbereitungsprüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Romanistische Abhandlungen	2	H. D. Exner	
Exegese schwebt. Rechts	5	H. D. Ofner	
Lehre von der Ehe. Landesfürstl. Ehegesetz	3	H. D. Ofner	
Von der Gemeinschaft des ehelichen und häusl. Lebens	0	H. D. Ofner	
Encyklopädisches Rechts	5	H. N. Blaschke	
Medicinalpolizei	5	H. L. v. Stein	
Völkerrecht in Friedens in Kriegszeiten	5	H. L. Neumann	
	27. 35		

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 31/III 1873

Ofleft. 13/65

St. 44.

38

Facultät juridische B2. 1715/2 Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jacob Glanz
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Przemysl
Muttersprache, Alter:	polnisch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III Ob. Weissgärberstr. 14, IV Hinya I Rotk, Gh. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Israel, Bau-Unternehmer, Przemysl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Lemberg
Genießt ein ——— verliehen von ———	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr. unter dem ——— 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugniss der rechtshistorischen Staatsprüfung von der Univ. Lemberg

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oest. bürgl. Recht, allg. Lehren u. Sachenrecht.	6	Prof. Dr. Pfaff	
Oest. Strafrecht	5	Prof. Dr. Wahlberg	
Völkerrecht	5	Prof. Dr. Neumann	Jacob Glanz
Nationalöconomie	5	Prof. Dr. Stein	
		Formatsch	22.8.
		432	3 W Zuschlag
			25.15

Kostet 2 Neukreuzer.

R:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lemp

B/II 96 – 109

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alphons Oskar von Glaser
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	
Wohnung des Studirenden:	IV. Theresianumgasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm von Glaser, Universitäts-Professor i. P. Ritter des kais. österr. Leopold-Ordens Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Theresianisches Gymnasium
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Fried. Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Ad. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinr. Siegel	
Practische Philosophie	5	Dr. Fr. Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Otto Lorenz	
Sa. 3 – 10			
24 – 15	28.	Fortsetzung	
27 / 25 Coll.			

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 Kosten 2 Neukreuzer. QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

40

A 2. 1581

Facultät Juridische — Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Glas
Vaterland und Geburtsort:	Salzburg, Hall.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Elisabethstrasse 4. 2. Stock 3. Thür. 7. 39.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	gerichtlich erklärt
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Juridische Fakultät der k. k. Universität zu Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zurücklegung des IV. Semesters.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öst. bürgerliches Recht: Allgemeine Lehren und Personenrecht	6	Dr. Leopold Pfaff	Rudolf Glas
Über den III. Teil des a. b. Gesetzbuches	3	idem	Rudolf Glas
Österr. Familienrecht	3	Dr. Franz Hofmann	Rudolf Glas
Österr. Strafrecht	5	Dr. Wilhelm Emil Wahlberg	Rudolf Glas
Nationalökonomie	5	Dr. Lorenz Stein	Rudolf Glas
Völkerrecht	5	Dr. Leopold Neumann	Rudolf Glas.
Von der Gemeinschaft des Eigenthums u. anderen dingl. Rechten (publicum)	1	Dr. Leopold Pfaff	Rudolf Glas.
		Tormann	
			28. 25

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

41

B/II 562–564.

Facultät Juridische — Anzahl der Semester VI

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Glaser
Vaterland und Geburtsort:	Korneuburg N. Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch 25
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	IX Alserbachstraße 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Lehre vom Beweis insb. vom Rechte	2	Dr. Josef Finger v. Lehey	
Erklärung der österr. Verfassung	1	Dr. Heinrich Siegel	
Geschichte des deutschen Privatrechtes	3	Dr. Heinrich Schreuer	
		6/30 Glaser	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

42

Z. 382

Facultät rechts- und staatswissenschaftliche Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Glaser
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Budwitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Rochusgasse №6, 2 Stiege, 2. Stock Thür 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Edmund, J. U. Dr., Advokat, Znaim
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staats Obergymnasium zu Znaim

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Matr. Zeug.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. römischen Rechts	2	H. Dr. Friedrich Maassen	Josef Glaser.
Institutionen d. römischen Rechts	6	H. Dr. Adolph Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	H. Dr. Heinrich Siegel	
Österreichische Geschichte	5	H. Dr. Oskar Lorenz	
Praktische Philosophie	6	H. Dr. Franz Brentano	
			Jo Mautner
		151	29. 15
			5 11 Mk
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lauro

5

43

St. 44.

Ad II 3267/.

Facultät jurid: politic: Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Glaser.
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Mnleschwasser
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.
Wohnung des Studirenden:	II Antongasse N: 8, 3 T, Z: 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann Glaser, Glasfabrikant, Mnleschwasser +
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Glaser, Grundbesitzer, Laun
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indem.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr: Handels- & Wechselrecht	6	Dr. C. S. Grünhut	
Oester: Civilproceß	7	Dr. Victor: Heyssler	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. Wenzl Lustkandl	
Verwaltungslehre	4	Dr. L. R. v. Stein	
Praktische Ueb: im Strafrecht & Strafproceß	2	Dr. Sal: Mayer	
Von d. Gemeinschaft d. Eigthums & and: dingl. Rechte	1	Dr. Leop: Pfaff	

K. K. UNIVERS. 2/11 1877 QUAESTUR WIEN

25. 20

Julius Glaser

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

44

Bz 2999

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Glaser
Vaterland und Geburtsort:	Sadowa Wisznia, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	Neubau, Kaiserstrasse No 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Dr der Medizin in Tarnow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Lemberg.

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.

verliehen von ——— unter dem 18 ——— 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Zeugniss, Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch-bürgerliches Recht	6	Dr Pfaff	
Oesterreichisches Familienrecht	3	Dr Hofmann	
Oesterreichisches Strafrecht	5	Dr Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr Stein	Ludwig Glaser.
~~Aus der Gemeinschaft des Eigenthums und anderen dinglichen Rechten insbesondere~~	~~4~~	~~Dr Pfaff~~	
Völkerrecht	3	Dr Neumann	
Über den 3ten Theil des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches	3	Dr Pfaff	

K. K. UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Forwirth 534.

Mus. 3. 10

Inskr. 14. 17½

17 — 27½

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 14/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Danzig Gratis 45

B/II 811–819.

Facultät juridische Anzahl der Semester 2.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Siegfried Glaser
Vaterland und Geburtsort:	Ung: Hradisch Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 3/4
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Kaiser Josefstrasse 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon, Kaufmann I. Kaiser Josefstrasse 35
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Immatriculation

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Oskar Lorenz	
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr. Robert Zimmermann	
Römischer Civilprocess	2	Prof. Dr. Adolph Exner	Siegfried Glaser
Institutionen d. röm. Rechts	6	Prof. Dr. Adolph Exner	
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Prof. Dr. Maassen	
Römischer Civilprocess	2	Prof. Dr. Maassen	Glaser
Kaufrecht nach gemeinem Recht	2	Privatdocent	
Pandecten Practicum	2	Dr. Josef Freih. v. Schey	
~~Geschichte d. deutschen Rechtes~~ ~~Deutsches Privatrecht~~	~~3~~	~~Privatdocent Dr. Heinr. Schuster~~	

31.50

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lauf 46

B II. 2915

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Glaserer
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, II. Bz. Große Mohrengasse 34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Glaserer, Kleidermacher Wien, II. Bz. Große Mohrengasse 34
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Real-Gymn. Horn
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.	
verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr F. Maassen	Alois Glaserer
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr A. Exner	Alois Glaserer
deutsche Rechts- und Rechtsgeschichte	5	Dr J. Vinzenz	Alois Glaserer
Praktische Philosophie	5	Dr R. Zimmermann	Alois Glaserer
Österreichische Geschichte	5	Dr O. Lorenz	Alois Glaserer
		24 f 15	

K: K: UNIVERS. 2/10 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 11/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

47

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Glaserer
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Klein
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, II. Lg. Große Mohrengasse № 34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Glaserer, Kleidermacher Wien, II. Lg. Große Mohrengasse 34
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Horn, Niederösterreich

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Herr Dr. Friedr. Maassen	Alois Glaserer
Institutionen des römischen Rechts	6	Herr Dr. Adolf Exner	Alois Glaserer
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Herr Dr. Sim. Pfingal	Alois Glaserer
Praktische Philosophie	5	Herr Dr. Robert Zimmermann	Alois Glaserer
Österreichische Geschichte	5	Herr Dr. Otto Lorenz	Alois Glaserer
			fl. 2
fl.	2—10		Immatr.
fl.	1—		Inscr.
	3—10		Lorenz

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 2 10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lorenz

B2. 3652

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Samuel Pluck
Vaterland und Geburtsort:	Pirny, Mähren
Muttersprache, Alter:	Tschech, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III Marokkanergasse 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Pantsram Handschuhmacher Mähren
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilprocess	3.	Prof. Pitschon	
Röm. Erbrecht	5.	Prof. Lehmann	
Kirchenrecht I T.	5	Prof. Pitschon	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Siegel	

B 2 1738

Facultät jur. Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Hinterhofer
Vaterland und Geburtsort:	Dompaole Mähren
Muttersprache, Alter:	23. Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kathol.
Wohnung des Studirenden:	IX. Schwarzspanierhaus IV. St. Th. 28, T. VII.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Hinterhofer Oekonom Dompaole Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Kremsier Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Taufe

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilprocess	4	Dr Kessler	
Handels- u. Wechselrecht	6	Dr Grunhut	
Österr. Strafrecht inc. Tractat d. Verbr.	3	Dr Zeiselberger	
III. Theil d. a. b. G.	3	Dr Pfaff	
Allg. Staatsrecht	5	Dr Lustkandl	
Nationalökonomie des österr. ung. Staates	4	Dr Lustkandl	
			25. 24

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

13/50 30 63/21 50

B2. 2049

Facultät ..... Anzahl der Semester III

Nationale.

Göbl

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Göbl
Vaterland und Geburtsort:	Eger in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 5. Feb 1858
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Porzellangasse 40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Klein, Candidat der Rechte in Komotau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von , fl. kr.

verliehen von ..... unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Civilprocess	2	Dr. Exner	
Kirchenrecht	5	Dr. Schulte	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Erbrecht	5	Dr. Hofmann	

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 16/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

51

Facultät jurid. Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sigmund Goldberger
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien, Fägerndorf
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	
Wohnung des Studirenden:	III. Lothringergasse 3, 1. Stock, T. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, Geschäftsmann, Fägerndorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Geisslersches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 60 fl. kr.
verliehen von dem hohen Ministerium unter dem 24. Juli 1877 Z. 859

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öster. Civilprocess	7	Dr. Moriz Hyppler	
Öster. Handels u. Wechselrecht	6	Dr. S. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. L. Stein	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. W. Lustkandl	Goldberger
Verfassungsrecht der ist. ung. Monarchie	3	Dr. W. Lustkandl	
Geschichte Österreichs zur Zeit der Reformation	3	H. Zeissberg	Sigmund

K. K. UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Ganz befreit L. 284
6/11 77 Kreuter

K. K. [illegible] 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

52

A 2 1377
AB.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Goldemund.
Vaterland und Geburtsort:	Wien — Niederöstr:
Muttersprache, Alter:	Deutsch — 18. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Strohgasse No 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Goldemund. k.k. Telegrafenamtsleiter. III. Strohgasse 4.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Communal Oberrealschule Rossau — Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Verrechnungswissenschaft	6	Hr. Dr. Joseph Schrott	Rud. Goldemund
		Tomanek	
		6 fl 20	[signature]

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lain

St. 44.

53

Facultät juridische B II 256.

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Abraham Goldfarb
Vaterland und Geburtsort:	Galizien Lemberg
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon Goldfarb, Kaufmann Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Auf Grund des Absolutorium vom 1ten Semester

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch-bürgerliches Recht	6	Prof. Dr. Pfaff	Abraham Goldfarb
Österreichisches Familienrecht	3	Prof. Dr. Bosmann	Abraham Goldfarb
Österreichisches Obligationenrecht	5	Prof. Dr. Wahlberg	Abraham Goldfarb
Institutionen des römischen	5	Prof. Dr. Rein	Abr. Goldfarb
Pandekten	5	Prof. Dr. Neumann	Abr. Goldfarb
Übungen aus österr. bürg. Rechte	3	Prof. Dr. Pfaff	Abr. Goldfarb

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 9/11 1877 WIEN

Goldfarb 14. 17

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

54

Nz. 2466

Facultät juridisch-politische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Goldmann
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Luck,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 J
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I Werderthorgasse 17, III Stock, T/11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joachim, Gastbesitzer in Komotau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Bürgerliches Recht, Allgemeiner Theil und Personenrecht	6	Prof Pfaff	
Nationalökonomie	5	Prof Stein	
Österreichisches Strafrecht	5	Prof. Wahlberg	
Völkerrecht	5	Prof Neumann	Julius Goldmann
Österreichisches Familienrecht	3	Prof Hofmann	
Römische Übungen	2	Prof Exner	
			27. 11

K. K. UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

55

Facultät Juridische A II 600. Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Siegfried Goldscheid
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb 2. Jänner 1858
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX Liechtensteinstrasse 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses Hirsch, Privatier, IX Liechtenstein-strasse 22
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Pr. Dr. A. Exner	
Römisches Erbrecht	5	Pr. Dr. F. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Pr. Dr. H. Siegel	
Kirchenrecht	5	Pr. Dr. F. Maassen	
Pandecten Practicum	2	Priv. Dr. F. Schey	
19 / 95			

Kostet 2 Neukreuzer.

K.K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 8/10 1877

St. 44.

Facultät Juridische Bz. 2748 Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Philipp Goldschmied
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien, Bielitz.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Unt. Donaust. № 29 II Stieg. III St. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	J. S. Tugendhat Kaufmann Bielitz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Gymnasium in Teschen

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2	H. R. Maassen	Philipp Goldschmied
Institutionen des röm. Rechts	6	„ „ Dr. Exner	Philipp Goldschmied
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	„ „ Dr. Siegel	Philipp Goldschmied
Praktische Philosophie	5	„ „ Dr. Brentano	Philipp Goldschmied
Oesterreichische Geschichte	5	„ „ Dr. Lorenz	Philipp Goldschmied

K: K: UNIVERS. 6/10 1877 QUAESTUR WIEN

Tomaschek

Gutheißen 12. 7 ...

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lang

57

Facultät Rechts- und staatswissenschaftliche. Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Philipp Goldschmied
Vaterland und Geburtsort:	Bielitz, Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Unt. Donaustr. № 29 II Stiege III St. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	J. S. Tugendhat Bielitz Kaufmann
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staatsgymnasium in Teschen
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2	H. Fr. Maassen	Philipp Goldschmied
Institutionen des röm. Rechts	6	" " Dr. Exner	Philipp Goldschmied
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	" " Dr. Siegel	Philipp Goldschmied
Praktische Philosophie	5	" " Dr. Brentano	Philipp Goldschmied
Oesterreichische Geschichte	5	" " Dr. Lorenzo	Philipp Goldschmied
M 3 f 10		103	

K. K. UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

58

B/II 684–688

Facultät rechtswissenschaftliche. Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Luigi Goles
Vaterland und Geburtsort:	Zara in Dalmatien
Muttersprache, Alter:	slavisch; 19 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse, Erdbergergasse No 3, 4ter Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bortolomeo Goles, fattore, Zara cale del' Paradiso
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Seminario diocesano Zmajevič in Zara

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Attestato di Maturità

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Maassen	Luigi Goles
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimermann	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
		Tomuntuk	
		M.	3 – 10
			24 – 15
		225	27. 25

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lauriz

Facultät juridische A II 135. Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Gollner
Vaterland und Geburtsort:	Graz Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch 1855
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Bez Reisnerstrasse No 7 I Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Alexander Varges. Sektionsrath im k.k. Handelsministerium Wien, I. Bez Bäckerstrasse
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Rosalia Czech'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 fl. kr.
verliehen von der k.k.n.o. Statthalterei unter dem 14. Dezember 1876 Z. 34507

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index lectionum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7	Prof Dr Moriz Heissler	
Oesterreichisches Handels u. Wechselrecht	6	Prof. Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof Dr. Lorenz Ritter v. Stein	
Oesterreichische Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	Prof. Dr. R. v Zeissberg	
	21	[illegible]	Ernst Gollner Stud. Jur.

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Lein

St. 44.

60

B 2 2103

Nachtrag

Facultät Juridische Anzahl der Semester III

Nationale.

or- und Zuname des Studirenden:	Gollner Ernst
aterland und Geburtsort:	Steiermark. Graz
uttersprache, Alter:	Deutsch
eligion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
ohnung des Studirenden:	III bez Reisnerstraße No 7
orname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
ame, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Alexander Varges Sektionsrath im k. k. Handels Ministerium. I. bez Becker-straße
ezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

enießt ein Rosalia Czech'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 fl. kr.
verliehen von der k. k. n. ö. Statthalterei unter dem 26 Dezember 1876 Z. 34507

nführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index lectionum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeines Staatsrecht	5	Prof Dr Luscandl	
		Tornauer	
		5/25	
		[illegible]	Ernst Gollner Stud. Jur.

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 30/10 1877 QUAESTUR WIEN

[illegible]

St. 44.

61

B2 12 97

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

or- und Zuname des Studirenden:	Gregor Gombos von Hatháza
aterland und Geburtsort:	Ungarn, Neusatz
uttersprache, Alter:	ungarisch, 33
eligion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
ohnung des Studirenden:	VIII, Lederergasse 31.
orname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ladislaus, Generalmajor in P. Graz
ame, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
ezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
enießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
nführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Feder

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeines Staatsrecht	5	Prof. Dr. Wenzel Lustkandl	Gregor von Gombos
Österr. Civilprocess	7	Prof. Dr. Moriz Heyssler	
Öst. Handels- und Wechselrecht	6	Prof. Dr. Carl Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr. Lorenz Ritt. v. Stein	
		23 / 10	

K. K. UNIVERS. 22/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische A 2 1359 Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Philipp Gomperz
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 17 ½
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Bernthnerstrasse 51.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max. Industrieller Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	akademische Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	abgelegte Maturitätsprüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2.	Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6.	Exner	
deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5.	Siegel	
Österreichische Geschichte	5.	Fournier	
Praktische Philosophie.	5.	Brentano	
M. 3 f 10			
24. 15		Tomanek	
27. 25		227	

Kostet 2 Neukreuzer

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Leiss

63

A 2 1971

Nachtrag

Facultät juridische Anzahl der Semester 1

Nationale.

or- und Zuname des Studirenden:	Philipp Gomperz
aterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
utterſprache, Alter:	deutsch. 17 1/2.
eligion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch.
ohnung des Studirenden:	Kernthnerstraße 51.
orname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, Industrieller, Wien
ame, Stand und Wohnort seines Vormundes:	akademisches Gymnasium
ezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

enießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

nführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: abgelegte Maturitätsprüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
~~Geschichte des römischen Rechts~~	~~2.~~	~~Maassen~~	~~Philipp Gomperz~~
~~Institutionen d. römischen Rechts~~	~~6.~~	~~Exner~~	
~~Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte~~	~~5.~~	~~Siegel~~	
~~Praktische Philosophie~~	~~5~~	~~Brentano~~	
Österreichische Geschichte	5	Lorenz.	
			5 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 19 10 1877 QUAESTUR WIEN

Lanigan

St. 44.

64

Facultät juridische A II 500. Anzahl der Semester 3 ter 4 2 ter

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Arpad von Goigey
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 27
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch
Wohnung des Studirenden:	Penzing Gaudenzgasse 58
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	hier

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.
verliehen von ——— unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	2 ter Semester

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civil Proceß	3	Dr. Klein	
Kirchenrecht	5	"	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegl	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
	18		
			18-91

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

65

A II 1062

Facultät

Anzahl der Semester 6

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Baron Goup-Besánez
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Saaz
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. 1 Febr 1855
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Burggasse Nro 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	?
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	?
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von	unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisches Civilrecht	6	k. k. ö. Prof. Dr. L. Pfaff	
II. Theil des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches	3	k. k. ö. Prof. Dr. L. Pfaff	
Oesterreichisches Strafrecht	5	k. k. ö. Prof. Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	k. k. ö. Prof. Dr. Stein	
Pandecten-practicum	2	Privatdocent Dr. v. Schey	
Völkerrecht	5	k. k. ö. Prof. Dr. Neumann	
			Ferd. Baron Goup-Besánez
			27. 11

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

66

B 2.990

cultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

und Zuname des Studirenden:	Josef Göschka
erland und Geburtsort:	Böhmen, Tüschmitz
tersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
gion, welchen Ritus oder Confession:	christkatolisch
nung des Studirenden:	VIII Strozzig. No. 15
name, Stand und Wohnort seines Vaters:	
e, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Miller, Ökonom in Tüschmitz
ichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien, Universität

ießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

erliehen von unter dem 18 3.

ührung der Grundlage, auf welcher der Studirende die mmatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Prof Dr Hofmann	Josef Göschka
Römischer Civilprocess	3	Prof Dr Maaßen	
Kirchenrecht	5	Prof. Dr Maaßen	
Deutsch. Privatrecht	5	Prof Dr Siegl	
Lehre v. Kauf u. gem. Recht	2	Dr Fr. v. Schey	
		Tomanek	

Halbbefreit 10.50

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: 18/10 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Lang

St. 44.

67

Facultät juridische A. 2605 Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Van Goethem
Vaterland und Geburtsort:	Galizien Rawa-Ruszka
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	k. k. Theresianum
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil, k.k. Oberst Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~~Theresianischen Gymnasiums~~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Theresianisches Gymnasium
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 18 3. fl. kr.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr Exner	Ernst Goethem
Römische Rechtsgeschichte	2	Dr Maassen	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	
		Vorsaldo	3. 10
			24. 15
			27/25
			39r

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lainer

5

68

Facultät juridische A 2 2620 Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil v. Goethem.
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn. Kecskemet.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 22
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	k.k. Theresianum.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil, Oberst Wien Rudolfskasern.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Wiener-Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oester. Civilprozess.	7	Dr. An. Menger.	Emil van Goethem.
Handels u. Wechselrecht.	6	Dr. Grünhut.	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
Verfassungsrecht d. oester.-ung. Monarchie.	3	Dr. Lustkandel.	
Allg. Geschichte: Das Mittelalter.	5	Dr. Büdinger.	
		26. 25	Calt

Kostet 2 Neukreuzer.

K.K. UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lain M

69

B/II 898–902

Facultät juridische

Anzahl der Semester 8

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Bruno Göllinger
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Nikolsburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jare
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katolisch
Wohnung des Studirenden:	Josefstadt Piaristengasse Nro 42
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Leinger Gastwirth in Bergen Mähren
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium in Nikolsburg

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. Th. Maasen	
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. Ezner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
	M. 3/10	Fortsetzung	Bruno Göllinger
	24. 15	29/11	
	27/25		

K:K: UNIVERS. 17/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

70

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden: Josef	M. Goth
Vaterland und Geburtsort:	Eger in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 1855
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Dittrichsteingasse No 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Goth +
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	F. Pontini, Kaufmann Franzensbad
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien, Univers.

Genießt ein Hammer Purgstallisches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 120 fl. – kr. verliehen von der n. ö. Statthalterei unter dem 10. Juli 1875 Z. 19565

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österreichischer Civilprocess	7	Dr. Heyssler	
Österr. Handels u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	Jos.
Verwaltungslehre	4	Dr. v. Stein	Goth
Allg. Staatsrecht	5	Dr. Lustkandl	

Ganz befreit Z. 149

6/11 1877 R. Weiss

13 11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Kommt um Kollegiengeldbefreiung ein.

Facultät juridische B I 3715. Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Gotschy
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Laas.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch römisch.
Wohnung des Studirenden:	Währing, Theresiengasse 35.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Thomas Gotschy, Landmann, Laas.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Pilsner k.k. Ober-Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2.	Dr. F. Maassen	Josef Gotschy stud. jur.
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. Ad. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. R. Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	
		Formentel	
24 f 15		Coll	
6-80			

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 13/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Landm

Kommt um Kollegiengeldbefreiung ein

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Gotschy
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Laas
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katolisch
Wohnung des Studirenden:	Währing Theresiengasse 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Thomas Gotschy Landmann, Laas
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Pilsner k.k. Obergymnasium
Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von — unter dem — 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. F. Maassen	Josef Gotschy
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. A. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. R. Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
	517		3-11 Mtes

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. 9/11 18.. QUAESTUR WIEN

Lang

73

Facultät A II 399. 40

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Gottwald.
Vaterland und Geburtsort:	Wien. Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 20. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	IV. Bez. Fleischmanngasse Nr 6 1 Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Gottwald k.k. Oberwundarzt Fleischmanngasse Nr 6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Kommunal. Oberrealschule auf der Wieden. VII Klasse

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsverrechnung	6	[illegible]	Gottwald Anton
		Tomiculus	
			6. 24
			[illegible]

K:K: UNIVERS. 6/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

[illegible]

74

Facultät Juridische A II 675

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Graf
Vaterland und Geburtsort:	Kronstadt, Siebenbürgen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 1/2 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	ev. A. C.
Wohnung des Studirenden:	III. Bez. Grünangergasse 32, 2. Stieg. 3. Thür 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, Kürschnermeister, in Kronstadt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	ev. Honterusgymnasium A. C. in Kronstadt.

Genießt ein Privat-Tartlerisches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 350 fl. — kr.
verliehen von ev. Presbyterium A. C. in Kronstadt unter dem 1. September 1873. 325

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss 222/877

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des römischen Rechts	6	Prof. Dr. A. Exner	
Geschichte des römischen Rechts	2	Prof. Dr. Maaßen.	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. H. Siegl	
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Lorenz	
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr. Brentano.	
			24. 15
			3 12
			27. 27
		123	

K:K: UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

75

Bz. 2734

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Graf
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Tereschau
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Antonsgasse No 8, 3. Stk
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon Graf Pilsen Lehrer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indere

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. Lustkandl	Anton Graf
Österreichischer Civilprocess	7	Dr. Heyssler	
Österreichisches Handels u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
Von der Gemeinschaft des Eigentums u. anderer dinglicher Rechte	1	Dr. Pfaff	
~~Praktische Übungen im Strafrecht u. Strafprocess~~	2	Dr. S. Mayer	

K. K. UNIVERS. 13/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

Selbst 11.55

St. 44.

76

Facultät Juridische

WS. 1892

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Graf
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	V. Bez. Franzensgasse N. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Privat, V. Bez. Franzensg. gasse 9.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Landesuntergymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsverrechnungswissenschaft	6	Dr. Schrott	Ferd. Graf

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 26 / 10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

77

B2. 2973.

Facultät juridische.

Nationale.

Anzahl der Semester 5.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Grapl-Kopřiva.
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Drnovitz.
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 23 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch.
Wohnung des Studirenden:	II. Bz., Karmelitergasse 3, 1. Stock, Th. 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Adoptiv~~ Vaters:	Franz Kopřiva, Bauer in Dieditz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. / kr. unter dem / 18 / 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch. bürgl. Recht.	6	H. Dr. Leop. Pfaff	
~~Oesterreichisches Familienrecht.~~	~~5~~	H. D. Fr. Hofmann	
Oesterreichisches Strafrecht	5	H. D. R. E. Wahlberg	
~~Nationalökonomie~~	~~5~~	H. Dr. Lor. Ritt. Stein	
~~Volkerrecht in Verbindung mit~~	~~5~~	H. D. Leop. Neumann.	

K: K: UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 14/11 18?? QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 14/11 18?? QUAESTUR WIEN

Wilhelm Grapl-Kopřiva

11 - 5 fl.

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische B. II 1667.

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gratl Anton
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Morein
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 21 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katolisch
Wohnung des Studirenden:	III Göttweigasse No 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold - Forstmeister, Lichtenwitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium zu Nikolsburg
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr Maassen	
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr Exner	
Deutsche Reichs-u. Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	
		Formalität	
			24. 15'
		1113	3 III Mag.
			27. 25'

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 24/10 18??

St. 44.

79

A 21309

Facultät jurid.

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leop. Frauenq
Vaterland und Geburtsort:	Saya Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	israelit.
Wohnung des Studirenden:	III. Löweng. 15. I. H. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leop. Frauenq Weißhändl. Kremsier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Erbrecht	5	Fr. Hofmann	
Röm. Civilproc.	2	A. Exner	
Deutsch. Privatr.	5	A. Siegel	
Kirchenrecht.	5	Friedr. Maaßen	

17/X 85

Kostet 2 Neukreuzer.

K·K· UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

80

Facultät Juridische cA 2 1059 Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Graul

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jacob Frank
Vaterland und Geburtsort:	Mähren (Mähren)
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. große Mohrengasse № 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isak L. J. Bisenz, Landwirth
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Ung: Hradisch

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Auf Grundlage seiner Maturitätszeugnisses

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Gerichte des r. Rechtes	2	Dr. Th. Haasen	Graul
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. A. Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegl	
Practische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	
Oesterr. Geschichte.	5	Dr. Lorenz	
		Summa	
		fl. 3 — 10	34
		24 — 15	
		27 / 25	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

81

Bz 2800/2

Facultät .....

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Konstantin Gregović
Vaterland und Geburtsort:	Castellastua - Dalmatien
Muttersprache, Alter:	Serbische. 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Griechisch- Orientalisch
Wohnung des Studirenden:	Wieden Hauptstrasse № 55
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael. Kaufmann Castellastua
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischen Civilproces	3	Dr Maassen	Konstantin
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	
Kirchenrecht I Theil	5	Dr Maassen	Gregović
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
		Tomaschek	
			18 - 911

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 12 11 18 BIBLIOTHEK WIEN

St. 44.

Lainz 19/5 00

B/II 714–716

Facultät juridisch

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Nikolaus Grigorijević
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Pancsova
Muttersprache, Alter:	serbische, 21.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griechisch nicht unirt
Wohnung des Studirenden:	I. Bez. Böckerstraße Nro 9. III. Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Elias, Doctor medicinae, Pancsova.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien.

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 ——— .

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht	5.	Prof. Dr. J. Zhishman	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. H. Siegel	
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. F. Hofmann	
Römischer Civilprocess	3	Prof. Dr. Maassen.	Nikolaus Grigorijević

K. K. POLIZEIDIR. 15/11 1877 QUAESTUR WIEN

18/90

Archiv der Universität 4 Wien

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische A I 3386. Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Matthäus Gril
Vaterland und Geburtsort:	Steiermark Montpreis
Muttersprache, Alter:	slovenisch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Mathäusgasse No 5 ebenerdig
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Gril Landwirth in Montpreis
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Staatsgymnasium in Cilli

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts-Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr Haasen	
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	
Kirchliche Rechtsgeschichte	5	Dr Zimmermann	
		Fortsetzung	
		Zusammen	12/7½

K:K: UNIVERS. 6/11 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 4/10 18 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

84

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale. Grill

Vor- und Zuname des Studirenden:	Matthäus Grill
Vaterland und Geburtsort:	Österreich Montpreis
Muttersprache, Alter:	slovenisch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Mattsburgergasse N. 3 ebenerdig
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Grill Landwirth in Montpreis
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts-Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. Rechtes	2	Dr. Haasen	
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. Exner	
Politische Rechts- und Staatswiss.	5	Dr. Siegel	
Österreich. Staatsrecht	5	Dr. Lorenz	Grill
Allgemeine Geschichte	5	Dr. Zimmermann	Matthäus
			951
			3. 11

K:K: UNIVERS. 26/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

85

Bz. 1286

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Heinz
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Wisternowitz
Muttersprache, Alter:	böhmisch, geb. 1. Dezember 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	k. k. Franz-Josef-Kaserne, 11 Comp.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Heinz Privatier in Zwittau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	des k. k. staatlichen Staats-Obergymnasium in Brünn

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: das Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Herr Dr. L. Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Herr Dr. Ad. Exner	Exner
Deutsche Rechts- und Rechtsgeschichte	5	Herr Dr. Siegl	Siegl
Praktische Philosophie	5	Herr Hofrath Dr. R. Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Herr Dr. A. Lorenz	Lorenz
		Formenlehre	
		Selbst	

K. K. UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 17/11 18[illegible] QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

86

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Grim
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Wilimowitz
Muttersprache, Alter:	böhmisch, geb. 1. Dezember 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	K. K. Franz-Josef-Reform. N. Comp.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Grim Postmeister in Jedownitz, Mähren.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	das K. K. Staatliche Gymnasium in Brünn

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	das Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
N. 3 4 10			
		HV	

QUAESTUR WIEN UNIVERS. K.K. 9/10 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

87

A 2. 1639

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theodor Grimm
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Trachatitz
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. 7. November 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katolisch
Wohnung des Studirenden:	Sigmundgasse Neubau Nro 9 Thür 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton † Grimm
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Alois Hlinka, Kürschner Trachatitz Böhmen
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Fürstbischöfl. Staatsgymnasium zu Budweis

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitaets Zeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2.	Dr. Fr. Maassen.	
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. A. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinr. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Rob. Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Otto Lorenz.	Th. Grimm
			24. 15

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

88

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theodor Grimm
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Prachatitz
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. 7. Nov. 1857.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Katolisch
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton † Grimm
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Alois Hlinka Kürschner Prachatitz Böhmen
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Kk. Deutsches Staatsgymnasium zu Budweis.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts Zeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Fr. Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6.	Dr. A. Exner.	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	3	Dr. Heinr. Siegel	
Practische Philosophie	5	Dr. Rob. Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz.	Th. Grimm
		2112	J. III Medicin

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

89

Facultät juridische A II 368

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Grinzenberger
Vaterland und Geburtsort:	Oberösterreich, Ried an
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	R. Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	IX. Alserstrasse N. 26, II. St. T.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, k. k. Landesger. R. in obenn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Baron Call'sches Stifts-Stipendium (Stiftung) im Betrage von 375 fl. — kr.
verliehen von Sr. Maj. dem Kaiser unter dem 11. April 1876.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Inländer

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Civilproceß	7	Dr. Heisler	Max Grinzenberger
Oest. Handels u. Wechselr.	6	Dr. Gunhart	
Oest. Gesch. im Zeitalter d. Reform.	3	Dr. v. Zeissberg	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. Lustkandl	
			26. 25

K:K: UNIVERS. 5/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

90

Facultät juridische A II 919.

Anzahl der Semester 14.

Nationale.

Prof

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emanuel Prof
Vaterland und Geburtsort:	Reichenau in Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 24. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch.
Wohnung des Studirenden:	—
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Prof †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 · 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisches Handels- und Wechselrecht	6	Prof. Dr. Jünkhof	
Oester. Civilprocess	7	Dr. Heyssler	
Völkerrecht	5.	Dr. Neumann	
Verwaltungslehre	4.	Dr. Stein	
Oester. Geschichte im Zeitalter der Reformation	3.	Dr. Zeissberg	
			Emanuel Prof
			24. 28

Kostet 2 Neukreuzer.

K·K: UNIVERS 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

Laun

91

A 2. 3410

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Grohmann
Vaterland und Geburtsort:	Wildenschwert in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. kath. Religion
Wohnung des Studirenden:	Alt-Bolonitzgasse Nr 9. 3 Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vincenz Grohmann k. k. Steuerinspector in Kathariensberg Saatz Kreis Bothmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. bürgl. Recht (allgemeiner Theil und Personenrecht)			
Oesterr. bürgl. Recht (allgemeine Lehren & Sachenrecht).	6	Dr Leopold Hoffe	
Nationalökonomie	5	Dr. Lorenz Ritter v. Stein	
Oesterr. Strafrecht	5	Dr Wilhelm Emil Wahlberg	Otto Grohmann
Völkerrecht &c	5	Dr Leopold Neumann	
			22 8'

K. K. UNIVERS. 3/11 1847 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

92

Bz. 2316

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Gross
Vaterland und Geburtsort:	Neustadtl N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Rothenturmstrasse 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	verstorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Schmidt. Hausbesitzer. Inneres IV. Schleifmühlgasse 9.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Andeck.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Zivilprozess.	7	Dr. Menger	
Österr. Grundbuch Anschauung	6	Dr. Gründhut	
Rechtsfassungs- u. Urkundlehre Rest.	5	Dr. Lusthandl.	

18/90

Ludwig Gross

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 5/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

93

B II. 2910.

Facultät juridisch

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Gromiecki
Vaterland und Geburtsort:	Galizien - Jasło
Muttersprache, Alter:	polnisch - 20 Jahren
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Franc. Josephs Caserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Gromiecki - Gutsbesitzer in Staszkowa - Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	das Gymnasium in Jasło

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts Zeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Griechische Philosophie	5	Dr Zimmerman	
österreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	
Institutionen römischen Rechtes	6	Dr Exner	Gromiecki
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr Maassen	Josef G.
deutsches Rechts und Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	
		Fortsetzung	
		24 + 15	Schuch

K. K. UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 13/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Landsch

94

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Groniecki
Vaterland und Geburtsort:	Galizien Jasło
Muttersprache, Alter:	polnisch 20 Jahren
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Franz Josephs Caserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Gronieckі. Gutsbesitzer in Bt. Boszkowa – Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	das Gymnasium in Jasło

Genießt ein ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ fl. kr.

verliehen von ~ unter dem ~ 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
griechische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	
österreichische Rechtsgeschichte	5	Dr. Lorenz	
Institutionen römischen Rechtes	6	Dr. Exner	
Geschichte des römischen Privatrechtes	2	Dr. Maassen	
deutsches Privatrecht und Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
		M. 3/10.	
		355	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

95

Facultät juridische

AO Fr BII 2904.

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Salomon Groß
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Radkersburg
Muttersprache, Alter:	Jüdisch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	V Grün-Gasse
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herrman, Kaufm., Berzevicze
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymn. Ofen

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
~~Oesterreichische Geschichte~~	~~5~~	~~Prof. Dr. Ottenthal~~	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. H. Siegel	Salomon Groß
Geschichte des röm. Rechts	2	Prof. Dr. Fr. Maassen	
Institutionen des röm. Rechts	6	Prof. Dr. Adolf Exner	
		Fortsetzung	
			13.65

K:K: UNIVERS. 1877 WIEN 13/11 DIRECTUR

Kostet 2 Neukreuzer.

Facultät juristische A II 61.

Anzahl der Semester drei

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Ritter von Grosser
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Primmersdorf
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Favoritenstrasse 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Ritter von Grosser, k. k. Hauptmann, ibidem.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein . verliehen von .	Stipendium (Stiftung) im Betrage von . fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilprocess	2	Dr. Exner	Ad. von Grosser.
Röm. Erbrecht	5	Dr. J. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. H. Siegel	
Kirchenrecht I. Theil	5	Dr. Zhishman	
Uebungen im Erklären und Besitzen von Kunstwerken	2	Dr. Eitelberger	
	2 19/95		

K. K. UNIVERS. 2/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

97

Facultät juridische B2.2112 Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hermann Grossmann
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Lissitz
Muttersprache, Alter:	deutsch 13 September 1855
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Roosauerlände 19 2 Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Grossmann Geschäftsmann Lissitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Alma mater
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilprocess	7	Dr. Heyssler	
Handels & Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Hofr. Ritt. v. Stein	
Österreichische Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	Dr. Ritt. v. Zeissberg	

K. K. UNIVERS. 30. / 10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

A 2 - 3384

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Samuel Grosz
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Raszlavicza
Muttersprache, Alter:	slavisch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	VI. Bürgerspitalgasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herman, Privatier Beregvicza
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprozess	2	Dr. Ad. Exner ~~Dr. T. Haase~~	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Fr. Hofman	Samuel Grosz
Deutsches Privatrecht	5	Dr Hein. Siegl	
Kirchenrecht I Thil	5	Dr. Jos Theisthoma	
		17/85	
		Lobeck	

K: K: UNIVERS. 11 QUAESTUR 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

99

A 2.3348

Facultät Jus

Anzahl der Semester IX

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Grubišić
Vaterland und Geburtsort:	Macarsca Dalmatien
Muttersprache, Alter:	illyrisch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	I Blutgasse Nr 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	todt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	mörderin
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität

Genießt ein ~~Stipendium~~ (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr Tomaschek	Hugo Grubišić
Römischer Civilproces	2	Dr Exner	

K.K. UNIVERS. 3/11 1871 QUAERITUR WIEN

Dr Lenz

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät jur. prol. B2. 2083 Anzahl der Semester 6

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rich. C. Grunert
Vaterland und Geburtsort:	N. Oest. Schreibs
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kathol.
Wohnung des Studirenden:	Wien, VII. Kirchberg. Nr. 33.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl, K. K. Beamter, Schreibs
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index lectionum.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Bürgerl. Recht	6	H. Dr. Klaß	
Oesterr. Strafrecht	5	H. Hofrath Dr. Haimberger	
Praktische Uebungen im Straf- u. civil. Prozesse	2	H. Prof. Dr. Mayer	
457	M. 3 – 10 2. 10		Rich. C. Grunert
	5. 20		Immatrikulirt
			457.

K:K: UNIVERS. 27/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

Facultät Juridische B 2 1258 Anzahl der Semester II.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Schwarzer
Vaterland und Geburtsort:	Trebitsch, Mähren, Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	israelitische Religion
Wohnung des Studirenden:	Währing, Cottagegasse, Frankgasse No 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Kaufmann, Trebitsch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Frankes Lehrsammlung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsches Privatrecht	5	Prof Dr H. Siegel	
Kirchenrecht I. Th.	5	Prof Dr Rhinhuber	
Röm. Civilproceß	2	Prof Dr A. Exner	
Röm. Erbrecht	5	Prof Dr F. Hofmann	
Pandecten Practicum	2	Privatdoz Dr F. Lofey.	
	19 / 95		

K. K. UNIVERS. 22/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

VII 3288.

Facultät .....

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moritz Gemmbek
Vaterland und Geburtsort:	Trentschin Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Gumpendorferstr. 134
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Trentschin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisches Strafrecht	5	Dr Kostlberg	
Nationalöconomie	5	Dr Stein	
Oestr. Familienrecht	3	Dr Hoffmann	
Romanistische Übungen	2	Dr Exner	
Deutsche R. Rechtsgeschichte	5	Dr Schuster	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 2 11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

103

Bz. 2205

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Günhut
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Randnitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	XVI Cirrus Gasse 11. 3/4. 2 St. Th. 28.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Kaufmann, Türmitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Zeugn

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Civilprozess	2.	Prof. Dr. L. Exner	
Deutsches Privatrecht	5.	Prof. Dr. F. X. Tomaschek	
Kirchenrecht. 1. Theil	5	Prof. Dr. Thinnam	
Erbrecht.	5.	Prof. Dr. Hofmann	Gustav Günhut
			17 881

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 5/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

104

Ad 2638

Facultät .....

Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Arthur D. v. Gschmeidler
Vaterland und Geburtsort:	Oedenburg Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII Lerchenfeld
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	August, Advocat Oberhollabrunn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Staats Obergymn.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.	
verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matura

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Privatr. Allg. Theil u. Pers. u. Sach.	6	v. Schaffe	
Über den III. Theil d. a.b.G.B.	3	v. Schaffe	
von der Gemeinschaft d. Eigenthums mit anderen dingl. Rechten	1	v. Schaffe	
Nationalökonomie	5	C. Menger	
Österr. Strafrecht	5	v. Wahlberg	
		19/95	Arthur Edler v. Gschmeidler

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. QUAESTUR 19/10 1877 WIEN

St. 44.

A 2. 2336

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Guttenfeld
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Prasenitz
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, Lerchenstraße, Hauptstraße Nr. 51, 3. Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Privatbeamter, Wien, Landstraße, Hauptstr. 51.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Immatriculation

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilproceß	4	o. Professor Dr. Heyesler	
Österreichisches Handels- und Wechselrecht	6	o. Professor Dr. Frankhut	
Verwaltungslehre	4	o. Professor Dr. Lorenz Ritter v. Stein	
Österreichische Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	o. Professor Dr. v. Zeissberg	
			Selbst

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

106

Facultät Juridische A III 249. Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Guttmann
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. Oesterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 21 Jahre geb. 25. Sept. 1856.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	I. Fleischmarkt #10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wilhelm Gintzer, Kaufmann II. Praterstrasse 38.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien.

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr.

verliehen von / unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Von der Immission des Eigenthums (Fortsetzung)	1	Dr. L. Pfaff	
Oesterreichischer Civilprocess	7.	Dr. A. Menger	
Oest. Handels- und Wechselrecht	6.	Dr. C. S. Grünhut	
~~Allgem. Staatsrecht~~	~~4~~	~~Dr. W. Hasenhandl~~	Emil Guttmann
Verwaltungslehre	4.	Dr. v. Stein	
Verfassungsrecht der österr. ungar. Monarchie	3	Dr. W. Hasenhandl	Emil Guttmann

K. K. UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

21 /

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Le Lampl

107

Facultät jurid. polit. R II 791.

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolph Gutmann
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Kl. Rohrengasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Kaufmann, ebendas.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Privat Cons. R. Jgn. Leop.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matur: Zeugniss, KK. Josefst. Gymn.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. Rechts	6	H. Prof Dr. Ad. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechts-Gesch.	5	H. Prof Dr. Tomaschek	
Pract. Philosophie	5	H. Prof Dr. Zimmermann	
Oesterr. Geschichte	5	H. Prof Dr. Lorenz	
Gesch. des röm. Rechts	2	H. Prof Dr. Ecknert	
	24 - 15		Tomaschek
	29 f 25		

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: 10/10 BANKERS. 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

131

108

Nr. 7903

Facultät jurid. polit.

Anzahl der Semester I

II Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolph Gutmann
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Klein Mosang. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Kaufmann, ebendas.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leop. Ober Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts Prüfg

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Gesch. d. röm. Rechts	2	Prof. Haase	
Harmonielehre	1 priv.	Dr. Bruckner	R. Gutmann
		Tomaschek	
		2/10	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 29 / 10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

109

A 21653

Facultät jur. pol.

Anzahl der Semester IX

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theodor Putzmann
Vaterland und Geburtsort:	Prerau, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Kl. Mohrengasse 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard, Kaufmann Prerau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Handels- & Wechselrecht	6	k. Prof. Dr. C. L. Grünhut	
Oesterr. Civilprocess	7	k. Prof. Dr. A. Hye-Glunek	
Verwaltungslehre	4	k. Prof. Dr. Lor. Stein	
Kurzgefasste Gesch. d. österr. Monarchie & Allgem. Staatsrecht	5	k. Prof. Dr. W. Lustkandl	
			23. III

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

110

Facultät Juridische A 2805

Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	A. Nicolaus Ritter v. Zotowenthal Berrenski
Vaterland und Geburtsort:	d.: Weixelstein in Krain d.: Triest
Muttersprache, Alter:	Deutsch, Einundzwanzig Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig R.v. L.B. Gutsbesitzer Weixelstein in Krain
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Innsbruck

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Zeugniß der rechtshistorischen Staatsprüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. bürgerl. Recht	6	Prof. Dr. Leop. Pfaff	
Oesterr. Strafrecht	5	Hofrath Dr. Wahlberg	
Völkerrecht in Frieden u. Kriegszeiten	5	Hofrath Dr. Neumann	
über den III. Theil des bürgerl. Gesetzbuches	3	Prof. Dr. Pfaff	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. v. Stein	
Deutsche Rechtsgeschichte d. Mittelalters	2	Prof. Dr. Thaning	
Ökonomie	1	Prof. Dr. Thaning	
	M. T. 2—10	Tomaschek	
	D 1 —		
	28—35	387	
	31—45		

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K: K: UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

L. Nicolaus R. v. Zotowenthal Berrenski

111

B II 2501.

Facultät Philosophie I.

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Nikolaus Aladár Gutmann Edler von Benvenuti
Vaterland und Geburtsort:	Mezőkeresztes in Ungarn
Muttersprache, Alter:	ungarisch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien Landstrasse Nationalstr.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dto.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dto.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Uebungen im Lesen		Hofrath	
Erklärung ausgewählter Kunstdenkmale	2	Lübke	
Geschichte und Theorie des Kunstgewerbes	1	Dto.	
Turnübungen		Turnlehrer	
Chemie	4	Barth	
Physik	4	Lang	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 21/11 18.. QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lauzil

A 2. 3846

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Haas
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Leopoldsthein
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 31. Oktober 1853
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hernals, Ottakringerstrasse No 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	großjährig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Brunn'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 120 fl. ~ kr.
verliehen von der k.k. Statthalterei Prag unter dem 31. März 1873. 17362

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Staatsprüfungszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreich. bürgerl. Recht	6	Dr L. Pfaff	Karl Haas.
Oesterreich. mat. Strafrecht	5	Dr Wahlberg	
National-Ökonomie	5	Dr L. Stein	
Allgemeine Geschichte	5	Dr M. Büdinger	

K:K: UNIVERS. 13/11 18 QUAESTOR WIEN

K:K: UNIVERS. 9/11 18 QUAESTOR WIEN

Selbst 11.2 E

Lainz 22/5 113

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Haas
Vaterland und Geburtsort:	Saya in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Laudongasse 16
~~Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters~~:	~~Todt~~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Rosenfeld, alter Ob. Jahrbuch Saya
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Bürgerliches Recht (Allgem. Lehren, Sachenrecht)	6	Dr Kaff	
Bürgerl. Recht (III. Theil)	3	Dr Kaff	
Völkerrecht	5	Dr Neumann	
Nationalökonomie	5	Dr Stein	
Österr. Strafrecht	5	Dr Wahlberg	

K. K. UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTOR WIEN

Ganz Lehrer Z. 398

Friedrich Haas

Kostet 2 Neukreuzer.

1877 WIEN

Et. 44.

Jz 1960

Facultät jurid.

Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Haas
Vaterland und Geburtsort:	Budweis Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch; geb. 16 Mai 1856.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	II. Obere Donaustrasse 43.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Haas, Brauherr in Budweis
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität hier
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von . . fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Über den III. Theil des allg. bürgl. Gesetzbuches	3	Prof. Dr. Pfaff	Jos. Haas stud. jur.
Über die Grundsätze des Eigenthums- und Pfandrechtes	1 pub.	Dr. Pfaff.	
Praktische Übungen im Strafrechte und Strafprozesse	2	Prof. Dr. Ed. Mayer	
	5 / 25	Colleg. 240	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 26 / 10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

115

Facultät juridische B2. 1696 Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Haas
Vaterland und Geburtsort:	Gaya Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre, alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Taborstrasse 36.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	———
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Marcus Haas, Privat, Gaya
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oester. Civilprocess	7	Dr Heyssler	Max Haas
Handels- u. Wechselrecht	6	Dr Grünhut	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr Lustkandl	
Gemeinschaft des Eigenthums u. ausgl. dinglichen Rechte	Stbl.	Dr Pfaff	

K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

18-90

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Dr Lenz

Facultät A II 343. Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Habrich
Vaterland und Geburtsort: —	Oesterreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. geb. 13/IX. 1856
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch A C
Wohnung des Studirenden:	Wien VI Getreidemarkt 1/
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr Moritz Freih. v. Hell Hof- u. Gerichts-Advokat
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Rossauer-Realgymnasium
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	~
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Lt Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
psychische Philosophie	5	Prof. Dr Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5.	Dr Lorenz	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr Heinrich Siegel	
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Adolf Exner	
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr Maassen	
Z. 59.	3 – 10		
	24 – 15		
	27 – 25		

K:K: UNIVERS. 5/10 18.. POLIZEIDIR. WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät Jurist. B2 1585

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Habison.
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Österreich, Rainz b.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien, V, Schloßgasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Wirthschaftsbesitzer, Rainz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Obergymn. in Krems

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsche Philosophie	5	Dr. Brentano,	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	Johann
Geschichte des Römisch. Rechts	2	Dr. Maassen	Habison
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	Dr. Siegl	
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Exner	
A. 3 f 10			
24. 15			
27 f 25			
			413

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 24/10 18?? QUAESTUR WIEN

St. 44.

118

Facultät jurid. pol. B 21045 Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Viktor Habeda
Vaterland und Geburtsort:	Schönlind in Mähren.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 15/11 1855.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Rasumovskygasse No. 12, 2. Stock 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Habeda, Gutsverwalter in Persan Mähren.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien bh. Universität
Genießt ein ——— verliehen von ———	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. —— kr. unter dem ——— 18 — 3 —
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index Lectionum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilprocess	7	Dr Heyrler	Habeda
Österreichisches Handels- & Wechselrecht	6	Dr Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr v Stein	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr Lueskamp	
Über den Entwurf des österr. Strafgesetzes	2	Dr Glaser	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums und anderer dingl. Rechte (a.b.G.B. II. 16 Hptst.)	0	Dr Pfaff	
	25 / 20 frei		

K:K: UNIVERS. 18/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Haecker
Vaterland und Geburtsort:	Gewitsch in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsche; 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch. —
Wohnung des Studirenden:	III. Bez. Löwengasse, 4, 3. St.
~~Vorname~~, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ignaz Schostall, Oekonom in Mähr. Trübau.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zu Dex

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Civilproceß	7	Dr. Heyssler	
Oesterr. Handels- & Wechselrecht ~~Prof. Dr. Gr~~	6.	Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	Emil Haecker
Verfassungsrecht d. oesterr.-ung. Monarchie	3	Dr. Lustkandl	
Prakt. Übgn im Strafrecht & Strafproceß	2	Dr. Mayer	
~~Gesellsch. Übgn~~	2	~~Dr. Lehner~~	
Gerichtl. Medicin	6	Dr. Gatscher	
~~Übgn Vorlesung & Erörterung~~	2	~~Dr. Tardy~~	

Ganz befreit Z. 366

5/11 [illegible] Rhein

Kostet 2 Neukreuzer.

11 1877

WIEN

K. K. UNIVERS. 1877 WIEN

St. 44.

A I 3937.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Hackl
Vaterland und Geburtsort:	Altenfeldsen, Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Barichgasse 29. II. St. Thür 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Hackl, Oconom, Altenfeldsen, Oberösterreich
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches bürgerl. Recht	6	Dr. Pfaff	
III. Theil d. allg. bürgerl. Gesetzbuches	3	Dr. Pfaff	
Österreichisches Strafrecht	3	Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. Stein	
~~Österreichisches Strafrecht~~	5	Dr. Neumann	
Collegia			
19 / 95.	~~25 / 26~~	Fortsetzung	
Sch.			

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 1878 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische A II 31.

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Haeckl
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö. Waidhofen a/ Thaya
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, IX. Bez. Sensengasse 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, k. k. Finanzamts-Controllor †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ferdinand Haeckl, k.k. Mil. Oberrechnungsrat Wien, VIII. Josefstädterstrasse 31.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Rosalia Czechisches Stipendium (Stiftung) im Betrage von — 300 fl. — kr.
verliehen von der k.k. n.ö. Statthalterei unter dem Erlasse 16. V. 1872 Z. 13513

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Immatriculationsschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. Rechtes	6	Prof. Dr. A. Exner	Emil Haeckl
Geschichte des röm. Rechtes	2	Prof. Dr. Fr. Maaßen	
Römischer Civilprocess	2	Prof. Dr. Ad. Exner	
Die Lehre vom Rechtserwerbe mit Berücksichtigung des Particularrechtes	2	Prof. Dr. Schey	
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr. Robert Zimermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Otto Lorenz	

K.K. UNIVERS. 2 10 1877 QUAESTUR WIEN

C. Gy. 2/3 — 90

Schaz

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Laimer

122

Bz 3176

Facultät Juridische. Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Häckmüller.
Vaterland und Geburtsort:	Siebenbürgen, Kronstadt
Muttersprache, Alter:	deutsch. 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	VIII Laudong. 33. 3 St. I Kinz, 3 Zöck № 126
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl. Handschuhmacher, Kronstadt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Obergymnasium zu Kronstadt

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ fl. kr.

verliehen von _____ unter dem _____ 18 .

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. röm. Rechts	2	Prof. Dr. Maassen	
Institutionen d. röm. Rechts	6.	Prof. Dr. A. Exner.	
deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5.	Prof. Dr. H. Siegel	
theoretische Philosophie	5.	Prof. Dr. Zimermann	
österreichische Geschichte	5.	Prof. Dr. Lorenz	Ludwig Häckmüller

Gelöst 12 kr.

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 17/11 18[illegible] QUAESTUR WIEN

St. 44.

Facultät Rechte

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Hackmüller
Vaterland und Geburtsort:	Siebenbürgen, Kronstadt
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	VIII Laudongasse 33.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Hackmüller, Landschaftsmaler in Kronstadt.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Obergymnasium zu Kronstadt

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. römischen Rechts	2.	Dr. v. Maassen	
Institutionen d. röm. Rechts	6.	Dr. A. Exner	
Deutsche Reichs- & Rechtsgeschichte	5.	Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5.	Dr. Zimmermann	
Österreichische Geschichte.	5	Dr. Lorenz.	

fl. 3 — 10

Ludwig Hackmüller

39

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Ausweis über die Befreiung von Collegiengeldern aus
A. 3226–3230.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Hahn
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Schüttenhofen
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Schiffamtsgasse N° 5 3. St. Th. 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Judith Abraham, Schüttenhofen
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.	
verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	mit Ehrenzeugniß Matura

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Gesch. des römischen Rechts	2	Prof. Dr Fridr. Maassen	
Inst. d. römischen Rechts	6	Prof. Dr Adolf Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgesch.	5	Prof. Dr Heinr. Siegel	
Oesterreichische Geschichte	5	Hofr. Dr Alfred Arneth	
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr Zimmermann	
		Formular.	
		S. Ui	J. La Mell
		Selbst	12 7½
			15.17½

K. K. UNIVERS. 20 18 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Laut

125

A 2 1574

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Hahn
Vaterland und Geburtsort:	Chanovic Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Nussdorferstraße 37 III Thür
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jacob Hahn Handelsmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ fl. _____ kr.

verliehen von _____ unter dem _____ 18 _____.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Siegl	
Kirchenrecht	5	Prof. Zhishmann	
Römisches Erbrecht	5	Prof. Hoffmann	
Römischer Civilproceß	2	Prof. Unger	
			17.85

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

126

F. III. 2840.

Facultät Rechte

Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hlawa Robert
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Bochnia
Muttersprache, Alter:	Polnisch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Kat.
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse III Reisnerstrasse No. 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Director einer Volksschule in Bochnia
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Krakauer Universität

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 3. ———

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Abgangszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch – bürgerliches Recht	6	Prof. Dr. Leopold Pfaff	
Ueber den III Theil des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches	3	Prof. Dr. Leopold Pfaff	
Oesterreichisches Strafrecht	5	Prof. Dr. Wilhelm Emil Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Carl Menger	
Völkerrecht in Friedens- und Kriegszeiten	5	Prof. Dr. Leopold Neumann	
		Tornaschk	
		25/20	

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN
K:K: UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät jur. A II 1076

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Michael Klimisch
Vaterland und Geburtsort:	Aue in Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	I. Krugerstrasse 8 II
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Fabrikant in Aue
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Leipzig
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis u. Examen. Artel vom Leipzig

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Zimmermann	M. Klimisch
Österr. Geschichte	5	Lorenz	M. Klimisch
Römischer Civilproceß	3	Hansen	M. Klimisch
Deutsches Privatrecht	5	Siegel	M. Klimisch
Kirchenrecht	5	Hansen	M. Klimisch
		Tomaschek	
		193.	3/III
			24 15
			27. 25

K:K: 13 UNIVERS. WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Leun. M

128

VII 3356.

Facultät juridische

Anzahl der Semester IX

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Hlavek
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Stein
Muttersprache, Alter:	Slovenisch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Untere Weißgärberstraße 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Kaufmann in Stein
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Steiner Untergymnasium

Genießt ein Knaffl'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 240 fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Handels u. Wechselrechtliche Übungen	2	Dr. Grünhut	Hlavek
Übungen im österr. Civilrecht	4	Dr. Klein	
Encyclopädie	4	Dr. Lammasch	
Römisches Recht	4	Dr. Schey	
Österr. Civilrecht	4	Dr. Unger	
Österr. Strafrecht	4	Dr. Glaser	
Österr. Strafrecht	4	Dr. Lammasch	
Österr. Civilrecht	4	Dr. Unger	
Österr. Civilrecht	4	Dr. Ehrlich	
Österr. Civilrecht	4	Dr. Ehrlich	
Österr. Civilrecht	4	Dr. Ehrlich

B/II 565–568.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Norbert Hajnovský
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Chrudim
Muttersprache, Alter:	Böhmische, 26/11 1857. Geboren.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Karmelitergasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, k. k. Bezirkssekretär in Chrudim
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilprocess	3.	Prof. Dr. Maassen	
Röm. Erbrecht.	5	Prof. Dr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht.	5	Prof. Dr. Siegel	
Kirchenrecht.	5.	P. Fr. Zhishman	Hajnovský
			18-90

K:K: UNIVERS. QUAESTUR 13/10 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

130

A 2 1903

Facultät jurid.

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Halla
Vaterland und Geburtsort:	Butschowitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	III Landesgasse N° 3. R. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Landwirth, Brünn.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Inländer

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilproceß.	7	Dr Heyssler	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	6	Dr Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr Stein	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr Lusthandl	

K:K: 11/10 UNIVERS. 18?? QUAESTUR WIEN

23. 14

K:K: 18/10 UNIVERS. 18?? QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

131

A 2. 2198

Facultät .....

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Victor Hamburger
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Olmütz
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Dorotheergasse 18. 3 T.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Hamburger Kaufmann in Olmütz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Dr Exner	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr Theilmann	
~~Landtafel-Praktikum~~	~~#~~	~~Dr Schey~~	
Geschichte der Musik	3	Dr Hanslick	
Harmonielehre (publicum)	~~7~~	L Bruckner	
Deutsche Kunstgeschichte	2	Dr Thausing	
~~Geschichte der Kunst (publicum)~~	~~#~~	~~Dr Lützow~~	
Röm. Erbrecht	5	Dr Hofmann	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

23/10 Lenz

St. 44.

132

A 2. 1205 9

Facultät Juridische Anzahl der Semester 5 Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Richard Hanausek
Vaterland und Geburtsort:	Eperies Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 J. alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien III. Reisnerstrasse 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Richard Hanausek k.k. Kreisgerichtsrath †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Gustav Patzelt, Kaufmann in Eperies
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein Freiherrlich Kielmannsegg'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 400 fl. kr. verliehen von durch d. hohe Statthalterei unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches bürgerliches Recht (allgemeine Lehren u. Sachenrecht)	6	Pfaff	
österr. Strafrecht	5	Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Stein	
~~Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeit~~	~~5~~	~~Neumann~~	
Über den III. Teil des allg. bgl. Gesetzbuches	3	Pfaff	Richard Hanausek
		C.G. 19.95	
		Pf	

K:K: UNIVERS 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

133

A 2345

Facultät .....

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hamer Anton Josef von Neuerbang
Vaterland und Geburtsort:	Ilien Wien. Ossa
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kathol.
Wohnung des Studirenden:	I. Bez. Graben Gasse No 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton k.k. Hofsekretär
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österr. Civilprocess	7	Hye	
Grundbuch- u. Wechselrecht	6	v. Grünfeld	
Handelsgesetzbuch	4	Klein	
Nationalökonomie	5	Klein	

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 20 1877 WIEN

23. 11

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

134

Facultät Jurisprudenz

A II 705

Nationale.

Anzahl der Semester 1

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Hammer
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Neubau, Mariahilferstrasse No 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, k.k. Landbriefträger III Mariahilferstr 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	V. Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsverrechnungskunde	6	Dr. Schrott	Franz Hammer
		Tomaschek	
	6	30	
		Lorenz	

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 9/10 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

B II 1645

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Hamerschmid
Vaterland und Geburtsort:	Podersam in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Fürstenstrasse No 81 Thür 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Oekonom Podersam
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	I Wien

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Civilprocess	2.	Pf. Hyrtl	
Römisches Erbrecht	5	Prof. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5.	Prof. Siegel	
Kirchenrecht I. Theil	5.	Prof. Zhishman	Wilhelm Hamerschmid
17/85			
Cela			
C. Tomaschek			

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 24/10 1877

136

B2. 1161,

Facultät jurid.

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Handel

Vor- und Zuname des Studirenden:	Baron Anton Handel
Vaterland und Geburtsort:	Oedenburg in Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 24/2 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Singerstrasse 10, 2 St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Baron Handel, k.k. Statthalterei Rath Linz, Goethen 18
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Innsbruck

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
oestern. bürgerl. Recht, Prof. Dr. Pfaff	6	Prof. Dr. Pfaff	
über d. Titel der a. b. G. B.	3	Prof. Dr. Pfaff	Baron Handel
vom d. Gemeinschaft d. Eigenthums	(1)	Prof. Dr. Pfaff	
oestern. Familienrecht	3	Prof. Dr. Hofmann	
oestern. Processrecht	5	Prof. Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Stein	
M. 3. 10			
23. 10		Formular	
26/20 Leg.			
		3/17	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lauin

137

A 2.3484

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 18 7/8, I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Handlsperger Johann
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Oester. Gaunsbach.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 33 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kath. R.
Wohnung des Studirenden:	Josefstadt, Türistengasse № 43
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Handlsperger Joh. F. Schullehrer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	F.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Krems.

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. — kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. Friedr. Hoffsen	Handlsperger
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Dr. Adolf. Exner	Johann
Römisch. Civilproceß	2	idem.	
Canon. Recht u. Kirchenstaat.	5	Dr. Heinr. Siegel.	
Practische Philosophie	5	Dr. Robert Zimmermann	
		Summa	
			m. f. 503.
			3. 10 Kl.
			21
			24. 10

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 6/11 1872 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Facultät Jus

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Caesar Handschek
Vaterland und Geburtsort:	Triest
Muttersprache, Alter:	Italienische Sprache, 22
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Josefs-Stadt, Langegasse № 58
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Peter, Kaufmann, Triest, Via madonnina № 10
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium Triest

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichische Geschichte	5	Ottokar Lorenz	
Praktische Philosophie	5	Zimermann	
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. Maasen	
Institutionen	6	Dr. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Tomaschek	
		V. ob. Tomaschek	Handschek Caesar

K:K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

WIEN 18.. Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

Selbst 12.7

139

Facultät .....

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Handschek Caesar
Vaterland und Geburtsort:	Triest
Muttersprache, Alter:	Italienische Sprache, 22
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Josefs-Stadt, Lungagasse N 58
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	– Peter, Rentier, Triest, via madonnina N.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	~~Maturitäts-Zeugniss~~ Gymnasium in Triest

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden

K:K: 13/11 MAESTUR UNIVERS. 1877 WIEN

532

3/III. Medic.

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Ad 3692.

Facultät juridische

Anzahl der Semester I & II

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Raimund Hanek
Vaterland und Geburtsort:	Wien Nied. Oesterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Erdbergstrasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungswissenschaft	6	Professor Dr. Schrott	R. Hanek
		Formular	
		6/9	

K. K. UNIVERS. BIBLIOTHEK 11 WIEN 18..

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

141

acultät jur. A II/18. 140

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Hanel
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Oesterr. Znaim.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 26 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hernals. Langsteiggasse. 47.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Florian, k. k. Bezirksgerichts. todt.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	O.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Staatswissenschaft	6	Dr Schrott	Adf. Hanel
			Tomaschek
		Ofele	20
			Lorenz

K. K. UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Archiv der Universität 4 Wien

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lampe

Facultät Rechte

Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Hann Hann
Vaterland und Geburtsort:	Galizien Bochnia
Muttersprache, Alter:	Polnisch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Kath.
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse, Reisnerpasse 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Direktor einer Volksschule in Bochnia
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Krakauer Universität
Genießt ein ——— verliehen von ———	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr. unter dem ——— 18 — 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Abgangszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch bürgerliches Recht	6	Prof. Dr. Leopold Pfaff	Hann
Ueber den III Theil des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches	3	Prof. Dr. Leopold Pfaff	
Oesterreichisches Strafrecht	5	Prof. Dr. Wilhelm Emil Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Carl Menger	
Völkerrecht in Friedens und Kriegszeiten	5	Prof. Dr. Leopold Neumann	

K. K. UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

3. 10 Mey

247

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

143

Facultät Ph II 1156. A 10 Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Jonasson
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Österr. Immendorf
Muttersprache, Alter:	deutsch 18 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	V. Bez. Schloßgasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef J. k. k. Finanzwach.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Landw. Akademie
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	dzeitiger Absolvent der Landwirthschaftl. Abtheilung des k. k. Reichs-Kriegsministeriums

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Landwirthschaftslehre	6	Prof. Schrott	Gustav Jonasson
6 / 30			

K. K. UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

144

Bz. 2139

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Domenico Harabaglia
Vaterland und Geburtsort:	S. Giacomo d'Osero - Istria
Muttersprache, Alter:	Italienisch — 23
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Christ.
Wohnung des Studirenden:	II obere Donaustrasse 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Giovanni. S. Giac. Osero Istria
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches civilprocess	7	Prof. Dr. Heyssler.	
Öster. Handels- u. Wechselrecht.	6	Prof. Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr. Stein	
Allgemeine Staatsrecht	5	Prof. Dr. Lueder Rand	
—	23	10	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 30 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Facultät juridische AO B 2. 26 (12) Anzahl der Semester IX.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Haramustek
Vaterland und Geburtsort:	Esseg in Slavonien.
Muttersprache, Alter:	Kroatisch. 23.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	rk.
Wohnung des Studirenden:	III. Hauptstr. ~~80~~ 80 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Haramustek. k. Postamtskrevalter in Warasdin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Familienrecht.	3.	Prof. Hofmann.	Ludwig Haramustek
Handels- u. wechselrechtliche Uebungen	2	Prof. Grünhut	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums u. ander. dingl. Rechte. (publ)	1.	Prof. Pfaff.	
		Tornauthil	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. 10/11 QUAESTUR UNIVERS. 18 WIEN

2 5. 28

St. 44.

146

Facultät Juridische

A 2 2134

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Harant
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV Hauptstrasse 67
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Friedrich Harant, kk Statth. Rath, Reichsrathsabgeordneter, wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	22. Universität zu Wien

Genießt ein Joh. Franz Hoffmannsches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. — kr.
verliehen von Sr kk Apostolischen Majestät unter dem 28. Februar 1868 Z. 1835

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7	Dr Heyssler	Anton Harant
Oesterreichisches Handels- u. Wechselrecht	6	Dr Grünhut	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr Lustkandl	
Von der Gemeinschaft des Eigentums	(1)	Dr Pfaff	
			18-94
			[signature]

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

[signature]

St. 44.

147

140

Facultät Staats-Rechnungs Wissenschaft

Anzahl der Semester 1

A II 251.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Harditzky
Vaterland und Geburtsort:	Österreich; Kirchberg a/Wagram in N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 17. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV Bez. Schleifmühlgasse No 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Harditzky, Haupt-Cassier im k.k. Hof Opernhause. IV Bez. Schleifmühlgasse 1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	3te Klasse akademische Handels-Mittelschule in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts resp. Abgangs-Zeugniss der mit gutem Erfolge absolvirten akad. Handels-Mittelschule

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staats Rechnungs Wissenschaft	6	Dr. Schrott	
			Vidi
		Tomanetz	
			[illegible]
		6. 30	
			[illegible]

K. K. UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

[illegible]

B 2 670

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theodor Harth
Vaterland und Geburtsort:	Trautenthal, Boehmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 3. November 1850
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch –
Wohnung des Studirenden:	Rudolfsheim Grenzgasse 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Privatier in Trautenthal
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Strafrecht	5	H. Prof. Dr Hahlberg	
Allgemeiner Theil und Sachenrecht	6	H. Prof. Dr Pfaff	
III. Theil des öffentlichen Gesetzbuches	3	do	
Nationalökonomie	5	H. Prof. Dr Menger	
Völkerrecht	5	H. Prof. Dr Neumann	
	25/20		

Kostet 2 Neukreuzer

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 13/10 1877

St. 44.

149

B 2495

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Graf Hartig
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 18. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I Dorotheergasse N 12. 2 St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Edmund Graf Hartig Niemes Böhmen
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium Bozen
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr. unter dem / 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitaetszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Fridr. Maaßen	Franz Graf Hartig
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Adolf Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
154	M	3 – 10	Tomuschek
		24. 15	
		27 f 25	[illegible]

K:K: UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Lauiggen

St. 44.

150

Facultät A II 171 — 40

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Hartmann
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Östr. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	6. Bz. Stumpergasse Nro 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kaspar. Kurzwarenhändler 6. Bz. Stumperg. 21.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Handels-Hochschule

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Verrechnungswissenschaft	6.	Fr. Schrott	A. Hartmann
		Tomaschek	
		6 / 30	Cel

K:K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lasius

151

Facultät Ausserord Bz. 3805 Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	August Hassmann
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 34 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Rudolfsheim Schönbrunner Strasse No 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	August Hassmann pens. kk. Beamter VI. Mollardgasse 14.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. kr.

verliehen von ——— unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Über Aufforderung der kk. Sikeftreiel Gebäude Direktion v. 11. Dezemb. 877.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungskunde	6	Prof. Dr. Schrott	August Hassmann
		Tomsinski	
		C. G. 6. 30	
		[illegible]	

K:K: UNIVERS. 11/12 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Läuni

St. 44.

B 2. 1422

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Hatschek
Vaterland und Geburtsort:	Troppau, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III. Gesangasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Bernhard Hatschek Regimentsarzt Troppau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreich. bürgl. Recht (allg. u. Sachen	6	Prof Pfaff	Hugo Hatschek
Üb. d. III Teil des allg. bgl. Gesetzbuchs	3	Prof. Pfaff	
Oesterr. Familienrecht	3.	Prof Hoffmann	
Oesterr. Strafrecht	5	Prof Walberg	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums u. anderen dgl. Rechte (publ.)	1	Prof Pfaff	
Nationalökonomie	5	Prof Stein	
Völkerrecht	5	Prof Neumann	
Romanistische Übungen	2	Prof Exner	
30 f 45		Romanistik	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

153

B2. 1766

Facultät .....

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Isidor Halachek
Vaterland und Geburtsort:	Tarnow, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Schulerstr. 18. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Bernhard Halachek, k.k. Regimentsarzt in Troppau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 ——— 3. ———

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Prof. Hoffmann	
Römischer Civilproceß	2	" Exner	
Deutsches Privatrecht	5	" Siegel	
Kirchenrecht	5	Heimann	
Geschichte der Musik	3	" Hanslick	
Deutsche Kunstgeschichte	2	" Lützow	
~~Harmonielehre (Publ.)~~	~~1~~	" ~~Bruckner~~	
			23. 10

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

15

Facultät Juridische B 2. 1720

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Haubner
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Hof, No 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Haubner, em. Apotheker u. Chemiker
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Bürgl. Recht [allg. Lehren u. Sachenrecht]	6	Dr. L. Pfaff	Eduard Haubner
Österreichisches Familienrecht	3	Dr. Franz Hofmann	Eduard Haubner
Österreichisches [materielles] Strafrecht	5	Dr. W. E. Wahlberg	Eduard Haubner
Nationalökonomie	5	Dr. L. R. v. Stein	Ed. Haubner
Über den III Theil des allgemeinen bürgl. Gesetzbuches	3	Dr. L. Pfaff	Ed. Haubner
		23 f 10	[illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

[illegible]

St. 44.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Maximilian Hauchner
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Nagy Bárod
Muttersprache, Alter:	ungarisch,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, II. Robertgasse No 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Rechtsakademie in Klausenburg Ungarn

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium d. Rechtsakademie

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Filosophie	5	Prof. Dr. Zimmermann	Maximilian Hauchner
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. v. Tomaschek	
Geschichte des römisch. Rechts	2	Prof. Dr. Maassen	
Institutionen d. römisch. Rechts	6	Prof. Dr. Exner	

Ganz befreit Z. 381

6/11 1877 R. Weiner

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

156

AO

Facultät ..... Bz. 3126 Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Hauke
Vaterland und Geburtsort:	N. Österr. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Mariahilferstraße No 46 3 Stock 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Laurenz Hauke Ingenieur Mariahilferstraße No 46
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungskunde	6	Dr. Schroth	Ludwig Hauke
			6. 24
			[illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 16/11 18.. QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lauer

157

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Maximilian Hauchner
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Nagy Báród
Muttersprache, Alter:	ungarisch, 31 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, II. Robertgasse No 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	./.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Kön. Rechtsakademie zu Klausenburg

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von ./. unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
~~Praktische Filosophie~~	~~5~~	~~Dr Zimmermann~~	Max. Hauchner
~~Grundriß der europ. Statistik~~	~~3~~	~~Hofrath Dr Neumann~~	
~~Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte~~	~~5~~	~~Dr Tomaschek~~	
~~Geschichte des römischen Rechts~~	~~4~~	~~Dr Maassen~~	
~~Institutionen des röm. Rechts~~	~~6~~	~~Dr Exner~~	
M. 3 f 10		Tomaschek	
		378	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 22/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lang

158

Facultät juridische ~~[illegible]~~ 427.

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Haugg Rudolf
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, V. Hundsthurmstrasse 68
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Appel, Kunstfärber III. Erdbergstrasse No 92
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	II. Jahrgang der Pazelt'schen Handels-Lehranstalt

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungs-Wissenschaft	6	Hrn. Prof. Schrott	Rudolf Haugg
		Tomanek 6/30	Celler

K:K: UNIVERS. 6/10 18.. QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lauin

159

A 2.2249

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5tes

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto v. Haumeder
Vaterland und Geburtsort:	Mæhren, Brünn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Weihburggasse 10, 2. Stiege, 4. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, k.k. Hofrat, Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universitæt Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. buerg. R. allg. Leren u. Sachenr.	6	Prof. Pfaff	Otto v. Haumeder
Ueber d. III. Teil d. allg. bürg. Gb.	3	Prof. Pfaff	
Von d. Gemeinsch. d. Eigt. u. and. dingl. R.	1	Prof. Pfaff	
Oesterr. Strafrecht	5	Prof. Wahlberg	
Nationaloekonomie	5	P. v. Stein	
Voelkerrecht	5	P. Neumann	
Romanistische Uebungen	2	P. Exner	
		27 f 30	Celt

K. K. UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

A II 122.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hauptmann Josef
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 3/4 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kathol.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Fuhrmannsgasse 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leop. H., Landesgerichts Offizial † 1859
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	hier

Genießt ein Trenk v. Tondersches Univers. Stipendium (Stiftung) im Betrage von 250 fl. — kr. verliehen von d. kk. n. ö. Statthalterei unter dem 9. Juni 1875 Z. 13823

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
ö. Civilprocess	7	Pr. Dr. Heyssler	J. Hauptmann
ö. Handels u. Wechselrecht	6	Pr. Dr. Grünhut	
Allg. Staatsrecht	5	Pr. Dr. Lustkandl	
Öst. Geschichte im Zeitalter der Reformat.	3	Pr. Dr. Zeisberg	
		22 f 5	
			Coller

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Ladin

St. 44.

161

A 2.2481

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Hauser
Vaterland und Geburtsort:	Feldsberg Nied. Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII Langegasse 42
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, Bez. Ingenieur, Sternberg Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Olmütz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsverrechnungswissenschaft	6	d. Schrott	Hauser
		Tomanek	

K: K: UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Lanzi

St. 44.

162

A 2. 2042

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Isidor Hauslich
Vaterland und Geburtsort:	Kimpolung. Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	III Beatrixg N. 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Elias Hauslich Kaufmann Kimpolung
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wer Universitäs

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öst. Civ Process	7	Prof Heyssler	
Öst. Handels- u. Wechselr	6	Prof Grünhut	Isid. H.
Allg. Staatsrecht	5	Prof Lustkandl	Hauslich
Gemeinschaft d. Eigent u. and. dingl Recht	1	Prof Pfaff	
			9-45

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 31 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lecion

A 2. 3395

Facultät .....

Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Hausner (k. k. Oberlieut. Rechgsfr.)
Vaterland und Geburtsort:	Unter-Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 34 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Kaiser Ebersdorf bei Wien 5. Jahr. Bzt.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater † 1863 war k. k. Hofjäger, Name I bei Sr. Majestät den Kaiser
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Truppen-Rechnungsführer activ Vorstand der Rechgs. Kanzlei 5. Jahr. Bzt.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von — unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Prüfung zum Kadeten, dann Truppen-Offizier, dann Truppen-Rechgsführer

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
allgemeine Verrechgswissenschaft	6	Hr. Dr. J. Schrott	Adolf Hausner ob. Bzt.
		Tomanek	
			4-24

K: K: UNIVERS. 3/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

164

B II. 2678.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 8

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Hauser
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Olmütz
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Brigittenau, Brigittaplatz No 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adam Hauser k.k. Studirkammern Offizial
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr Josef Gröschel Regimentsarzt Kloster Hradisch bei Olmütz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Staatsgymnasium zu Olmütz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Dr Brentano	Julius Hauser
Oesterreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Dr Exner	
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Dr Maassen	
Deutsche Reichs- u. Rechts Geschichte	5	Dr Siegel	

K: K: UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

fl. 12 f 7½ Coll

K: K: UNIVERS. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lanig

165

Facultät juridische

Anzahl der Semester 8

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Hauser
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Olmütz
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Brigittenau Brigittaplatz № 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adam Hauser k.k. Medikamenten Offizial
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr Josef Gröschel Regimentsarzt Kloster Hradisch bei Olmütz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Staatsgymnasium in Olmütz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
~~Praktische Philosophie~~	~~5~~	~~Dr Brentano~~	Julius Hauser
~~Oesterreichische Geschichte~~	~~5~~	~~Dr Lorenz~~	
~~Institutionen d. röm. Rechtes~~	~~6~~	~~Dr Exner~~	
~~Geschichte d. röm. Rechtes~~	~~2~~	~~Dr Maasen~~	
~~Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte~~	~~5~~	~~Dr Siegel~~	
M. S. 2—10		Tommasini	
N. 1—		163	
3—10			

Kostet 2 Neukreuzer.

K.K. UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lainz

166

Bittet um Befreiung von Collegiengelde

Facultät jurid. A I 3406. Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Havel Franz
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Bustiehrad
Muttersprache, Alter:	römisch, geb. 1856 am 17 Feber
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katolisch
Wohnung des Studirenden:	als Einjährig-freiwilliger in der Franz Josef's Kaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	— Franz Havel gestorben +
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Oberdorfer k.k. Hauptmann in Pension in Pancsova (Banat)
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Prag
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Abgangszeugniß und Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch-bürgerliches Recht	6	Pr. Dr. Leopold Pfaff	Havel Franz
Oesterreichisches Strafrecht	5	Pr. Dr. Wilh. Emil Wahlberg	
Nationalöekonomie	5	Pr. Dr. Ritter v. Stein	
~~Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeiten~~	~~5~~	~~Pr. Dr. Leopold Neumann~~	
~~Allgemeine Geschichte: das Mittelalter~~	~~5~~	~~Dr. Max Büdinger~~	
Oester. Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	Prof. Dr. Wilh. v. Zeisberg	
			Romantik
Über den III Theil des allg. bürg. Gesetzbuches	3	Prof. Dr. Pfaff	Havel
Von der Gemeinschaft des Eigenthums u. anderer dinglichen Rechte (publ.)	1	Prof. Dr. Pfaff	Havel

K:K: 4/10 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: 4/12 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

23-10

St. 44.

167

Bittet um die Befreiung vom Collegegiengelde

Facultät jurid.

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Havel Franz
Vaterland und Geburtsort:	~~Bu~~ Buštěhrad Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmisch, geb. am 1856 – 17 Feber
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katolisch
Wohnung des Studirenden:	Einj. freiwilliger in der Franz Josefs Kaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Havel + gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Oberdorfer k.k. Hauptmann in Pension in Panesova (Banat)
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Prag
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Abgangszeugniß u. Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
M 3 f 10	[illegible]		187

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

[illegible]

St. 44.

168

B/II 229–231

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ambrosius Hávlitsek
Vaterland und Geburtsort:	Csurgó in Ungarn
Muttersprache, Alter:	Muttersprache ungarisch 22 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath
Wohnung des Studirenden:	VIII Langegasse 64. 3 St. Th 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~~Mathias Hávlitsek~~ Karl Hencz Verwalter in Balaton Sz. György
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Hencz Verwalter in Balaton Sz. György
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Budapest

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Alg. Zeug. Nat. Zeug

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oester. bürgerl. Recht	6	Dr. Pfaff	Hávlitsek Ambrosius
Über den III Theil der bürgerl. Rechts	3.	dto	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums	1	dto	
Oester. Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Völkerrecht in Frieden und Kriegszeiten	5.	Dr. Neumann	
M 3 f 10	77		
19. 95		Tomantsch	
23 f 5			

Cellz

K:K: UNIVERS. 6/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Lenz

St. 44.

169

Bz. 2147

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Hanslik
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Znaim
Muttersprache, Alter:	slavisch, 23 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Gärtnergasse, Nro 28, 3. Stock Thür 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Anton Czech, Gastwirth, Znaim, obere Vorstadt, Nro 1.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein aus der Goldberg'schen Universitätsstiftung stammendes Stipendium (~~Stiftung~~) im Betrage von 150 fl. — kr.
verliehen von dem hohen academischen Senate unter dem 5 März 1877. 418

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Immatriculationsschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilproceß	7.	Hr. M. Pleyssler.	Gustav Hanslik
Öster. Handels- & Wechselrecht.	6	Hr. C. Grünhut	
Verwaltungslehre.	4	Hr. L. R. v. Stein.	
Allgemeines Staatsrecht	5	Hr. N. Lustkandl	
~~Verfassungsrecht der österr.-ungarischen Monarchie~~	~~3~~	~~Hr. N. Lustkandl~~	
~~Das Staatsrecht der constitutionellen Monarchie.~~	~~2.~~	~~Hr. Jantscher~~ Kollesberg.	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums & anderer dinglicher Rechte	1.	Hr. L. Pfaff	
		23 / 10	
			Czech

K. K. 13/10 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. 30/10 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

170

A II. 3651.

Facultät juridische

Anzahl der Semester IX.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Heger
Vaterland und Geburtsort:	Petersdorf, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hernals, Hauptstrasse 8 2. Stiege. 3. Stock, Thür 51
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Engelbert, Wirtschafter Petersdorf Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte Frankreichs im 16 u. 17. Jahrhunderte	3	Dr. Theodor Sickel	Ernst Heger
best.-bürgerl. Recht	6	Dr. Leopold Pfaff	
best. Strafrecht	5	Dr. Emil Wahlberg	
	Tormentz		
			14. 71

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 8/11 18.. QUAESTOR WIEN

Lang

St. 44.

171

Facultät Juridisch A 1037

Anzahl der Semester 6

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Heger
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Nieder-Oest.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	reformirt
Wohnung des Studirenden:	Wien, IV. Bezirk Nr. 5 Z. 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Heger Official der k. k. Staats-Schulden Kasse. Wohnungvorige.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Mühlbauer'sche Handes-Schule

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. — kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Anstellung im Staats-Dienste

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staats-Rechnungs-Wissenschaft	6	Herr Professor Schrott	Rudolf Heger
		6/30	

K.K. UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

172

A/1. 3306–3307

Facultät Jurid

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Heidmann
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katolisch
Wohnung des Studirenden:	Kolhuthurmstrasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr A. Heidmann res. Hof u. Gerichtsdr.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Hr Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Sonderg.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öst. Strafrecht	5	Pr. Walberg	Anton Heidmann
Öst. Civilprocess	7.	Menger Dr Lendner	
		Tommasini	
			12-60

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 3/12 1877 QUAESTUR WIEN

Lamp

St. 44.

173

Facultät juridische A II 963. Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl von Vleidt
Vaterland und Geburtsort:	Wien in Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 19 Jahren alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Bez. Schottenhof II Hof 10. Stiege 4. Stock Z. Thür
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater: Carl von Vleidt k.k. Hof Controlorauts Adjunkt gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Joseph von Vleidt, k.k. w. Regierungs Rat — Laxenburg bei Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: laut Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Canonisches Recht	5	Dr Thishman	
Römischer Civilproceß	2	Dr Exner	
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Tomaschek	
		17/185	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

174

Facultät B I 3990 Al

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Heilsberg
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Österreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 19. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kathol.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Bez. Strozzigasse No 32.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef. Dr. Mediz. Strozzigasse No 32.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— — —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Sh. Amts Assistent

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungskunde	6	Pr. Schrott	Heinrich Heilsberg.
		Tomaschek	
			6. 24

K: K: UNIVERS. 24/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

175

B 2985

Facultät juridisch

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Heilpern
Vaterland und Geburtsort:	Rumänien Jassy
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	III Dissbergasse, No 4, 2 Stock rechts
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz Leon Heilpern, Banquier in Galatz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. bürg. Recht (allg. Lehr. u. Sachenrecht)	6	Prof. Dr. Pfaff	Gustav Heilpern
III Teil des allg. bürg. GB	3	idem	
Oester. Strafrecht	5	Prof. Dr. Kahlberg	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Lor. Fr. v. Stein	
Völkerrecht	5	Prof. Dr. Neumann	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 18/10 1877 QUAESTUR WIEN

25. 11

St. 44.

176

Reicht um halbe Befreiung ein.

Facultät juridische A II. 3637 Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Samuel Heim
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, St. Georgen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I Bez. Fischerstiege No 3
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters:~~ Mutter	Magdalena Heim
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Adolf Kohn Pfeifenbeschläger St. Georgen
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener medic. Facultät

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index und Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. Rechts	6	Prof. Dr. Euer	Samuel Heim
Geschichte des röm. Rechts	2	Prof. Dr. Maassen	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Siegel	
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Lorenz	
~~Practische Philosophie~~	~~5~~	~~Prof. Dr. Brentano~~	
		Tomaschek	
		M. W.	1 —
		C. G.	9. 45
			10. 45
		Halbbefreit	
		f. M. 2.	187 7/8

K:K: UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 8/11 18.. QUAE.. WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lainz

513

177

B2 2028

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Heinisch
Vaterland und Geburtsort:	Jägerndorf, öst. Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, IV. Kettenbrückengasse № 10, III. 26.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Louise Heinisch kk. Amtsdirektorswitwe, Troppau, Klippelshofgasse 8.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Bursa Stipendium (Stiftung) im Betrage von 120 fl. — kr.
verliehen von d. jurid. Doctoren Collegium unter dem 30. Septemb. 1876. Z. 60

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öst. Civilprocess	7.	Dr. Ant. Menger	Otto Heinisch
Öst. Handels u. Wechselrecht	6	Dr. C. S. Grünhut	
Allg. Staatsrecht	5	Dr. W. Lustkandl	
Volkswirtschaftspolitik	5	Dr. Emil Sax	
Allg. Geschichte d. Mittelalters	5	Dr. M. Büdinger	
Collegiengeld			29-40
zurückgezahlt			

K:K: UNIVERS. 27 10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

Ar. 3855

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Heinisch
Vaterland und Geburtsort:	Jägerndorf, öst. Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26. Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Kettenbrückengasse № 10 III, 26.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Bursa-Stipendium Stipendium (Stiftung) im Betrage von 120 fl. — kr.
verliehen von d. jurid. Doctorencollegium unter dem 18 Z. 60

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öster. Civilprocess	7	Dr. Ant. Menger	
Öst. Handels u. Wechselrecht	6	Dr. C. S. Grünhut	Otto Heinisch
Allg. Staatsrecht	5	Dr. W. Lustkandl	
Allg. Geschichte d. Mittelalters	5	Dr. M. Büdinger	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 10/11 18.. QUAESTUR WIEN

Selbst 12. 7.

Leinitz

St. 44.

179

Facultät Juridisches. A II 515

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moritz Helf
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 17. Jahres.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evang. lutherisch
Wohnung des Studirenden:	Tuchlauben N 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph Helf, Kaufmann. —
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — 3. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index hiesiger Universität.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. Hoffmann	Moritz Helf
Deutsches Privatrecht.	5	Prof. Dr. Siegel	
Römischer Civilprocess.	2	Prof. Dr. Exner	
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Zhishman	
Uebungen im Erklären u. Bestimmen von Kunstwerken	2	Prof. Dr. Eiselberger.	
19/95	Cels		

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lani

St. 44.

180

B II 3325.

Facultät jurid. polit.

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jacob Heller
Vaterland und Geburtsort:	Oesterr.-Schlesien, Teschen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit.
Wohnung des Studirenden:	IV. Paulanergasse 5. 2. St. III. Stock. Th. 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Alois Ziffer, Privatier Teschen, österr: Schlesien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Civilprocess	7	P. D. Hüssler	Jacob Heller
Oesterr: Handels- u. Wechselrecht	6.	P. D. Grünhut	
Allgemeines Staatsrecht	5.	P. D. Lustkandl	
Practische Übungen im Strafrechte u. Strafprocesse	2.	P. D. Mayer	
Von der Gemeinsch. des Eigentums u. a. Dingl. Rechte (publicum)	(1)	P. D. Pfaff	
		Seite fl.	10.50

K: K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Leiner

181

Facultät Juridische B 2 1433 Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Heller
Vaterland und Geburtsort:	Liboczan, Böhmen.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	Burggasse 2. 4. St. Th. 128.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, Privatier, Saaz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bürgerl. Recht	6	H. Prof. Dr. Leop. Pfaff	Josef Heller
Über den 3. Th. des allg. bürg. Gesetzbuches	3.	H. Prof. Dr. Leop. Pfaff	
Österr. Familienrecht	3.	Herr Prof. Dr. Franz Hofmann	
Österr. Strafrecht	5	Herr Dr. W. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Herr Prof. Dr. v. Stein	
Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeiten	5	Herr Prof. Dr. L. Neumann	
~~Von der Gemeinschaft d. Eigentums u. a. dinglichen Rechten~~	~~1~~	~~Herr Prof. Dr. L. Pfaff~~	
			28-35

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

Leitzig

St. 44.

B/II 81—85

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Angelo Hellmann
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich; Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 19½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israëlitisch
Wohnung des Studirenden:	IX Währingerstraße 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max Hellmann Privat Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staatsgymnasium in Wien IX. Bezirk

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des römischen Rechts	6	Adolf Exner	Angelo Hellmann
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	H. Siegel	Angelo Hellmann
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Maaßen	Angelo Hellmann
Österreichische Geschichte	5	Lorenz	Angelo Hellmann
Praktische Philosophie	5	Brentano	Angelo Hellmann
	M. 3. 24	f. 10 15	
	27 f. 25	Cell	Tomanek
		M. 28	Aven

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lainz

183

Facultät Juridisch № II 32. 10 1 Anzahl der Semester Winter Semester 1877/78

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Joh. Herbek
Vaterland und Geburtsort:	zu Kula in Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. B. Endbergerstrasse № 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Sigmund Drill, Geschäftsführer
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Patzelt's Handelsschule
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Diurnist im k. k. Handels Ministerium Post-Fach-Rechnungsdepartement Abt VIII

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
allgem. Verrechnungswissenschaft	6.	Dr. Schrott	J. Herbek

Tomaschek
Arm.

6. 24

K:K: UNIVERS. 2/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lacinegg

184

A 21890

Facultät Jurid. Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Joseph Graf Herberstein
Vaterland und Geburtsort:	Graz, Steyermark
Muttersprache, Alter:	Kutsch – 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, I., Herrengasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Fürst zu Schwarzenberg, Worlik, Böhm.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Carolo-Ferd. Universität zu Prag
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem Abg. Graz 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index; – Absolutorium von der Prager Universität.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Verfassungsrecht Österr.-ung. Monarchie Prof. Dr. Lustkandl	3	Prof. Dr. Lustkandl	
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr. Ritter von Stein	
Österr. Civilprozeß	7	Prof. Dr. Heyssler	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	6	Prof. Dr. Grünhut	

Komarek

317

21
3. 11 [illegible]

24. 11

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 18/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lauin

185

Facultät juridische A II 537. Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Herche
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Neustiftgasse 69
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wilhelm Jacobi Buchdruckereibesitzer Schottenring 6
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Realschulstudien

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Verrechnungswissenschaft	6	Dr. Joseph Schrott	F. Herche
6 f 30		Vormerkt	
	Coll		

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Laur

St. 44.

186

Facultät jurid.-polit. A 2 1431

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emanuel Herda
Vaterland und Geburtsort:	Neu-Mitrowitz, Böhmen.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 19 Jahre geb. 11t März 1858.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	christlich.
Wohnung des Studirenden:	Leopoldstadt, Malzgasse Nr. 13 bei J. Holzer.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel Herda, Eisenwerksverwalter in Adolfsthal, Böhmen.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staatsgymn. in Linz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	das Maturitätszeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	J. D. Brentano	Emanuel
Österr. Geschichte.	5	J. D. Lorenz	Herda.
deutsche Reichs u. Rechtsgesch.	5	J. D. Siegl	
Geschichte des röm. Rechts.	2	J. D. Maaßen.	
Institutionen des röm. Rechts.	6	J. D. Emer.	
			Emanuel
			3 - 11 Matthey
		2.6.4	24 25
			27 - 25

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: 16/10 QUAESTUR UNIVERS. 187 WIEN

Lewis

187

Facultät die rechts- und staatswissenschaftliche. Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eugen Hergel
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Kaaden.
Muttersprache, Alter:	die deutsche; geboren am 31. Januar 1859
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien, Landstrasse (III.), Dianagasse Nr 2, 3. Stock, Thür Nr 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel, Bürgerschullehrer und provisorischer k. k. Bezirksschulinspektor in Budweis, Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	das k. k. deutsche Staatsgymnasium in Budweis, Böhmen.

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.
verliehen von ——— unter dem ——— 18 — 3. ———

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	das Maturitaetszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	k. k. o. ö. Prof. Dr. Friedr. Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	k. k. o. ö. Professor Dr. Adolf Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	k. k. o. ö. Professor Dr. Heinrich Siegel	
Österreichische Geschichte	5	k. k. o. ö. Prof. Dr. Ottokar Lorenz	
Practische Philosophie	5	k. k. o. ö. Professor Dr. Rob. Zimmermann.	Eugen Hergel

K: K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Tomanetz

Ganz befreit Z. 48 29/10 1877

R. Weiss

Kostet 2 Neukreuzer.

6/1 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

188

Facultät Rechts- u. staatswissenschaftliche.

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eugen Hergel.
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Raaden.
Muttersprache, Alter:	die deutsche; geboren den 31. Januar 1859.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	die römisch-katholische.
Wohnung des Studirenden:	Wien, III. (Landstrasse) Dianagasse Nr 2., 3. Stock, Thür Nr 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel, Bürgerschullehrer und Gemeinderath k. k. Bezirksschulinspectors in Budweis, Böhmen.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	das k. k. deutsche Staatsgymnasium zu Budweis, Böhmen.

Genießt ein —— Stipendium (Stiftung) im Betrage von —— fl. —— kr.

verliehen von —— unter dem —— 18 —— 3. ——

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	das Maturitaetszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	k. k. ao. Professor Dr. Friedr. Maassen.	
Institutionen des römischen Rechtes	6	k. k. o. ö. Prof. Dr. Adolf Exner.	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	~~k. k. o. ö. Professor Dr. J. A. Tomaschek~~	k. k. o. ö. Professor Dr. Heinrich Siegel
~~Das Staatsrecht der constitutionellen Monarchie mit besonderer Berücksichtigung Oesterreichs~~	~~2~~	~~Privatdocent Dr. Theodor R. von Dantscher Kollesberg~~	
Oesterreichische Geschichte	5	k. k. o. ö. Professor Dr. Ottokar Lorenz.	
Practische Philosophie	5	k. k. o. ö. Professor Dr. Rob. Zimmermann	Eugen Hergel.

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 8/10 18[illegible] QUAESTUR [illegible] WIEN

St. 44.

189

B 2 3760

Facultät ..... Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Herlinger
Vaterland und Geburtsort:	Kroatien, Kopreinitz
Muttersprache, Alter:	croatisch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Weissgärber, Adamsgasse 12, 2 St. T. 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Rabbiner, Kopreinitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indeß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Bürgerl. Gesetzb. Allgem. Th. Sachenrecht	6	Dr. Pfaff	Eduard Herlinger
Über d. 3ten Th. des bürgerlich. Gesetzb.	3	Dr. Pfaff	
Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. Stein	
Völkerrecht	5	Dr. Neumann	
25/20		Tomanek	
Cell			

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 10/12 1877 QUAESTUR WIEN

Laub

St. 44.

190

A II 3789.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Roman Herlinger
Vaterland und Geburtsort:	k. k. östr. Schlesien Bennisch
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch - katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstraße Pragerstraße I Mezanin Th. 6a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Frz Preissig k. k. pens. Steuereinnehmer in Freiberg, Mähren
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staats-Obergymnasium in Troppau, östr. Schlesien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätsprüfungs-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr Ad Exner	Roman Herlinger
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr F. Maassen	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr H. Siegl	
praktische Philosophie	5	Dr F. Brentano	
östreichische Geschichte	5	Dr V. Lorenz	
		Tomaschek	
			518
		[illegible]	12. 7½
			3 11 Mtal
			15. 17½

K. K. UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTOR WIEN

K. K. UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTOR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

[illegible]

191

Cl. 3141

Facultät für Jur.

Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Herr
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch; 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Neulinggasse 6 1. Rck 7. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Herr jub. Oec. Verwalter in Komotau Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	W.r Universität

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ fl. _____ kr.

verliehen von _____ unter dem _____ 18 _____ .

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oest. bürgerl. Recht	6	Hr Prof. Dr Pfaff	Max Herr
		6/20	

Kostet 2 Neukreuzer.



Et. 44.

192

Ao. A 2. 1564

Facultät juridische

Anzahl der Semester II

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf v. Herrakovič
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Stolzenthalergasse Nro 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Peter v. Herrakovič, kk. Offizial VIII. Stolzenthalergasse Nro 21.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wr Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolvirtes Sommersemester der Staatsrechnungswissenschaft

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungswissenschaft	6	Hr. Prof. Dr Schrott	Adolf v. Herrakovič
			R. 34

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lacinger

193

A 2.2027

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Herschmann
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Weitentrebetitsch
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Rubensgasse 3. III. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon, Geschäftsmann, Podersam
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein 0 Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. bürgerliches Recht	6	Dr. L. Pfaff	Leopold Herschmann
Von der Gemeinschaft d. Eigenth. u. a. dingl. Rechte	0	derselbe	
Völkerrecht	5	Dr. L. Neumann	
Nationaloeconomie	5	Dr. L. Stein	
Romanistische Uebungen	2	Dr. A. Exner	
Oesterreichisches Strafrecht	5	Dr. W. Wahlberg	
		24.15	

K:K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

194

Bz. 2088

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Martin Herot
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien, Lubno
Muttersprache, Alter:	slavisch, 25 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	VI. Engelgasse 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Juridische Facultät in Wien

Genießt ein Bursa — Stipendium (Stiftung) im Betrage von 120 fl. — kr.
verliehen von juridisch. Dren.-Collegium unter dem 31. Septemb. 1876 Z. 10.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: I. Staatsprüfungszeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichische Civilprocess	7	Prof. Heyßler	Martin Herot
Handels- und Wechselrecht	6	Prof. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof. Stein	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums und anderer dingl. Rechte 16. Hptstk. publicum	1	Prof. Dr. Pfaff.	Martin Herot

K: K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 16/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Schluß 8. 92½

St. 44.

195

Facultät: Juridische

A. O.

A II 3406.

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Richard Herz
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Komotau
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 3/4 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	VI. Gumpendorferstraße Nr. 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Herz, Privat, VI. Gumpendorferstraße Nr. 35
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Mariahilfer Obergymnasium zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugniß über das Sommer-Semester der achten Klasse.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Friedrich Maaßen	Richard Herz
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Adolph Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Ottokar Lorenz	
~~Praktische Philosophie~~	~~5~~	~~Dr. Robert Zimmermann~~	
		Tomanek	
			18-9

K:K: UNIVERS. 6/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lamp

196

B/II 134–138

Facultät juridische. Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Paul Herz.
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1859.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	I. Elisabethstrasse 16. II. Stiege. I. Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, technischer Consulent der k. k. priv. Creditanstalt für Handel und Gewerbe ibid.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Schottengymnasium in Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Pr. Dr. Maassen.	
Institutionen des römischen Rechts	6	Pr. Dr. Exner.	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Pr. Dr. Siegel.	
österreichische Geschichte	5	Pr. Dr. Lorenz.	
Praktische Philosophie	5	Pr. Dr. Brentano.	
			Paul Herz.
		37	24 15'
			3. 18 Monthly
			27. 25

K:K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

197

Facultät Juristische A II 244.

Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Edmund Ritter von Herzfeld.
Vaterland und Geburtsort:	Geb. in Pressburg, zuständ. in Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mos.
Wohnung des Studirenden:	I. Bauckerstr. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef R. v. Herzfeld, Director in Wien der Pester Vers. Anstalt. I. Bauckerstr. 8.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Un. Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. bürg. Recht	6	Dr Pfaff	Herzfeld
Oest. Familienrecht	3	Dr J. Hofmann	
Oest. Strafrecht	5	Dr Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr v. Stein	
Völkerrecht	5	Dr Neumann	
Romanist. Übungen	2	Dr Exner	
Gemeinschaft des Eigentums etc	1	Dr Pfaff	Publicum
		27/30	
			[illegible]

K. K. 4 10 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

[illegible]

198

B/II 121–125

Facultät Juristische

Anzahl der Semester 4.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Victor Ritter von Herzfeld.
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich-Ungarn. Geb. i. Preßburg; zuständig in Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 21 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Jude.
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Bäckerstrasse 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Ritter von Herzfeld, Director i. Wien der Ersten Versicherungs-Anstalt. I. Bäckerstrasse 8.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von unter dem — 18 3. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. bürgerl. Recht.	6	Dr. Pfaff	Victor von Herzfeld.
Oesterr. Familienrecht	3	Dr. Hofmann	
Oesterr. Strafrecht.	5.	Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5.	Dr. Stein.	
Völkerrecht	5.	Hofrath Dr. Neumann	
~~Kirchenrecht~~	~~2~~		
		25/20	

K. K. UNIVERS. 4 10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

199.

Bz. 1212

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Herzog
Vaterland und Geburtsort:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 17 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	israel.
Wohnung des Studirenden:	Wien. IV. Jonasgasse. No 49
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef. Dr. med. †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ignaz Pisko Hof- und Gerichtsadvocat Wien. I. Johannesgasse No 10
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

~~Genießt ein~~ Genoß ein Königswarterstift Stipendium (Stiftung) im Betrage von 420 fl. — kr.
verliehen von Bürgermeister Dr. Felder unter dem 24/12 18 63.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Prof. Hoffmann	
~~Geschichte~~ Röm. Civilproceß	2.	Prof Exner	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Steyl.	
Kirchenrecht	5	Prof Maaßen.	
		17/85	

K:K: UNIVERS. 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische A II 1167. Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Heugl
Vaterland und Geburtsort:	N. Oe. - Haugsdorf
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katolisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, Wieden, Theresianumgasse Nro 5, II St. Thür 35.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg Heugl, k. k. Steuer-Einnehmer in Ravelsbach. –
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indet. –

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Dr. Ad. Exner	Joh. Heugl
Römisches Erbrecht	5	Dr. Fr. Hofmann	
deutsches Privatrecht	5	Dr. H. Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr. Thismann	
Lehre vom Kauf nach gem. Recht	2	Dr. v. Schey	
		19/95.	[illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 13/10 187. QUAESTUR WIEN

Laing

St. 44.

201

Nr. 2324

Facultät juridische

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Heugl
Vaterland und Geburtsort:	Haugsdorf in N. Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch – 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katolisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, Wieden, Theresianumgasse Nr. 5, II St. Thür 35. –
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Heugl, k. k. Steuer-Einnehmer in Ravelsbach. –
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien. –

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indlt. –

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Erklärung des österr. Landrechts	1.	Dr. H. Siegel	Heugl
		Tonnenbl	
		1 f 5 Cl	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lan[illegible]

St. 44.

202

Facultät Juridische

A 2 1480

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	August Heymann
Vaterland und Geburtsort:	Deutsches Reich. Augsburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch Augsb. Confession
Wohnung des Studirenden:	Volksgartenstrasse № 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Heymann, Particulier Volksgartenst. № 11
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Akadem. Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsche Reichs- und Rechtsgesch.	5	Dr. Siegel	A Heymann
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Exner	A Heymann
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	A Heymann
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	A Heymann
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Maassen	A Heymann
		Summa	
		23	24. 15
			3 10
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

203

B1. 3402

Wachtmeister

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	August Heymann
Vaterland und Geburtsort:	Deutsches Reich. Augsburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch. Augsb. Conf.
Wohnung des Studirenden:	I. Volksgartenstrasse № 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Heymann Particulier I. Volksgartenst. № 11
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	akademisches Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	A Heymann
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr. Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Exner	
Hellenismus in Deutschland	1	Dr. Horawitz	
		Tomaschek	
			50 f
			1 f 5

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 7 11 18 7 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Langer

204

A II 3588.

Facultät jur.

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Hierländer
Vaterland und Geburtsort:	Gmünd Kärnten
Muttersprache, Alter:	deutsch; 22½ J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Gärtnergasse No. 20, II. Stock, Thür 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Emmerich Widder Spängler Gmünd Kärnten
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	jur. Fac. hier.

Genießt ein Kaiser Ferdinand'sches Stipendium (~~Stiftung~~) im Betrage von 157 fl. 50 kr. verliehen von der k.k. Landesregierung für Kärnten unter dem 30. Jänner 1877 Z. 551.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die ~~Immatriculation oder~~ Inscription anspricht:	Inden

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öest. Civilprocess	7	Prof. Dr. Moriz Heyssler	
Oest. Handels- u. Wechselrecht	6	Prof. Dr. Sal. Grünhut	M. Hierländer
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr. L. Ritt. v. Stein	
Von der Gemeinschaft des Eigentums u. anderer dingl. Rechte (publ.)	4	Prof. Dr. L. Pfaff	M. Hierländer
			17. 85

K: K: UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lang

205

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Hille
Vaterland und Geburtsort:	Schluckenau i. Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katolisch
Wohnung des Studirenden:	I. Fichtegasse 2 1. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Buchhalter in Schluckenau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk. Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index lectionum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	P. Dr. A. Exner	Eduard Hille
Deutsches Privatrecht	5	P. Dr. J. A. Tomaschek	
Kirchenrecht	5	P. Dr. Zhishman	
Erbrecht	5	P. Dr. Hofmann	
Urkunden zur Geschichte des deutschen Privatrechts	3	Doc. Dr. C. Rieger	

K. K. UNIVERS. 12/ 1877 QUAESTUR WIEN

Ganz befreit Z. 166 6/11 877
Rewein

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

A 2 3014

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Balthasar Hinterhölzl
Vaterland und Geburtsort:	Oberösterreich Zwettl
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	II B. Praterstrasse 68
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich Gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Alois Mühleder, Hausbesitzer in Zwettl Oberösterreich
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	—

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österreichischer Civilprozeß Dr Heyssler	7	Dr Heyssler	Balthasar Hinterhölzl
österreichisches Handels- u. Wechselrecht	6	Dr C. S. Grünhut	
allgemeines Staatsrecht	5	Dr W. Lustkandl	
österreichische Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	Dr R. v. Zeissberg	
		22 / 5	
		[signature]	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 29 10 1877 BIBLIOTHEK WIEN

St. 44.

[signature]

A 2.2279

Facultät Jurid.-pol.

Anzahl der Semester 9

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Hipp
Vaterland und Geburtsort:	Wien in Oestreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Brunn a/G Mölkerhof
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Math. Reithaus Gemeindebeamter zu Brunn a/G
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolvirtes 8 Semester

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. bgl Recht 1. Th.	6	Pr Dr Leop Pfaff	Hipp
Oesterr. Strafrecht	5	Pr Dr Hofrat Wahlberg	
Nationalöconomie	5	Pr Dr L. v. Stein	
Gemeinschaft d. Eigentums & andere dingl. Rechte	1	Pr Dr L Pfaff	
Oesterr. Familienrecht	3	Pr Dr F Hofmann	
		Vormerkung	
			19:95

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lain

A 2. 2960

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Maurus Hirsch
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Neutra
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Praterstr. 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, Kaufmann, Neutra
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wr. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Staatsprüfungszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oest. bgl. Recht (allg. Th.)	6	Dr. Leop. Pfaff	Maurus Hirsch
III. Th. des A. B. Gb.	3		
Oest. Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. Stein	
Völkerrecht	5	Dr. Neumann	
Tonnenbeck			
			25. 24

V. K. UNIVERS. 29 10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridisch A 2. 2065

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hirschfeld Robert
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Gr. Meseritsch
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 17/9 1857 geb.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Gonzaga-Gasse N° 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Moritz Hirschfeld, Privatier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität, Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von —— fl. —— kr.

verliehen von ——— unter dem ~~18~~ 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Dr Exner	Robert Hirschfeld
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr Zichmann	
Geschichte der Philosophie	3	Dr Zimmermann	
Geschichte u. Theorie der Kunstwissenschaft	1 publ.	D^r v. Eitelberger	
Linguistische Ethnographie	1	Dr F. Müller	
			22. 5

K. K. UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

210

A 2 1226

Facultät Juridische

Anzahl der Semester II.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Hirtl
Vaterland und Geburtsort:	Liebenthal N. Oestr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studirenden:	VI. Hofmühlg. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Mat. Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungskunde	6	Dr. Jos. Schrott	Josef Hirtl
		6/30	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

211

A II 3772.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Hittmair
Vaterland und Geburtsort:	Ob-Österreich, Mattighofen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Josephstadt, Lange Gasse No 19 2. Stock Thür. 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Hittmair Landesgerichtsrat u. Bezirksrichter in Ufer-Linz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Staatsgymnasium in Linz

Genießt ein landesfürstliches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 210 fl. kr.
verliehen von hohen Statthalterei in Ober-Österr. unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	Rudolf Hittmair
Österr. Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	
deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	Dr. Siegel	
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr. Fr. Maassen	
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. Exner	
		Tomaschek	
			24.05
			K

K:K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lani

212

Facultät [illegible]

Anzahl der Semester [illegible]

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	[illegible]
Vaterland und Geburtsort:	[illegible]
Muttersprache, Alter:	[illegible]
Religion, welchen Ritus oder Confession:	[illegible]
Wohnung des Studirenden:	[illegible]
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	[illegible]
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	[illegible]

Genießt ein [illegible] Stipendium (Stiftung) im Betrage von [illegible] fl. kr.

verliehen von [illegible] unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	[illegible]

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
[illegible]	5	[illegible]	
[illegible]	5	[illegible]	
[illegible]	5	[illegible]	[illegible]
[illegible]	6	[illegible]	
[illegible]	2	[illegible]	
		[illegible]	
		156	3 fl 10 kr

K.K. UNIVERS 11 10 18 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

A II 914.

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jaromír Hladík
Vaterland und Geburtsort:	Hohenmauth in Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	—
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Hladík Privatier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: auf Grundlage des Indesses

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oester. Handels u. Wechselr.	6	Dr Grünhut	Jaromír Hladík
Oester. Civilprocess	7	Dr Heyssler	
Verwaltungslehre	4	Dr Stein	
Oester. Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	Dr Leissberg	
			21 f

K:K: UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Laim M

214

Facultät Juridische A 2. 3039 Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Thomas Hlavka.
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Hornsitz
Muttersprache, Alter:	Böhmisch 29 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch romisch
Wohnung des Studirenden:	Leopoldstadt - Holzmarkt Gasse N 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adalbert Hlavka - Grundbesitzer in Hornsitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	auf Grund des Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess.	2	Prof. Dr. Ellinger.	Thomas Hlavka
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. H. Siegel	
Kirchenrecht I. Theil.	5	Prof. Dr. J. Maassen.	
		17/18	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 31/10 1877 BIBLIOTHEK WIEN

St. 44.

B/II 503–508

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Ritter von Hoch
Vaterland und Geburtsort:	Wien in Nied.-Öest.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Stadt Wien Dorotheergasse 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich Ritter v. Hoch k.k. Regierungsrath u. Verfassungsdirektor. Wohnung ebendaselbst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein gräfl. Straka'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 600 fl. kr.
verliehen von unter dem 4 Nov. 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. bürgerl.	6	Pfaff	Jos. Ritter Hoch
III Theil desselben	3	Pfaff	
Von der Gemeinschaft des Eigenth. u. and. dingl. Rechte	0 Public.	Pfaff	
Oesterr. Familienrecht	3	Hofmann	
Oest. Strafrecht	5	Wahlberg	
Nationalöconomie	5	Stein	
Völkerrecht	5	Neumann	
		28/35	Coll.

K.K. ... QUAESTUR ... WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lein M

216

Facultät Juridische A II 971.

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Höchtl
Vaterland und Geburtsort:	Zwettl, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 1854
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	P. VIII Wickenburggasse Nr 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Höchtl Schuldiener in Zwettl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilprocess.	3	Dr. Maassen	Jos. Höchtl
Röm. Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Deut. Privatrecht	5	Dr. Siegel.	
Kirchenrecht I. Th.	5	Dr. Zhishman	
18/9.0		[signature]	

K:K: 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

[signature]

217

A 2 1505

Facultät .....

Anzahl der Semester 6

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Paul Freiherr von Flock
Vaterland und Geburtsort:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch . 20. Oct 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kathol.
Wohnung des Studirenden:	VII. Lerchenfelderstr. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Dr. Carl Frhr. v. Flock, kk. geh. & Staatsrat.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Ritter von Pollak kk Sektionschef i. P. III Ungergasse 9.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	I. 1

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreich. Civilproceß	7	Dr. M. Heyssler	Flock
Handels- & Wechselrecht	6	Dr. C. J. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. L. v. Stein	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. W. Lustkandl	
		23/10	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 16/10 1876 QUAESTUR WIEN

St. 44.

218

A. O.
A I 3745.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Hofacker
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Währing 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Helmstadt Privatier Universitätsstrasse 104.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Reifezeugniß für Gymnasien

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungs Wissenschaft	6	Dr. Joh. Schrott	H. Hofacker

K. K. UNIVERS. 7/1 1878 QUAESTOR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

219

Facultät ..... Ao B 2. 1365 Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Hof
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Österr. Hernals
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. Kath.
Wohnung des Studirenden:	Hernals Herrngasse N. 23
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Catharina Hof Realitätenbesitz. Hernals Herrngass. 23.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Thomas Brucha Schuldirector V Margarethenst. 48
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Letzter Jahrgang Handels Academie 75/76.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	3 Unterrealschulen & Handels Academie.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungswissenschaft	6.	Dr. Dr. Schrott	Jos. Hof
			Tomuschek
			4. 34

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 22/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lani

220

Facultät Rechts- u. Staatswissenschaft

R II 647.

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Richard Hofer
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Bez. Laudongasse Nro 16 3. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Hofer Beamter " " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Schottengymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Dr Zimmermann	Richard Hofer
Österreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	" "
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr Tomaschek	" "
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr Maassen	" "
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr Exner	" "
		Tomaschek	
		iib	24.15
			3 10 Malerei
			27.25

K.K. UNIVERS. 9 10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Laim

221

B/II 888-892

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Höfer
Vaterland und Geburtsort:	Österreich; Mödling
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 20½ jare
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Neubau, Mondscheingasse No 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Anna Höfer, Private Neubau Mondscheingasse No 2
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. acad. gymnasium
Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. verliehen von — unter dem — 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen rechts	2	Prof. Dr. Maaßen	Alfred Höfer
Institutionen des römischen rechts	6	Prof. Dr. Exner	
Deutsche reichs- und rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Tomaschek	
Österreichische geschichte	5	Prof. Dr. Lorenz	
Praktische philosophie	5	Prof. Dr. Brentano	
		Tomaschek	
			292
			3. 10 Mk
			24 15
			27. 25 fl

K. K. UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Archiv der Universität 4 Wien

222

0 II 3254.

Facultät jura

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich R. v. Hoefken
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Nieder-Oesterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	[illegible]
Wohnung des Studirenden:	Cottage-Verein
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav, k.k. [illegible]
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oest. Civilproceß	7	Prof. Dr. Kinsler	H. v. Hoefken
Handels- u. Wechselrecht	6	Prof. Dr. Gröschel	H. v. Hoefken
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr. Stein	H. v. Hoefken
Verfassung der oest.-ung. Monarchie	3	Prof. Dr. Lustkandl	H. v. Hoefken

K.K. UNIVERS. 2/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

223

B II 2545

Facultät .....

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Daniel M. Hoffmann
Vaterland und Geburtsort:	Thurzofalva Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. 1847
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Malzgasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	. . .
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	. . .
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oester. bürg. Rechl	6	Prof. Dr. Pfaff	Daniel M. Hoffmann
Oester. Strafrecht	5	Prof. Dr. Wahlberg	D. M. Hoffmann
Nationalökonomie	5	Fr. Dr. v. Stein	D. M. Hoffmann
Völkerrecht	5	Fr. Dr. Neumann	D. M. Hoffmann
		Pfaff	11. 22

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

224

Facultät juridische A II 991. Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Hoffmann
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Oestr. Würnitz
Muttersprache, Alter:	deutsch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Ber. Thonpasse 11. 2 St. Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Carl Bauer Würnitz 47, Wirtschaftsbes.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium in der Josefstadt

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Pract. Philosophie v. Dr. R. Z.	5	Dr. Rob. Zimmermann	Joh. Hoffmann
Österreichische Geschichte	5	Dr. Ottokar Lorenz	Joh. Hoffmann
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinr. Siegel	
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Adolf Ettner	
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Fried. Maassen	
Geschichte u. Theorie der Kunstwissenschaft.	1	Dr. Rudolf v. Eitelberger	
		Tomantuk	
		178.	M. 3-10 24. 15
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lenz

225

A 2. 3472

Facultät jurid.-polit.

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Hofmann
Vaterland und Geburtsort:	Spital a. Pyrrhn Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19½ J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	I, Bäckerstrasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Ludwig Hofmann Advocat in Salzburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität München

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Abgangszeugniss der Universität München, Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht	5	Dr Maassen	Heinrich Hofmann
Deutsches Privatrecht	5	Dr Riegel	
Römischer Civilprocess	3	Dr Maassen	
Practische Philosophie	5	Dr Zimmermann	
Österr. Geschichte	5	Dr Lorenz	
		Tomanek	
			5 11 2
			24.25
			3 24
			27.25

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 6/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lenz

226

B2. 2309

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Hofmann.
Vaterland und Geburtsort:	Prag. Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	VIII B. Josefstädterstraße No 50.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Konstantin Hofmann Prag.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Prag.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisches bürgl. Recht.	6	Dr. L. Pfaff.	Josef Hofmann.
Über den III. Theil des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches.	3.	Dr. L. Pfaff.	
Oesterreichisches Familienrecht.	3.	Dr. Hofmann	
Oesterreich. Strafrecht.	5.	Dr. E. Wahlberg	
National-Oekonomie.	5.	Dr. L. v. Stein.	
Völkerrecht in Kriegs- und Friedenzeiten.	5.	Dr. Neumann	
			497
		Tomantel	M. 3. 10
			28. 35
			31. 45

K. ... ERS. 5 11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lain

227

Facultät juridische II A I 3381. Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Hofmann
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 19
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Novaragasse 17 · 4. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon, Sprachweifler ebendas
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldst. Commun. Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	Prof. Dr Brentano	Julius Hofmann
Pesterr. Gesch.	5	Pr. Dr Lorenz	
Gesch d. röm. Rechts	2	Pr. Dr Maassen	
Institutionen d. röm. Rechts	6	Pr. Dr Exner	
Deutsche Reichsr. Rechtsgesch.	5	Pr. Dr Siegel	
Halb befreit			
C G 12 f 7½ x			
Sch			

K. K. UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTOR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lacin

228

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Hofmann
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 19
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Novaragasse No. 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon Hofmann, Sprachmeister Wien, II Novaragasse No. 17
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstädter Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2	Prof. Dr. F. Massen	Jul. Hofmann
Institutionen des röm. Rechts	6	Prof. Dr. A. Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgesch.	5	Prof. Dr. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Lorenz	
Practische Philosophie	5	Prof. Dr. Brentano	
		177	3. III Meeting

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lam

Facultät Ai 380 C. Außerordentlichen

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Hofmann
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katolisch
Wohnung des Studirenden:	Unter-Sievring, Hauptstrasse № 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Hofmann K.K. Officier in P.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Handels-Mittel-Schule des Herrn Kais. Rates J. Patzelt

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staats-Verrechnungskunde	6	Dr. J. Schrott	Leop. Hofmann
		Tomanek	
		C. g. 6. 30	
		Sch.	

K. K. UNIVERS. 31/1 1878 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

230

A I 3826. 1

Facultät juridische

Anzahl der Semester ~~acht~~

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Richard Hofmann
Vaterland und Geburtsort:	Wollein Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch; 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstraße, linke Bahngasse No 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Hofmann k. k. ök. Referent in Holleschau Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium in Kremsier

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Professor Dr. Friedrich Maasen	Richard Hofmann
Institutionen des römischen Rechtes	6	Professor Dr. Adolf Exner	Richard Hofmann
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Professor Dr. Heinrich Siegel	Richard Hofmann
Österreichische Geschichte	5	Professor Dr. Ottokar Lorenz	Richard Hofmann
Praktische Philosophie	5	Professor Dr. Franz Brentano	Richard Hofmann
M. 3 f 10		Fam	
24. 15			
27 f 25		5.81	

QUAESTUR WIEN K.K. UNIVERS. 4/2 1878 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

A 2. 3394

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Hofstaetter
Vaterland und Geburtsort:	Mureck in Steiermark
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII Hermangasse No. 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand Hofstaetter, Realitätenbesitzer in Mureck
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Graz

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr.
verliehen von / unter dem / 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index, Abgangszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Civilprocess	7	Dr. Heyssler	Karl Hofstaetter
Oesterr. Handels u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr. Stein	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Allgem. Staatsrecht	5	Dr. Lustkandl	
M. 3–10			
28–35		Tomanek	
31 f 45	Celler	484	

K: K: UNIVERS. 3/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

232

VII 3664.

Facultät Rechtswiss. Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Hofemann
Vaterland und Geburtsort:	Kärnthen, Bleiberg
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 4. Mai 1859
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Seilerstätte No 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Romuald Hofmann, Gutsbesitzer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Gymnasium in Klagenfurt

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
praktische Philosophie	5	Prof. Brentano	Josef Hofemann
österreichische Geschichte	5	Prof. Lorenz	
deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Prof. Zeiß	
Institutionen	6	Prof. Exner	
Geschichte des römisch. Rechtes	2	Prof. Maassen	
C. J.	24-15		

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 11 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

233

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Holenia
Vaterland und Geburtsort:	Kärnthen, Bleiberg
Muttersprache, Alter:	deutsch, 4t. Mai 1859
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Seilerstätte No 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Romuald, Werksbesitzer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium in Klagenfurt

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
~~practische Philosophie~~	~~5~~	~~Brentano~~	~~Josef Holenia~~
~~österreichische Geschichte~~	~~5~~	~~Lorenz~~	
~~deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte~~	~~5~~	~~Siegl~~	
~~Institutionen~~	~~6~~	~~Exner~~	
~~Geschichte des römischen Rechtes~~	~~2~~	~~Maassen~~	
		Romanisch	M. 3–10
		4/12	~~24–15~~
			~~27–25~~

K. K. UNIVERS. 29 10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Laiß

A 2 1305

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Arthur Ritter Holl von Stahlberg
Vaterland und Geburtsort:	Venedig in Italien
Muttersprache, Alter:	italienisch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Windmühlgasse 26, VI. Bez.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ant. Ot. Holl von Stahlberg, KK. Rittmeister a. D.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	KK Staatsgymn. in d. Josefstadt.
~~Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.~~	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation ~~oder Inscription~~ anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	Dr Zimmermann	Arthur Ritter Holl von Stahlberg
Österreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	
Institutionen des Röm. Rechtes	6	Dr Exner	
Geschichte des Röm. Rechtes	2	Dr Maassen	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	
		Tomaschek	
		333	3. 10 Mtl
			24 15
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lenz

235

A II 1157.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Hollubec
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Oesterreich, Hietzing
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb 1 Sept. 855.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX Berggasse 6. Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Ritter von Krummhaar k. k. Ministerialrath im Unterrichtsministerium. IX Hörlgasse 2.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index der juridischen Facultät.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staats-Rechnungswissenschaft	6.	Dr. Schrott	Hollubec
		Tomaschek	
		C. G. 6. 30	
		[illegible]	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lang

St. 44.

236

A II. 3276.

Al.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Hölzl Kl. Lieutenant Rechnungsführer
Vaterland und Geburtsort:	Alt Sandez in Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm: kthl.
Wohnung des Studirenden:	III. Barichgasse № 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch-bürgerliches Recht	6	Pf. Dr. Pfaff	J. Hölzl Kl. Lt.
Österreichisches Handels und Wechsel Recht	6	Pf. Dr. Grünhut	
III. Theil des allg. bürgl. Gesetzbuches	3	Pf. Dr. Pfaff	J. Hölzl Lt.
15 f 75		Tomanek	
[signature]			

K. K. UNIVERS. 2/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

[signature]

St. 44.

237

A – O

Facultät Juridische A 2 2323 Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Holzknecht
Vaterland und Geburtsort:	Nikolsburg Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Salesianergasse 8, 1 Stk
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz H. Nikolsburg Privatier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität 2 Semester 77

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Vorjährige Frequenz

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsverrechnungswissenschaft	6	J. Schrott	C. Holzknecht
		Tomanek	
			1. 11
			[illegible]
			Rubalek

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

238

A 2 2072

Facultät .....

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Bernhard Hönigsberg
Vaterland und Geburtsort:	Agram Croatien
Muttersprache, Alter:	Croatisch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	III Löwengasse 19 2 Stg 3 Stk
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter	Nanette Hönigsberg Agram
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Von der Gemeinschaft des Eigenthumes u. and. dgl. Rechte	6	Dr Pfaff	Bernhard Hönigsberg
Prakt. Übgen im Strfr. u. Strfprocesse	2	Dr Mayer	
Über den Entwurf des österr. Strfg.	2	Dr Mayer	
Österr. Civilprocess	7	Dr Heissler	
Österr. Handels u. Wechselrecht	6	Dr Grünhut	
Handels u. Wechselr. Übgen	2	Dr Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr Stein	
Prakt. Philosophie	5	Dr Zimmermann	
		29. 40	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Nachtrag

Facultät Jurisdiction — B 21233 — Anzahl der Semester VII

II Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Bernhard Höingsberg
Vaterland und Geburtsort:	Croatien Agram
Muttersprache, Alter:	Croatisch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	III Löwengasse 19 2 Stge 3 Stk
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: Mutter	Nanette Höingsberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreich. Civilprocess	7	Dr Heyssler	Bernhard Höingsberg
Handels u. Wechselrecht	6	Dr Grünhut	
Handels u. Wechselr. Übungen	2	Dr Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr Stein	
Allgem. Staatsrecht	5	Dr Lustkandl	
Prakt. Übungen im Strfr. u. Strfpr.	2	Dr Mayer	
Von der Gemeinschaft d. Eigenthums	X	Dr Pfaff	

Bernhard Höingsberg

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 22/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

5. 25

Lang

240

A II 3752.

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Horáček
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Neuhaus
Muttersprache, Alter:	böhmisch, geb. 1855, 15 April.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Josefstädterstr. N. 53. 3 T. H. 85
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vormund: J. U. Dr. Franz Horáček
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Advokaturskonzipient in Rohenmauth (Böhmen)
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Kk. Prager Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Taxe

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Bürgerliches Recht	6.	Prof. Dr. Pfaff.	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums u. and. dingl. Rechte	4.	"	
Oesterreichisches Strafrecht	5	Prof. Dr. Hofr. v. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. R. v. Stein	
Völkerrecht	5	Prof. Dr. Neumann	

K:K: UNIVERS. 6/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Rudolf Horáček

Zahlt N. 2.

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

241

A II 3762.

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Horejší
Vaterland und Geburtsort:	Budweis, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Čechisch 19 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Christ Katolisch
Wohnung des Studirenden:	IX Berggasse 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Schuhmacher, Budweis
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium zu Budweis
Genießt ein ~~Stipendium (Stiftung) im Betrage von~~ fl. kr. verliehen von ~~unter dem~~ 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Brentano	Franz Horejší
Oesterreichische Geschichte	5	Lorenz	
Geschichte des röm. Rechts	2	Maassen	
Institutionen des röm. Rechts	6	Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Tomášek	

K: K: UNIVERS. 9/11 1877 QUESTOR WIEN

Gelb (12. 7.

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lenz

242

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Horejší
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Budweis
Muttersprache, Alter:	čechisch, geb. 1858 4 Jäner
Religion, welchen Ritus oder Confession:	christ. katolisch
Wohnung des Studirenden:	IX Berggasse 22; 5 Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Schuhmacher, Budweis
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	am böhm Gymnasium zu Budweis
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Hofprof. Maassen	Franz Horejší
Institutiones des römischen Rechtes	6	Hofprof Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Hofprof Tomášek	
Oesterreichische Geschichte	5	Hofprof Lorenz	
Praktische Philosophie	5	Hofprof Brentano	
M. 3 f 10.		Tomaschek Wien	
	46		

K:K: UNIVERS. 5/10 187. QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Laini M

243

A II 40.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Hoernes
Vaterland und Geburtsort:	Marz, Ungarn.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 26. August 1857 geb.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, III. Bz. Marokkanergasse 5, 3. Stock, Thür No 75.
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Louise Hoernes, Hof-Mineralien Kabinets Direktors-Witwe; Wien, III. Bz. Marokkanergasse 5, 3. Stock, Thür No 75.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr Johann Natterer, Gemeinderath u. Hausbesitzer, Wien, II. Bz. Grosse Ankergasse 12.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Prof Dr Exner	Franz Hoernes
Römisches Erbrecht	5	Prof Dr Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Prof Dr Siegel	
Kirchenrecht	5	Prof Dr Maassen	
Allgemeine Geschichte Mittelalter	5	Prof Dr Büdinger	

C. G. 23 f 10 L

Schmid

K:K: 2/10 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lainzer

Ac O

Facultät Juridische A I 759. Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Horn
Vaterland und Geburtsort:	Radziechow, Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	Wien III Adamsgasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund, Privatbeamter III Adamsgasse 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. F. Maaßen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. A. Exner	Heinrich Horn
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
13 f 65		Tomaschek	
		Lainzgl	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K.-K. UNIVERS. QUESTUR WIEN 10/10 1877

Facultät juridische

A 2 1914

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eugen Hornung
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Oesterreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, ~~24~~ 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, III. Wassergasse 5. –
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Immatriculationsschein der K.K. Universität Wien d. dto 1877

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Dr Franz Hofmann	Eugen Hornung
Deutsches Privatrecht	5	Dr Heinr. Siegel	Eugen Hornung
Römischer Civilprocess	2	Dr W. Exner	Eugen Hornung
Kirchenrecht I. Thl.	5.	Dr J. Thishman	Eugen Hornung
		17/85	[illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 18/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

[illegible]

246

A 2. 3035.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Hornung
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 26. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	christkatholisch
Wohnung des Studirenden:	Stadt Reitschulgasse 2, 1 Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef k. k. Leibkammerdiener S. Majestät des Kaisers, ebendort.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.

verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	auf Grund abgelegter VI Semester

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7	Dr. Moriz Heyssler	Franz Hornung
Oesterreichisches Handels- und Wechselrecht	6	Dr. C. S. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. L. R. v. Stein	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums und anderer dinglichen Rechte	1 publ	Dr. Leop. Pfaff	
Tommentz			
			17. 85

Kostet 2 Neukreuzer.

K: UNIVERS. 31 10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lau

A II 1071.

Facultät Rechts- und Staatswissenschaftliche

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Aladár v. Kosvay
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Com. Szatmár, Tynkod
Muttersprache, Alter:	Ungarische, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Ref. Helv. confession
Wohnung des Studirenden:	Stephansplatz № 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexander: Gutsbesitzer, Kaschau in Ungarn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Pesth.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.

verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index, und Entfernungszertificat der Ofenpesther Universität

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. Lustkandl	Aladár Kosvay
Grundriss europ. Statistik	3	Dr. Neumann	Aladár Kosvay
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	Aladár Kosvay
Römischer Civilprocess.	2	Dr. Exner	Aladár Kosvay
Nationalökonomie	5	Dr. Stein	Aladár Kosvay
		Tomaschek	
		194 M.	3 – 10
			21. —
			24. 10

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. 18/10 18 7 QUAESTUR WIEN

B 2134

Facultät Juridisch

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Aladár v. Ilosvay
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Tynkod
Muttersprache, Alter:	Ungarisch, 19 Jahr.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Ref. helv. confession
Wohnung des Studirenden:	Stephansplatz № 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexander, Gutsbesitzer, Kassau, Ungarn.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~~Universität in Pest~~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Pest

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 ——— Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisches Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	Aladár v. Ilosvay
		Tomaschek	
		C. G. 5 fl 25	
		[illegible]	

K. K. UNIVERS. 30 1877 QUAESTUR WIEN

Lacy

Kostet 2 Neukreuzer.

Lacy

St. 44.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Georg Strabovec
Vaterland und Geburtsort:	Sissek in Kroatien
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Rudolfskaserne in Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, kk: Bezirksrichter zu Lmünd (: Oberkärnthen :)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk: Universitaet in Graz

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	auf Grund seines Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
~~Oesterreichisches bürgerliches Recht (: Allgemeine Lehren u. Sachenrecht :)~~	~~6~~	~~Dr L. Pfaff~~	G. Strabovec
~~Ueber den III. Theil des allgem: bürgerl: Gesetzbuches~~	~~3~~	~~Dr L. Pfaff~~	
~~Oesterreichisches Familienrecht~~	~~3~~	~~Dr J. Hofmann~~	
~~Oesterr: materielles Strafrecht~~	~~5~~	~~Dr Wahlberg~~	
~~Nationalökonomie~~	~~5.~~	~~Prof: Dr L. Ritter v. Stein~~	
~~Europäisches Völkerrecht in Friedens- u. Kriegs-zeiten~~	~~5~~	~~Dr Hofrath Neumann~~	
K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN		Tomanek	
			521
			3. III Mai

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Lainz

St. 44.

250

A 2. 3246

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Hrastelj
Vaterland und Geburtsort:	Hrastnik in Steiermark
Muttersprache, Alter:	Slovenisch; 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Lorbeergasse No 3; III. Stock Thür: 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Landmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprozeß	3.	Dr. Maassen	Franz Hrastelj
Römisches Erbrecht	5.	Dr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5.	Dr. Siegel	
Kirchenrecht: I. Theil	5.	Dr. Zhishman	
		18 / 90	
		Cell	
		Leng	

K. K. UNIVERS. 1877 11 QUAESTOR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

251

A II 836.

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Hromatka,
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Groß Bittesch
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse Hauptstr. 103
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Joseph Schweinhammer
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	KK. deutsches Staatsgymn. zu Brünn

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr A. Exner	Wilh Hromatka
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr Fr Maassen	
Deutsche Reichs u. Rechtgeschichte	5	Dr H Siegel	
Practische Philosophie	5	Dr R. Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr Fournier	
		Tonnicht	
		M. 3 f 10	140
		24. 15	
		27. 25	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lein

252

Nachtrag

Facultät juridische

32. 3696

Anzahl der Semester erstes

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hromatka Wilhelm,
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Gross Bittesch,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch: Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Landstrasse, Hauptstrasse 103
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Joseph Schweinhammer, Hofpächter, Aspersdorf
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Brünn, deutsches Obergymnasium

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
~~Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte~~	~~5~~	~~Dr. Siegel~~	Hromatka Wilhelm
~~Institutionen des röm. Rechtes~~	~~6~~	~~Dr. A. Exner~~	
~~Geschichte des röm. Rechtes~~	~~2~~	~~Dr. Fr. Maassen~~	
~~Praktische Philosophie~~	~~5~~	~~Dr. Zimmermann~~	
Österreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	
		C. g. 5-25	
		Sch	

K. K. UNIVERS. 28/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lami

253

Facultät juridische A 2. 3465 Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jos. Hronesch
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Lochenitz
Muttersprache, Alter:	böhmische 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholische
Wohnung des Studirenden:	I Bez. Himmelpfortgasse No 21 4 St. Th. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Grundbesitzer, Lochenitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Ober-Realschule

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staats-Rechnung-Wissenschaft	6	Dr. Schrott	J. Hronesch
		Tomaschek	
			6. 24
			[illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 6/11 18.. QUAESTOR WIEN

Lenzi

St. 44.

254

Facultät juridische

A. z. 3807

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Hruschka.
Vaterland und Geburtsort:	aus Ung. Brod, Mähren.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch.
Wohnung des Studirenden:	II. Taborstrasse, 61.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, Bürger in Ung. Brod.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Hiesiger Universität
Genießt ein Stipendium verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches bürgerl. Recht (allgemeine Lehren z. Sachenrecht)	6	Dr. Pfaff	
Über den III. Teil des allg. bürg. Gesetzbuches	3	Dr. Pfaff.	
Österreichisches Familienrecht	3	Dr. Hofmann	
Österreichisches Strafrecht	5	Dr. Kahlberg	
National Ökonomie	5	Dr. Menger	
Europäisches Völkerrecht, in Friedens- und Kriegszeiten	5.	Dr. Neumann	
Von der Gemeinschaft des Eigenthumes (§§ 825 ff. a. b. G. B. II. 16. Hauptstück) und anderen dinglichen Rechten. Dr. Pfaff. publicum	1	Dr. Pfaff	

A 2 2096

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hans Hruschka
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Seilerstätte No 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Christian Hruschka Oeconomie Consulent & Beamter der Nationalbank wohnt. Wien I. Seilerstätte No 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Dr. A. Exner	Hans Hruschka
Römisches Erbrecht	5	Dr. F. Hofmann	
Kirchenrecht I. Theil	5	Dr. J. Zrishmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. H. Siegel	
			17.85

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lauin

256

Facultät A II 196 u 40 Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emerich Hubalik
Vaterland und Geburtsort:	Wien Nied. Oesterr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Buchfeldgasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anna Hubalik, Beamtenswitwe VIII. Buchfeldgasse 4.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Kapellschandelsschule.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsverrechnungswissenschaft	6		Hubalik
	6	f 30	
		Czeck Tomanek	
		Bom	

K:K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Lenz

St. 44.

257

Facultät juridische

cA 2 3052

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Lubeny Carl
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Hohenelbe
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katolisch
Wohnung des Studirenden:	III. Ungargasse 27 3. Stock Thür 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Carl Jerie, Fabrikant, Hohenelbe
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein franz Richter'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 189 fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Taufe

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Bürgl. Recht. Allgemeiner Theil	6	Dr. Haff	
Gemeinschaft d. Eigenthum	1	Dr Haff	
III. Theil des bürg. Gesetzbuch	3	Dr Haff	
Nationalökonomie	5	Dr. Stein	
Völkerrecht	5	Dr. Neumann	
Strafrecht	5	Dr Wahlberg	
		25 / 20	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 31 10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

A 2. 2327.

Facultät juridische

Anzahl der Semester XI.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Hübscher
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Amschelberg
Muttersprache, Alter:	deutsche, 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	I. Schultergasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joachim, Handelsmann Amschelberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Sommersemester 1876 an der EE. Wiener Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprozeß	2	Prof. Dr. Exner	Friedr. Hübscher
Kirchenrecht 1. Th.	5	Prof. Dr. Maaßen	
		Tomaschek	
			3/4
			3. 11 Mtg
			7 35
			11 45

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lani

St. 44.

Ag. 518–522.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Josef Hudeczek
Vaterland und Geburtsort:	Lemberg in Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, IV. Weyringergasse 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ignatz Hudeczek k.k. Hauptmann in P. Fünfhaus Hauptstrasse 110
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Wien. Universität

Genießt ein gräfl. Windhag'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. — kr.
verliehen von der k.k. Buchhaltung unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: R. Prüfungszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch-bürgerl. Recht	6	D. Pfaff	Hudeczek
Über den III Theil des allgem. bürgerl. Gesetzbuches	3	D. Pfaff	Hudeczek
Österr. Strafrecht	5	D. Wahlberg	Hudeczek
Nationalökonomie	5	D. Stein	Hudeczek
Völkerrecht in Frieden u. Kriegszeiten	5	D. Neumann	Hudeczek
		25/20	

K.K. UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

260

Bz 2248
A. O

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Hugyétz
Vaterland und Geburtsort:	Ofen
Muttersprache, Alter:	Deutsch. Italienisch, Slavisch Ungsch. 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hernals = Gürtelstrasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Hugyetz kk. Finz. Mst. Rechs. Beamte wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Real Schulen in Fiume

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungswissenschaft	6	Dr. Josef Schrott	Ed. Hugyetz pro. Beamter bei der k.k. Steuer Administration des VII Bezirk
	6 f 30		
		Ed. Tomanitsch	

5 K: UNIVERS. 11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lanzer

A 2 2922

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Hulek
Vaterland und Geburtsort:	Rot Kostelez, Boehmen
Muttersprache, Alter:	böhmische; geb. am 2. März 1854
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm kath.
Wohnung des Studirenden:	VII Zieglergasse 1 Part. Th 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Leinwandhändler in Lomnitz bei Sicin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universitaet zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilproceß	7	Dr. M. Heyssler	J. Hulek
Oesterr. Handels und Wechselrecht	6	Dr. C. S. Grünhut	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. W. Lustkandl	
Nationalökonomie	5	Dr. Lorenz Ritter v. Stein	
		Halbbrift	12 · 7½

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 29 10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

La Lady

262

Facultät Juridische B/II 2611/2-2619.

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Halles
Vaterland und Geburtsort:	Galizien Kolomea
Muttersprache, Alter:	ruthen. geb. 1855
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Herminengasse N:18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Baruch Halles Gastwirth Kolomea
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription ansprucht:	Staatsprüfungszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bürgerliches Recht	6	H. Dr. Pfaff	
Übungen des III Theil des allgem. bürgerlichen Gesetzbuches	3	" "	Halles
Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeiten	5	H. Dr. Neumann	
Nationalökonomie	5	H. Dr. v. Stein	
Österr. Strafrecht	5.	H. Dr. Wahlberg	
Österr. Familienrecht	3.	H. Dr. Hofmann	Halles
Romanistische Übungen	2	H. Dr. Exner	Halles
Österr. Seminar	2	H. Dr. Hofmann	
			32. 55

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

K:K: UNIVERS. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN

263

A/1 3496–3500

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leo Hüller Hülles
Vaterland und Geburtsort:	Lemberg Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III Loweng. 5 A
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	M. A. Hüller Kramer Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	IX K.K. II Obergymn. Lemberg

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Gesch. d. röm. Rechtes	2	Prof. Maassen	Leo Hüller
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Prof. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Siegel	
Österreich. Geschichte	5	Prof. Lorenz	
Praktische Philosophie	5	Prof. Zimmermann	
	5 fl		
C. G. 3–10			
Mat. S. 12 – 7½			
15 fl 17½			

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 20/12 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

264

Facultät Juridische 32.2075 Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kaspar Summer
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Gnadenfeld
Muttersprache, Alter:	Deutsch : 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Rossauer Kaserne, Einj. Freiwilliger Zimmer des Inf. Reg. No 26.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Summer Bauer in Gnadenfeld
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Staats Obergymnasium Znaim

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Stundenzahl derselben	des Docenten	des Studirenden
Geschichte d. römischen Rechts	2	Dr Maassen	Ehrenz.
Institutionen d. römischen Rechts	6	Dr Ehrenz	
Deutsche Reichs- Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	
Praktisch Philosophie	5	Dr Zimmermann	

K:K: UNIVERS. 16/11 18[illegible] QUAESTUR WIEN

Selbst 12 Fl

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

265

Facultät Juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kaspar Hummer
Vaterland und Geburtsort:	Gutenfeld in Mähren
Muttersprache, Alter:	kroatisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wieden Mittersteig № 7 Thür № 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Hummer Grundbesitzer in Gutenfeld
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Gymnasium in Znaim.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 0 fl. kr. verliehen von 0 unter dem 0 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Prüfungs Zeugniß dto Znaim 28. Juni 1877

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr. Friedrich Maassen	Hummer Kaspar
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr. Adolf Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Robert Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Ottokar Lorenz	
		Tomanek	
M 3 f 10		[illegible]	
			217

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

[illegible]

266

Facultät juridische

Bz. 3244

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Luzian Humiecki
Vaterland und Geburtsort:	Rzepnik bei Krosno in Galizien
Muttersprache, Alter:	Ruthenische 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griechisch unirt
Wohnung des Studirenden:	Franz-Josephs-Kasserne 20ster Regiment. Einjährig-Freiwilligen-Abtheilung
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Humiecki Pfarrer zu Rzepnik
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Obergymnasium zu Jaslo in Galizien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 3. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitaets-Zeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Dr. R. Zimmermann	Luzian Humiecki
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Ottokar Lorenz	
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Fr. Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Adolph Exner	
Deutsche Reichs- und Rechts-geschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	
		Selbst	12. 7

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 17/11 18.. QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lenz

267

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Luzian Humiecki
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Rzepnik bei Krosno
Muttersprache, Alter:	Ruthenische, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griechisch unirt
Wohnung des Studirenden:	Franz-Josefs-Kasserne, Ln. Inft. Regt. No. 20 Einjährig-Freiw. Abtheilung
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Pfarrer zu Rzepnik
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Obergymnasium zu Jaslo.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — 3. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: [illegible]

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Dr. Robert Zimmermann	Luzian Humiecki
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Ottokar Lorenz	
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Fr. Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Adolph Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	
		Tomanek	
			354
		Lang	3. III [illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

268

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Knippert
Vaterland und Geburtsort:	Skawa, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, III Löwengasse № 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignatz Knippert, Realitätenbesitzer in Mszanez, Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Gymnasium, Neusandez

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte der römischen Poesie	2	Dr. F. Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. A. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	Karl Knippert
Praktische Philosophie	5	Dr. R. Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	
		Zimmermann	
		Lorenz befreit Z. 157 6/11 877	
		Exner	

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 12/11 1877

WIEN 1877 11/8

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

269

Facultät ..... Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kleppert
Vaterland und Geburtsort:	Skawa, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, III. Löwengasse Nr. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignatz Kleppert, Realitätenbesitzer Majerz, Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Gymnasium zu Neu Sandez

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... fl. ..... kr.

verliehen von ..... unter dem ..... 18 ..... 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
M. 3 f 10		426	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 25/III 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

270

A I 3839.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wenzl Jirik Jirik
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Mallonitz
Muttersprache, Alter:	böhmisch 21 Jh
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	IX. Schwarzspanierstraße Nro 3 I Hof. Stiege 15
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Jirik, Grundbesitzer in Mallonitz Böhmen
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Philosophische Facultät Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts.	2	Dr Maassen	
Instit. des röm. Rechts	6	Dr Exner	Jirik
Römischer Civilprocess	2	dto	
Röm. Erbrecht	5	Dr Hoffmann	
Deutsche Reichs & Rechts Gesch.	5	Dr Siegl	
Praktische Philosophie	5	Dr Zimmerman	
~~Kirchenrecht I. Theil~~	~~5~~	~~Dr Maassen~~	
			26. 24

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: 5/2 UNIVERS. 1878 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Laimgr

271

A II 816.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Illichmann
Vaterland und Geburtsort:	Österreich; Kremsier (Mähren)
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Josefstadt; Neudeggergasse 2 Thür No 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz; pens. Kaufmann; Kremsier.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch bürgerl. Recht (allgemeine Lehren u. Sachenrecht) v. Th. Prof Dr. Pfaff	6	Dr Pfaff	Illichmann
Über den III. Teil des allgem. bürgerl. Gesetzbuches	3	Dr Pfaff	
Von der Gemeinschaft des Eigentums u. anderer dingl. Rechte	(1)	Dr. Pfaff	
Österreichisches Familienrecht	3	Dr Hofmann	
Österreichisches Strafrecht	5	Dr Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr von Stein	
Völkerrecht in Friedens u. Kriegszeiten	5	Dr Neumann	
			28. 7. 51

K:K: UNIVERS. 10. BUCHSTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

9.00 225 756

272

A 2. 3060

Facultät jur.-polit.

Anzahl der Semester VIII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Ginfeld
Vaterland und Geburtsort:	Slavonien, Grobarje
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	rom.-k. —
Wohnung des Studirenden:	I. Judenplatz No. 2, 2. Stock, T/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignatius, Landwirth, Požega
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilproceß	7	D. Klein	Franz Ginfeld
Handels u. Wechselrecht	6	D. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	D. Stein	
Völk. Staatsrecht	5	D. Mischler	
		Tomaschek	
			23. III

K. K. UNIVERS. 31 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Stein

A. O.

Facultät ..... A 2. 3950 Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Ritter Imhof v. Geißlinghof
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 32 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholischer Religion
Wohnung des Studirenden:	Hernals Mariengasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton k.k. Hofrath bereits gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Diurnist im k.k. Finanz Ministerium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsverrechnungswissenschaft	6	Dr Jos Schrott	A Rosmhof
		Tomanek	
		Coll.	6 f 30
			[illegible]
		Laim	

K.K. UNIVERS. 13/3 1878 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

274

Ag. 3439 Ao.

Facultät .....

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Ritter Imhof v. Geisslinghof
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	19 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Bräunerstrasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Sectionschef Franz Edler von Matzinger im Ministerium d. F.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	um in Staatsdienst zu treten

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsverrechnungswissenschaft	6	Dr Josef Schrott	H Ritter Imhof
		Tomaschek	

C. g. 6. 39
Sch
D.

15 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

275

B/II 281–284

Facultät Juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Albert Ismaelli
Vaterland und Geburtsort:	Dalmatien Imoschi
Muttersprache, Alter:	Italienisch-Slavisch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Weißgärber Hetzgasse 3 a. I Stock 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	qm Vinzenz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Dr. J. Hofmann	
Römischer Civilproceß	2	Dr. A. Exner	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. J. A. Tomasek	
Kirchenrecht I Theil	5	Dr. J. Zhisman	
			17. 85

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: 8/10 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lampe

276

B/II 71—74

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Isaacsohn Peter
Vaterland und Geburtsort:	Czernowitz Bucovina
Muttersprache, Alter:	Römisch. 17 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	gr: or:
Wohnung des Studirenden:	II Kettenbrückengasse No 8 4 Stock Thür 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leon Isaacsohn P.D. Professor beim Obersten Gerichtshof in Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. II Obergymnasium Lemberg

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
~~Geschichte der~~ Institutionen des Römischen Rechtes	6	Dr Zaver	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	
Römische Rechtsgeschichte	2	Dr Maassen	
	23—10		Tomaschek
	24—15		
	27.	25 Colleg	23.

K:K: 3/10 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

277

A/1 3052–3055

Facultät ..... Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sofron Ivacscovits
Vaterland und Geburtsort:	~~Klausenburg, Oesterreich~~ Oravitza Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	~~[illegible]~~ griech. kath.
Wohnung des Studirenden:	IX, Wasagasse 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sofronimos Ivacscovits Privat, ~~Klausenburg~~ Oravitza
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisches bürgerliches Recht	6	Professor Dr. Haff	Sofron Ivacscovits
Strafrecht	5	Professor Dr. Wahlberg	
~~Völkerrecht~~	~~5~~	~~Professor Neumann~~	
National-Ökonomie	5	Professor v. Stein	
Bürgerliches Recht III Theil	3	Professor Dr. Haff	
		19 f 95	
		~~25 20~~	
		[illegible]	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 13/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

[illegible]

Facultät Juridische ~~A I 164~~ Anzahl der Semester 1. 1878

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Carl Ivoy.
Vaterland und Geburtsort:	Niederöstreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	VI. Gumpendorferstraße 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Ivoy, Registrator im k.k. Obersthofmarschallamt, Wohnort wie oben
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Obergymnasium bei den Schotten.

~~Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.~~
~~verliehen von unter dem 18 3.~~

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2.	Hr. Dr. Maassen	
Institutionen " "	6	Hr. Dr. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5.	Hr. Dr. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Hr. Dr. Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Hr. Dr. Lorenz	
			Alexander Carl Ivoy
		Tomanek	
			24 15
		31.	3. 11 Mittl
			27. 25

K.K. UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lauri

279

B II 32—35½

Facultät Juridische

Anzahl der Semester Eins

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Georg Jukowić,
Vaterland und Geburtsort:	Slavonien, Kuzmin.
Muttersprache, Alter:	Serbisch, 20½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Grichisch orientalisch.
Wohnung des Studirenden:	III. Landstraße, Ungargasse No 24, Parterre im Hofe No 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Kaufmann, Kuzmin.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Serbisches Obergymn. Neusatz.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts Zeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römisch. Rechts.	2.	Dr. Friedr. Maaßen.	Georg Jukowić.
Institutionen des röm. Rechts.	6.	Dr. Adolf Exner.	
Deutsche Reichs- und Rechtsgesch.	5.	Dr. Heinr. Siegel.	
Praktische Philosophie.	5.	Dr. Robert Zimmermann.	
Österreichische Geschichte.	5.	Dr. Ottokar Lorenz.	
M. 3 –	10		
27 –	15	18	Tomuschek
27 +	25	Check	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lenz

280

A 2 2559

Facultät juridi. Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Maryan Ritter v. Jędrzejowicz
Vaterland und Geburtsort:	Dylągówka in Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch. 19.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kat.
Wohnung des Studirenden:	Neumanngasse Nro 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Edward Jędrzejowicz Gutsbesitzer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess.	4.	Prof. Dr. Exner	Maryan v. Jędrzejowicz
Römisches Erbrecht.	5.	Prof. Dr. Hofmann.	
Deutsches Privatrecht	5.	Prof. Dr. Siegel.	
Kirchenrecht I Theil	5.	Prof. Dr. Maassen	

K. K. UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

Formalität

17. 85

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

281

Bz. 3010

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wladimir Izak
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Koniuchy
Muttersprache, Alter:	russisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Gr. Kath
Wohnung des Studirenden:	I. Wipplingerstr. N 33. 2 Stock
~~Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:~~	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Peter Martynowicz gr. Kath. Pfarrer in Malczyce
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Wiener Universität

Genießt ein grfl. Windhagsches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. — kr. verliehen von der k.k. n.ö. Statthalterei unter dem 17 April 1876 Z. 8768

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Rechtshistorische Arbeitsprüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch-bürgerliches Recht	6	Prof. Dr. L. Pfaff	Izak Wladimir
Ueber den III. Theil des bürgerl. Gesetzbuches	3	Prof. Dr. L. Pfaff	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums u. anderer dinglichen Rechte	0	Prof. Dr. L. Pfaff	
~~Oesterreichisches Familienrecht~~	~~3~~	~~Prof. Dr. Fr. Hofmann~~	
Oesterreichisches Strafrecht	5	Prof. Dr. E. Wahlberg	
Nationaloekonomie	5	Prof. Dr. L. v. Stein	
Völkerrecht im Frieden & Krieg	5	Prof. Dr. Neumann	
		C 11	23-11
		25-11	[illegible]
		[illegible]	

Kostet 2 Neukreuzer.

K.K. UNIVERS. 14/11 18.. QUAESTUR WIEN

St. 44.

282

[illegible]

B2. 320-322

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7tes

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Othmar Jacob
Vaterland und Geburtsort:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 21. August 1854.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VI. Kollergerngasse 1, 4. Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Ernst Moser, mährisch-schlesischer Landesadvocat, Brünn, Kraütmarkt 26, 2. Stock
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikel-Schein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
1. Oesterreichischer Civilproceß	7	Professor Dr. Moriz Hye[illegible]ler	Othmar Jacob
2. Oesterreichisches Handels- u. Wechselrecht	6	Professor Dr. L. Gr[illegible]nhut	
3. Verwaltungslehre	4	Professor Dr. L. v. Br[illegible]	
			17. 85

K:K: UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

A I 3604

Facultät ..... Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Jádrníček
Vaterland und Geburtsort:	Freistadtel, Mähren
Muttersprache, Alter:	čechoslav. 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	christkathol.
Wohnung des Studirenden:	III, Hauptstr. 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Eckhardt, Štíp Steinitz Mähren
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Silbersteinsche Stipendium (Stiftung) im Betrage von 400 fl. — kr.
verliehen von dem k. k. Statthalter unter dem 1/11 1877 Z 52107

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österreichisches bürgerliches Recht	6	Dr. L. Pfaff	Karl Jádrníček
österreichisches Strafrecht D.	5	Dr. I. Wahlberg	
österr. Familienr.	3	Dr. J. Hofman	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums Wand. d. R.	1	Dr. L. Pfaff	
		Tomanbuch	
		14 f 70	

K. K. UNIVER. QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 31/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Lamiz

St. 44.

B 2. 2112

Facultät Juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Jäger
Vaterland und Geburtsort:	Fischau in Nied Öster
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	VI. Windmühlg. 24, I Tk
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Jäger kk Güterschätzmeister gestorben 1872
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Jäger, Gutsbesitzer in Fischau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Technik zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	auf Grundlage der bisherigen Immatrikulirung als a. o. Hörer an der techn. Hochschule zu Wien

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungswissenschaft	6	Hr. Doktor Jos. Schrott	Moriz Jäger
		Tomanhof	
		C. g. 6.	31
		[illegible]	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 30 10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Läger

Facultät Juridische B I 3772

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Jockl
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	I Franziskanergasse 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Primarius Operateur I Franziskanergasse 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Wiener Universität
Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. verliehen von — unter dem — 18 — 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indest

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch bürgerliches Recht	6	Professor Dr L. Pfaff	Leopold Jockl
über den III Theil des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches	3	Professor Dr L. Pfaff	
Oesterreichisches Strafrecht	5	Professor Dr Wahlberg	
Nationalöconomie	5	Professor Dr L. v. Stein	
Völkerrecht in Friedens u. Kriegszeiten	5	Professor Dr Neumann	

K:K: UNIVERS. 16/11 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 14/11 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

286

Facultät juridische

Anzahl der Semester erste

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Fr. Jakše
Vaterland und Geburtsort:	St. Veit bei Sittich in Krain
Muttersprache, Alter:	Slovene, 19. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katolisch
Wohnung des Studirenden:	derzeit beim Militär, Rudolfskaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gregor, Hausbesitzer in Rudolfswert
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Joh. Jenič, Besitzer in Maichau.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Rudolfswert

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.

verliehen von unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund des Maturitätszeugnisses

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Fr. Maassen	Fr. Jakšef
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Ad. Exner	Fr. Jakšef
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Hein. Siegel	Fr. Jakšef
Praktische Philosophie	5	Dr. Fr. Brentano	Fr. Jakšef
Österreichische Geschichte	5	Dr. Ott. Lorenz	Fr. Jakšef

K. K. UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

Vormerkt

Ganz befreit Z. 215

6/11 1877 R. Weiner

K. K. UNIVERS. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

287

Facultät juridische

Anzahl der Semester erste

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franc Jakšč
Vaterland und Geburtsort:	St. Veit bei Sittich in Krain
Muttersprache, Alter:	Slovene, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katolisch
Wohnung des Studirenden:	derzeit beim Militär, Rudolfskaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gregor, Besitzer in Rudolfswert
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Joh. Jenič, Wirtschaftsbesitzer, Maichau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Rudolfswert,

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund des Maturitätszeugnisses.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Fr. Maassen	Fr. Jakšč
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Ad. Exner	Fr. Jakšč
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Hein. Siegel	Fr. Jakšč
Praktische Philosophie	5	Dr. Fr. Brentano	Fr. Jakšč
Österreichische Geschichte	5	Dr. Ott. Lorenz	Fr. Jakšč
		Tomanek	
	M.	3 fl 10	454.

K:K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 26/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

288

Facultät Juridische

B2 1368

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Tehlitschka
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 16½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I Mariengasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Tehlitschka, Beamter Wien Marieng. 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. akadem. Gymnasium Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolvirte die 8. Gymnasialclasse

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Prof. Dr Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Prof. Dr Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Dr Lorenz	
		Summa	Heinrich Tehlitschka
			13. L. S.

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 22/10 1877

St. 44.

289

A 21283

Facultät: Rechts- u. staatswissenschaftliche.

Anzahl der Semester 1 u. 2.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adalbert Jelinek
Vaterland und Geburtsort:	Přelauč in Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Kirchenfeldergasse No. 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Jelinek Landmann zu Přelauč in Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Verwaltungsrechtsgesch.	6	Adalbert	Adalbert Jelinek
6 f 30	Cl		Tomanek

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

290

Facultät iurid. polit. Bz. 3381

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Jellinek
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Butschowitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jhre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien III Kegelgasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Thomas Czwinka Brünn Franz Josef Strasse 111
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Staatsprüfungszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allg. bürg. Gesetzbuch: Allgemei. Lehren u. Sachen	6	Dr. Pfaff	
Über den 3 Theil des Allg. bürg. Gesetzbuch	3	Dr. Pfaff	Alois Jellinek
Österr. Strafrecht	5	Sr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Sr. Stein	
Völkerrecht	5	Prof. Neumann	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums u. anderer dingl. Rechte	1	Dr. Pfaff	
25 f 20			

K: K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 21/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lein

291

Facultät jurid. politische B 2. 488 Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Jelinek
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Braunau
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Alser-Kaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Jelinek, Bureau-Chef Braunau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Iglau

Genießt ein Johann Jos. Saxisches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 100 fl. kr.
verliehen von der hohen K. K. Statthalt. unter dem 17 Dez 1876 3.67,736

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	Prof. Dr. Zimmermann	Ernst Jelinek
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Prof. Dr. Maassen	
Institution d. röm. Recht	6	Prof. Dr. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsg.	5	Prof. Dr. Siegel	
Österreich. Geschichte	5	Prof. Dr. Lorenz	
M 3.10	155		
24.15			
27.25 Cenz		Tomaschek	

K:K: UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTOR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lainz

292

B. II. 2454.

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Jan
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Podhom pf. Obergörjach
Muttersprache, Alter:	slovenisch, geboren 14. September 1856
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katolisch
Wohnung des Studirenden:	III. Landstrasse Hauptstraße No 21, 1 Stiege, 3. Stock Thür 46
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Jan Grundbesitzer in Podhom
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein thomas Knaffl'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 240 fl. kr.
verliehen von akademischen Senate unter dem 4. Dezember 1876 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Dr. ~~Maassen~~ Enner	Johann Jan
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Kirchenrecht I. Th.	5	Dr. Zhighman	
			17.85

K: K: UNIVERS. 1/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 2/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Dr. [illegible]

St. 44.

293

A 2. 1295

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Janáček
Vaterland und Geburtsort:	Windisch Tenitkau
Muttersprache, Alter:	13 Februar 1845
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Theresianumgasse № 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martini Janáček, Häusler Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Inder

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht	5	Prof Dr Zhishman	Anton Janáček
Erbrecht.	5	Prof Dr Hoffmann	
D. Privatrecht	5	Prof. Dr Siegel	
Civilproceß	2	Prof. Dr Exner	
		17/85	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: 15/10 UNIVERS. QUAESTUR 1877 WIEN

Et. 44.

294

B 2. 3108.

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Janetzki
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Zerawitz
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Metzenhauergasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Private, Ung. Hradisch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein / verliehen von	/ Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öster. bürgl. Recht	6	Dr. Pfaff	Emil Janetzki
Öster. materielles Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. Stein	
Europäisches Völkerrecht	5	Dr. Neumann	
		22/5	

K:K: UNIVERS. 16/11 18" BIBLIOTHEK WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

B 2. 2166

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Zdenko Janiczek
Vaterland und Geburtsort:	Brünn in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 J
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	k.k. orient. Akademie
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton J.U.Dr Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien
Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von — unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Civilprocess	7	Dr Heyßler	Zdenko Janiczek
Handels und Wechselrecht	6	Dr S. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr L. Stein	
Verfassungsr. der o. ungarn. Monarchie	3	Dr Lustkandl	
		Tomanhty	
		—	21. f

Kostet 2 Neukreuzer.

K.K. UNIVERS. 30 10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lang

296

B II 3304.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5

Nationale. Janistyn

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eugen Janistyn
Vaterland und Geburtsort:	Obrowitz in Mähren
Muttersprache, Alter:	21 Jahre alt, deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Erobergstraße 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Janistyn, Spediteur II Circusg. 42
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Goldberg'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 150 fl. kr. verliehen von h. akademischen Senate unter dem 15. Juli 1876 Z. 694

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches bürgerliches Recht (allg. Lehren & Sachenrecht)	6	H. D. Pfaff	Janistyn
III. Teil bgl. Gesetzbuch	3.	H. D. Pfaff	
Strafrecht	5.	H. D. Wahlberg	
~~Familienrecht~~ (österr.)	~~3.~~	~~H. D. Hofmann~~	
Nationalökonomie	5	D. Stein	Janistyn
K. K. UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN — Eigenthum a. d. Rechte	1	D. Pfaff	
K. K. UNIVERS. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN		selbst	9. 97 ½

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lani

297

Facultät Juridische A 2 1982 Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Janke
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Bez. Rossau, Grünethorgasse, Nr 3, 1. Stock, Thr. Nr 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Hofmann, Ritter v. Morathal I. Neuer Markt, Nro 19, 3. Stock
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.

verliehen von — unter dem — 18 — 3. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch bürg. Recht (allgem. L.)	6	Dr. Leop. Pfaff	
Über den III. Theil des allg. bürg. Gesetzb.	3	Dr. Leop. Pfaff	
Österreichisches Familienrecht	3	Dr. Franz Hofmann	Karl Janke
Österreichisches Strafrecht	5	Dr. Wil. Emil Wahlberg	
Nationalöconomie	5	Dr. Lorenz Ritt. v. Stein	
Völkerrecht in Friedens u. Kriegszeiten	5	Dr. Leop. Neumann	
			28. 35

K. K. UNIVERS. 19 10 187. QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Leipz

298

B 2. 1693

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Januschka
Vaterland und Geburtsort:	Dées Siebenbürgen
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	christkatholisch getauft
Wohnung des Studirenden:	III. Blumengasse 4. Th. 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Statthalterei-Rath Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Carolina-Franciscaea Graz
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index, Abgangszeugnis der Universität Graz

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Civilprocess	VII.	Dr Heyssler	
Oesterr. Handels- u. Wechselrecht	VI.	Dr Grünhut	
Verwaltungslehre	IV.	Dr Stein	
Verfassungsrecht der öst. Monarchie	III.	Dr Lustkandl	Januschka Stud. jur.
M. 3 – 10 21. — Z. 4. 10			
Celm		Tomaschek	429.

K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

Az 2012

Facultät juridische Fac.

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Jarmulski
Vaterland und Geburtsort:	Ustron ostr. Schlesien
Muttersprache, Alter:	Polnisch, Geburtsjahr 1858 28 Jänner
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Kriegergasse N 5. III Stock Th. 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martin Jarmulski k. erzherzogliche Güttenkassier Ustron ost. Schlesien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht I Theil	5.	Dr Professor Maaßen	Jarmulski
Deutsches Privatrecht	5.	Dr Professor Siegel	Jarmulski
Römisches Erbrecht	5	Dr Professor Hoffmann	Jarmulski
Römisches Civilprocess	2	Dr Professor Exner	Jarmulski
		17/85	[illegible]

K. K. UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

[illegible]

St. 44.

300

B2-1203

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Jarolim
Vaterland und Geburtsort:	Skotschau. Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch. 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Salzgries 14. II. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Bernhard Jarolim. Maschinenschlosser Austerlitz.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5.	Pr. Zimmermann	Johann Jarolim
Österreichische Geschichte.	5.	Pr. Lorenz	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Pr. Siegel	
Geschichte des römischen Rechts	2	Pr. Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Pr. Exner.	
		Tomaschek	
			372
			1/ Uibelsitz
			24. 15
			25. 15

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K: K: UNIVERS 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lani

301

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Jarosch
Vaterland und Geburtsort:	Wien in Niederöster.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. – Kathol.
Wohnung des Studirenden:	III, Wassergasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albert Jarosch, Revident der K.K. Tabakregie
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	//
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Das K. K. Real-Gymnasium III Bezirk

Genießt ein // Stipendium (Stiftung) im Betrage von // fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Dr. Maassen	
Institutionen d. röm. Rs.	6	Dr. Exner	
Deutsch. Reichs u. Rechtsgesch.	5	Dr. Tomaschek	Jarosch
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Oesterr. Geschichte	5	Dr. Lorenz	

Ganz befreit Z. 70 5/11 1877

R. Weiner

K.K. ... 8/11 1877 QUAESTUR WIEN

Archiv der Universität 4 Wien

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

302

Facultät Juridisch

Anzahl der Semester —

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Jarosch
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Wassergasse № 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albert Jarosch, Revident der k. k. Tabakregie, III. Wassergasse № 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Obergymnasium auf der Landstrasse in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Herr Professor Maassen	Jarosch
Institutionen des römisch. Rechts	6	Exner	
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	Siegel	
Praktische Philosophie	5	Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	Lorenz	
M 3 f 10	Cleck	Tomaschek	
		1017	

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lainz

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

303

A 2 1475

Facultät .....

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kasimir Taśkiewicz
Vaterland und Geburtsort:	Galicien Przeworsk
Muttersprache, Alter:	Polnische 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse Löwengasse Nr. 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Felix Kaufmann Przeworsk
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymn. Przeworsk
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	—
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Mat. Zeug

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des (Rechts) römischen	2	Pr. Dr. F. Maassen	
Institutionen des röm. Rechts	6	Pr. Dr. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechts Geschichte	5	Pr. Dr. H. Siegel	Kasimir Taśkiewicz
Praktische Philosophie	5	Pr. Dr. F. Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	Pr. Dr. Lorenz	
		Vormerkt	
			274
			24-28
			27-28

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

304

A/1 95–99

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Jeannée
Vaterland und Geburtsort:	Wien. Oesterreich.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. geb. 1859. 6 August
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Evangelisch A.C.
Wohnung des Studirenden:	Wien. I. Schellinggasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Josef Jeannée Hof & Gerichtsadvokat. Eben daselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. akadem. Gymnasium in Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Herr Prof. Dr. Friedrich Maassen.	Josef Jeannée
Institutionen des römischen Rechts	6	Herr Prof. Dr. Adolf Exner	Josef Jeannée
Deutsche Reichs & Rechtsgeschichte	5	Herr Prof. Dr. Adolf Tomaschek	Josef Jeannée
Practische Philosophie	5	Herr Prof. Dr. Franz Brentano	Josef Jeannée
Oesterreichische Geschichte	5	Herr Prof. Dr. Ottokar Lorenz	Josef Jeannée
			Tomaschek
	Nr. 9.		24.15
			3 10 Mittl
			27. 25

K:K: UNIVERS. 2/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lainz

305

B II 3331

Facultät juridische

Anzahl der Semester fünf

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jelinek Karl
Vaterland und Geburtsort:	Namiest Mähren
Muttersprache, Alter:	böhmisch 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Cuij: Inwiw. Franz. Josefskaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Jelinek
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	hierorts

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. bürgerl. Recht	6	Dr. Leop. Pfaff	Karl Jelinek
Über den III. Theil des allgbürg. Gesetzbuches	3	Dr. Leop. Pfaff	
Oesterr. Familienrecht	3	Dr. Fr. Hofmann	
Oesterr. Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. v. Stein	
Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeiten	5	Dr. Leop. Neumann	

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Gestoßen 14-17½

K:K: UNIVERS. 19/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Leo Pf

306

Facultät juridische A II 542 Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Jelinek
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Pohrlitz
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Gärtnergasse Nro 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Kürschnermeister Pohrlitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universitaet zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: frequenzbestätigung im Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Dr. Exner	Rudolf Jelinek
~~Romanistische Übungen~~	~~2~~	~~Dr. Exner~~	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr. Zhishman	
Kirchenrechtliche Übungen	1	Dr. Zhishman	
			18.90
		Halb. Cft. 9 fl. 45	9 45
			[signature]

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

[signature]

307

A II - 3120.

Facultät ..... Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Jerusalem
Vaterland und Geburtsort:	Ofen in Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII Mariahilferstr. N 118.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Jerusalem kk. Rechtsrat a. D.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk. Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. verliehen von — unter dem — 18 — 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch-bürgerliches Recht	6	D. Pfaff	
Oesterreichisches Familienrecht	3	D. Hofmann	
Oesterr. Strafrecht	5	D. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	D. v. Stein	
Völkerrecht	5	Hofrat D. Neumann	
		25 f 20	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 31/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

308

Q/II 689–692

Facultät jurid. polit.

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Jesovits
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Kathol.
Wohnung des Studirenden:	II. B. Taborstraße 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, Privat, II B. Taborstraße 8.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. acad. Gymnasium.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß des K. K. acad. Gymnasiums

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2	Pr. Dr. Maaßen	H. Jesovits
Institutionen des röm. Rechtes	6	Pr. Dr. Exner	H. Jesovits
Deutsche Reichs & Rechtes Geschichte	5	Dr. Siegel	H. Jesovits
Österr. Geschichte	5	Dr. Lorenz	H. Jesovits
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	H. Jesovits
Vormerkt			
		M. 3. 70	
	224	24. 15	
		27. 25	

K. K. ... 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lem. [illegible]

309

A 2 2484

Facultät juridische

Anzahl der Semester VIII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jirasek Arthur
Vaterland und Geburtsort:	Ernsdorf, vestr. Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1853.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Bez. Ungargasse 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jirasek. Kassier in Troppau.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	jurid. Fakultät Wien

Genießt ein Bursa'nches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 120 fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	absolvirtes Obergymnasium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch. Civilprozeß	7	Dr. Heißler	Jirasek Arthur
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. Lustkandl	
12 f 60			
Cecil			

K. K. UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lein

310

B 2. 1023

Facultät juridische

Anzahl der Semester VIII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Tirousek
Vaterland und Geburtsort:	Boehmen, Rot-Kostelet
Muttersprache, Alter:	böhmisch geb. 3. Feber 1852
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Währing, Johannesgasse 6 Th. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Rot Kostelet
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universitaet zu Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. bürgerliches Recht	6	Dr. L. Pfaff	
Oesterr. Strafrecht	5	Dr. E. Wahlberg	Anton
Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeiten	5	Dr. L. Neumann	Tirousek
Nationalökonomie	5	Dr. Ritt. v. Stein	
		22 / 5	Celik
		Lainz	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 18/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

311

B 2. 3442.

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Jocić
Vaterland und Geburtsort:	Neusatz, Ungarn
Muttersprache, Alter:	serbisch, 19 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griech. oriental
Wohnung des Studirenden:	III. Barichgasse N. 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Urosch, Kirschner Neusatz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Neusatzer Gymnasium

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr. Maassen	Johann Jocić
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Ad. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Practische Philosophie	5	Dr. Zimerman	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
24 f	15	Celli	
		Lani	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 21/11 18.. QUAESTUR WIEN

St. 44.

312

Bittet um die Befreiung von Collegiengeldern.

Facultät Juridische. Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jocić Johann.
Vaterland und Geburtsort:	Neusatz.
Muttersprache, Alter:	illirische. 19.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Griechisch. orien.
Wohnung des Studirenden:	Barich Gasse No 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Urosch, Kirschner. Neusatz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	serb. Gymn. zu Neusatz.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Testimonium maturitatis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts.	2.	Dr. Fr. Maasen.	Joh. Jocić
Institutionen des röm. Rechts.	6	Dr. Ad. Exner.	
Deutsche Reichs et Rechtgeschichte	5.	Dr. Hein. Siegel	
Praktische Philosophie	5.	Dr. R. Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5.	Dr. H. Lorenz.	
		Vormerkt	
			28 9.
			3. 10 Mll

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 17/10 187. QUAESTUR WIEN

Lein

St. 44.

313

B 2 317-319

Facultät rechts- u. staatswissenschaftliche

Anzahl der Semester 7tes

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adalbert Jokl
Vaterland und Geburtsort:	Austerlitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	VI. Rollergasse 1, 4. Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mutter: Carolina Jokl, Private, Neustiftgasse Nr. 3-5.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikel-Schein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
1. Oesterreichischer Civilprocess	7	Professor Dr. Moriz Hye[illegible]sler	Adalbert Jokl
2. Oesterreichisches Handels- u. Wechselrecht	6	Professor Dr. Karl L. Grünhut	
3. Verwaltungslehre.	4	Professor Dr. Lorenz v. Stein	
			17. 85

K:K: UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

314

B/II 794–797

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Jokl
Vaterland und Geburtsort:	Zlamanka Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19. Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Kleine Ankergasse No 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexander Jokl Geschäftsmann Kremsier
~~Name, Stand~~ und ~~Wohnort~~ seines ~~Vormundes~~:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Kremsierer Staatsobergymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des Röm. Rechtes	2	Dr. Fr. Maassen	
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Dr. A. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	
M. 3. 10			
24. 15			
27. 25			

Vormerkt 251

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 WIEN

St. 44.

Lanisch

315

B 2 2000

Facultät .....

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Jokl
Vaterland und Geburtsort:	Bisenz. Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Taborstrasse, 36
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gottlieb Jokl, Hausbesitzer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität, Wien

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oest. Civilproceß	7	Pf. Meissler	Moriz Jokl
Oest. Handels u. Wechselrecht	6	Pf. Grünhut	
Verwaltungslehre,	4	Stein	
Allg. Staatsrecht	5	Lustkandl	
23/10			

K.K. UNIVERS. 27/10 1872 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lenz

316

B II 2467.

Facultät juridisch

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	franz Josef Jordan
Vaterland und Geburtsort:	Bruck a/d Mur Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch. geb. 20/IX 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Goldeggasse 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	franziska Jordan & Dr Johann Kränkl, hof & Gerichtsadvocat
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universitaet Wien

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr.
verliehen von / unter dem / 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprozeß	3	Pf. Dr. Friedrich Maassen	Jordan
Römisches Erbrecht	5	Pf. Dr. Franz Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Pf. Dr. Heinrich Siegel	
Kirchenrecht I. Theil	5	Pf. Dr. Friedrich Maassen	
~~Pandecten-Practicum~~	~~2~~	~~Pf. Dr. Josef Freih. Schey~~	
		Halbbefreit 1 fl. 10 kr.	
		C. G. 9 – 45 L	10 fl.
		Theiss	
		Lanin	

K: K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 8/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

317

Zahl 3405

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Josse
Vaterland und Geburtsort:	Galizien. Berlin.
Muttersprache, Alter:	Polnisch. Geboren im Jahre 1858.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm: cath:
Wohnung des Studirenden:	II. kleine Schiffgasse Nr. 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Peter Josse K.K. Salzverschleissamts-Einnehmer in Bochnia. (Galizien.)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium zu Tarnow.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 — 3. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Prof. Dr. Fr. Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Dr. A. Exner.	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. H. Siegel	Heinrich Josse.
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Dr. O. Lorenz	
Practische Philosophie	5	Prof. Dr. R. Zimmermann.	
		C. G.	12—7½
		M. P.	3—10
			15—17½

K:K: UNIVERS. 21/11 18 77 QUAESTUR WIEN

549

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

318

Wahlberg

Facultät Juridische A 2 30 47 Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Luigi Juffmann
Vaterland und Geburtsort:	Vezzano, Süd Tirol
Muttersprache, Alter:	Italienische 21 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Chatolisch
Wohnung des Studirenden:	Reißnerstraße III No 24. I Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Giorgio, Bezirks Richter, Cles
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	1/1
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Innsbruck. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisches Strafrecht	5	Dr Wahlberg	Luigi Juffmann
		Tomaschek	
			5 - 25

K: UNIVERS. 31 0 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Luigi

319

A 2 1850

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Luigi Juffmann
Vaterland und Geburtsort:	Vezzano in Süd-Tirol
Muttersprache, Alter:	Italienische 21. Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholik
Wohnung des Studirenden:	Landstraße Reißnergaße No 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Giorgio, Bezirks Richter, Cles
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	IV Semester an der Univers. zu Innsbruck

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Prüfungszeugniß über die Rechtshistorische Staats Prüfung.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oestereichisch bürgerliches Recht	6.	Herr Professor Dr Leopold Pfaff.	Luigi Juffmann
Oestereichisches materielles Strafrecht	5.	Herr. Dr Ferdinand Lentner	
National Oekonomie	5.	Herr Professor Dr Lorenz Ritter v. Stein.	
Oestereichischer Finanz Recht in Verbindung mit der Finanz Wissenschaft	4.	Herr Dr Herrmann Blodig.	
		Tomuschky	
		322	21
			3. 10 [illegible]
			24-10 [illegible]

K:K: UNIVERS. 18/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lani [illegible]

320

B 2. 3104

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Joh. Jungwirth
Vaterland und Geburtsort:	St Peter am Wimberg
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 10 Mai 1856
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-kathol.
Wohnung des Studirenden:	Schlichtgasse 5 III Stock Thür 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Lindorfer Bauer in Friedorf Ob. öst
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium zu Linz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Prakt. Philosophie	5	Dr Brentano	Joh. Jungwirth
Österr. Geschichte	5	Dr Lorenz	
Römische Rechtsgeschichte	2	Dr Maassen	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	
Institutionen	6	Dr Ernst	

K: K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 16/11 1877 QUAESTUR WIEN

24. 15

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Dr [illegible]

321

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Joh. Jungwirth
Vaterland und Geburtsort:	St Peter am Wimberg ob öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 10 Mai 1856
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-kathol.
Wohnung des Studirenden:	Schlickgasse 5 III Stock Thür 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorb.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Lindorfer Bauer in Freindorf ob öst
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium zu Linz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Prakt. Philosophie	5	Dr Brentano	Joh. Jungwirth
Österr. Geschichte	5	Dr Lorenz	
Römische Rechtsgeschichte	2	Dr Maassen	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	
Institutionen	6	Dr Ernst	
M. 3 f 10		Tomaschek	
		Zeil	
		Lanigan	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

322

Facultät juridische. A II 391.

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Rábos.
Vaterland und Geburtsort:	Siebenbürgen. Tilak.
Muttersprache, Alter:	ungarische. 20.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Protestant.
Wohnung des Studirenden:	Thür 21. III. Bez. Hauptstrasse No. 34 Stiege 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ladislaus Beamtein Marot Vásárhely
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ' fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index lectionum.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	5	D. Friedrich Maaßen.	Franz Rábos
Römisches Erbrecht	5.	D. Franz Hoffmann.	
Deutsches Privatrecht	5.	D. Heinrich Siegel.	
Kirchenrecht	5	D. Joseph Zhishman	
			18.94

K:K. UNIVERS. 6/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

323

Nachtrag

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kabós
Vaterland und Geburtsort:	Siebenbürgen Zilah
Muttersprache, Alter:	Ungarische 20.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Protestant.
Wohnung des Studirenden:	III Bez. Hauptstrasse Nr. 34. 5te Stiege Thür 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ladislaus Beamter in Maros-Vásárhely
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index Lectionum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	3	Prof. Dr. Friedrich Maasen	Franz Kabós
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. Franz Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Heinrich Siegel	
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Joseph Zhishman	
M. 3 f 10		Tomaschek ~~Tomaschek~~	
		[illegible]	453.
		Lang	

K. K. UNIVERS. 26 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

A 2 1713

Facultät juridische

Anzahl der Semester 6

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Kaderk
Vaterland und Geburtsort:	Triest
Muttersprache, Alter:	italienisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Josefstadt, Albertgasse No 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lorenz Triest Via Capuano No 1997
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilprozess	7	Dr. Hejssler	Heinrich Kaderk
Österreichisches Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
Österreichisches Finanzrecht	4	Dr. Blodig	
Volkswirthschaftspolitik	5	Dr. Sax	
		Tomaschek	
			23. 1. 11

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lainz

St. 44.

325

Facultät juridische

Nachtrag B 2 1962 Anzahl der Semester 6

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Kaderk
Vaterland und Geburtsort:	Triest, Küstenland
Muttersprache, Alter:	italienisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch ~~Josefstadt Albertgasse No. 21~~
Wohnung des Studirenden:	Josefstadt Albertgasse No. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lorenz, Triest Via Capuano No. 1997
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	Heinrich Kaderk
		Tomaschek	
		4/20	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 26 10 1877 QUAESTUR WIEN

Lang

St. 44.

326

A II 1170

Facultät Juridisch

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Kadisch
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Bauernmarkt, 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Leopold Kompert, Landesschulrat, I. Franziscanerplatz, 31.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. acad. Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	Dr. R. Zimmermann	Alfred Kadisch
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. F. Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. A. Exner	
Österreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	
M. 3.10			Tomanek
24.15		206	
~~37 f 25~~			
27 f 25			

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lain

St. 44.

327

VII 3306.

Facultät Juridisch

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Kadrich
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Bauernmarkt, 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Fr. L. Kompert, Landesschulr., I. Franziskanerplatz 1.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. acad. Gymn.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Über Darwinismus	3	Dr Brühl	A Kadrich.
Theorie u. Gesch. d. Kunstwissenschaft	1	Dr Eitelberger	A Kadrich.
		3/11	

K. K. UNIVERS... 1877 ... WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Ausserord

Facultät juristische

A I 3815

Anzahl der Semester II

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Kadlez
Vaterland und Geburtsort:	Groß-Urhau Mähren
Muttersprache, Alter:	22 Jahre, slavisch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	II Pazmaniteng. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Florian Kadlez Oekonom
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	hier
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Verwaltungswissenschaft	6 Stunden	Dr. Josef Schrott	Josef Kadlez
		Tomaschek	
C. g. 6. 30			
Scheidler,			
K. K. UNIVERS. 1/2 1876 QUAESTUR WIEN			

Kostet 2 Neukreuzer.

Lang

St. 44.

329

B II 1641.

Facultät juridische

Anzahl der Semester siebentes.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Kaerting
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Brünn
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. 1855
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Hauptstr. 73.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg K. Director der Gasanstalt Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreich. Civilprocess	7	Dr. Hoyos ber.	
Oesterr. Handels u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
Verfassungsrecht	5	Dr. Lustkandl	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein.	
23/ie			

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 24/10 18[illegible] QUAESTUR WIEN

St. 44.

330

Facultät jurid B III 3879.

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	August Kaiser
Vaterland und Geburtsort:	Wien, NÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kath
Wohnung des Studirenden:	IV. Favoritenstr 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Kaiser Direktor einer Bürgerschule wie oben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

~~Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.~~

~~verliehen von unter dem 18 3.~~

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Immatriculationsschein u. Staatsprüfungszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisches Familienrecht	3	P. Dr Franz Hoffmann	August Kaiser
~~Oesterreichisches Strafrecht~~	~~5~~	~~Prof Dr Hofrat Walberg~~	
Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeiten	5	Prof Dr Hofrat Neumann	
Nationalökonomie	5	Prof Dr Stein	
Oesterreichisches bürgerl. Recht	6	Prof Dr Pfaff	
19/95			
~~25/10~~			
Celet		Tomanek	

K. K. UNIVERS. 17/1 1878 QUESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Laring

St. 44.

Facultät juridische B I 3925.

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Nicolaus Krajn
Vaterland und Geburtsort:	Slavonien, Irregh
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Franz Josef Kaserne Stadt
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Arzt, Irregh
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Serbisches Obergymnasium Neusatz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Friedrich Maassen	Nicolaus Krajn
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Adolf Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	
Practische Philosophie	5	Dr. Robert Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Ottokar Lorenz	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/11 18[illegible] QUAESTUR WIEN

Lang 24-15

St. 44.

332

Reicht um Befreiung vom Collegiengelde ein.

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Nicolaus Kajn
Vaterland und Geburtsort:	Slavonien, Irregh
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Franz Josef Kaserne, Stadt
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Arzt, Irregh
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Serbisches Obergymnasium Neusatz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Friedrich Maaßen	Nicolaus Kajn
Institutiones des römischen Rechts	6	Dr. Adolf Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	
Practische Philosophie	5	Dr. Robert Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Ottokar Lorenz	
		Tomanek	
		M. 5 fl. 10	
			Coll
			3/19.

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

333

A I 3366

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leon Kalinowicz
Vaterland und Geburtsort:	Galizien Szuparka
Muttersprache, Alter:	ruthenisch. 24 Jahren
Religion, welchen Ritus oder Confession:	gr. kath.
Wohnung des Studirenden:	IV. Hengasse 18. Parterre 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johannes Kalinowicz gr. kath. Pfarrer Szuparka (: selig :)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	loco

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oester. bürg. Recht Allg. Lehren u. Sachenrech	6	Dr Pfaff	Leon Kalinowicz
Gemeinschaft des Eigenthums	1	Dr Pfaff	
Oester. Strafrecht	5	Dr Wahlberg	
~~Völkerrecht~~	~~5~~	~~Dr Neumann~~	
Nationalökonomie	5	Dr Stein	

K. K. UNIVERS. 4/19 18 QUAESTUR WIEN

Lg. 16. 80

Schmitz

22 5

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

A II 1006

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Oskar Ritter v. Kaltenegger
Vaterland und Geburtsort:	Laibach in Krain
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstraße Hauptstraße No 21. 4 Stiege 3. Stock Th 46
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich R. v. Kaltenegger, k.k. Hofrat und Landeshauptmann von Krain
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.

verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Dr Exner	Oskar R. v. Kaltenegger
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofman	
deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr Zhishman	
			17.85

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Laibach

St. 44.

335

Facultät A II 215. A 0

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hermann Kammerer.
Vaterland und Geburtsort:	Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 29 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Zieglergasse N. 32.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Privatier. – Zieglerg. 32.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: zum Übertritt in den Staatsdienst.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Verrechnungskunde.	6	Professor f. Jur. Schrott.	Kammerer
		6 f 30	
		Coll.	Kommerz
			Arzen

K:K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lenz

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

336

A 2 2877

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Kann
Vaterland und Geburtsort:	Budapest Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I Spiegelgasse 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Anna Kann, Private I Spiegelg. 21
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Nationalöconomie	5	Prof. Dr R. v. Stein	
Oesterr Bürgerl Recht	6	Pr. Dr Pfaff	Alex Kann
Ueber den III Th. des allgem bürg Gesetzes	3	Pr Dr Pfaff	
von der Gemeinschaft der Eigenth	1	Pr Dr Pfaff	
Oesterr Familienr.	3	Pr Dr Hofman	
Oest. Strafrecht	5	Pr Dr. Wahlberg	
Romanistische Uebungen	2	Pr Dr Ex ner.	
25 f 20			
[signature]		Formacht	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

[signature]

337

Facultät ..... Bz. 1987 Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Kana
Vaterland und Geburtsort:	Jassy, Rumänien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Grosse Mohrengasse 3. 2 St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Kaufmann, Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht	5	Hr. P. Massen ~~Prof. [illegible]~~	Heinrich Kana
Erbrecht	5	Hr. Prof. Hofmann	
Civilprocess	2.	Hr. Prof. Exner	
Deutsches Privatrecht	5	Hr. Prof. Siegel.	
	17	f 85	
		Cell	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. 26 10 1877 QUAESTUR WIEN

Dey

338

A 21798

Facultät jurid.

Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kandler
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Wsetin
Muttersprache, Alter:	deutsch. 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kathol.
Wohnung des Studirenden:	III. Hauptstrasse 31.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Bezirkshauptmann, Göding
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	&
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Wiener Universitaet
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bürg. Recht (Allg. Lehr, Sachen)	6	Dr. L. Pfaff	
3. Theil des allg. bürg. Gesetzbuches	3	Dr. L. Pfaff	
Österr. Familienrecht	3	Dr. F. Hofmann	Karl Kandler
Österr. Strafrecht	5	Dr. E. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. L. Stein	
	23	f. 10	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Nachtrag

Facultät juridische B 2. 1320 Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kandler
Vaterland und Geburtsort:	Wsetin in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Hauptstraße Nro. 31.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, k.k. Bezirkshauptmann in Göding
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Völkerrecht	5.	Dr. L. Neumann	Karl Kandler
Tonnerstag			
			5. 25.

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 22/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lain

St. 44.

340

Facultät A II 902. Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Kania
Vaterland und Geburtsort:	Oster. Schlesien, Hnoynik.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Landstraße, Sechskrügelgasse No 1, Parterre, Th 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Kania, KK Grundeinschätzungs-Referent zu Römerstadt (Mähren)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Ung. Hradisch (Mähren)

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2.	K. K. o. ö. Professor Herr Dr Friedr. Maassen	Wilhelm Kania
Institutionen des römischen Rechtes	6.	K. K. o. ö. Professor Herr Dr Adolf Exner	
deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5.	K. K. o. ö. Professor Herr Dr Heinr. Siegel.	
Oesterreichische Geschichte	5.	K. K. o. ö. Professor Herr Dr Ottokar Lorenz.	
Praktische Philosophie.	5	K. K. o. ö. Professor Herr Hofrat Dr Robert Zimmermann	
M. 3 f 10		166	
24. 15			
27 f 25			

Tomanek

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lanin

341

A II. 3610

Facultät juridische

Anzahl der Semester VIII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Engelbert Kantor.
Vaterland und Geburtsort:	östr. Schlesien, Troppau
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Rochusgasse № 25 St. II, Th. 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anselm, Mühlbesitzer Gilschwitz, östr. Schlesien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Bursa Stipendium (Stiftung) im Betrage von 120 fl. — kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Über den III. Theil d. allg. bürgl. Gesetzbuches	3	Dr Pfaff	Kantor
~~Österreichisches Familienrecht~~	~~3~~	~~Dr Hofmann~~	
~~Gerichtliche Medezin~~	~~6~~	~~Dr Gatscher~~	
Über Gemeinschaft d. Eigenthums	1	Dr Pfaff	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr Lustkandel.	
		Gottlieb	4-20

K: K: UNIVERS. 11/40 QUAESTUR 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 11/11 QUAESTUR 1877 WIEN

St. 44.

Lenz

342

B2. 3080

Facultät juridische

Anzahl der Semester VIII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Engelbert Kantor
Vaterland und Geburtsort:	Troppau, Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Rochusgasse N 25 II R. 1974.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anselm, Gilschwitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Bursa Stipendium (Stiftung) im Betrage von 120 fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Handels- u. wechselrechtliche Übungen	2	Grünhut	Kantor
		Tomanhut	
		C. G. 1-8	[illegible]
		[illegible]	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K: K: UNIVERS. 16/11 1877 QUAESTUR WIEN

[illegible]

343

Cl. 129–133.

Facultät juridische

Anzahl der Semester eins 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Isidor A. Karapancsa Edler von Krajina.
Vaterland und Geburtsort:	Wracev-gaj in Ungarn.
Muttersprache, Alter:	serbisch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griechisch orientalisch.
Wohnung des Studirenden:	III. Landstrasse, Radetzkystrasse No IV. 3. Stock. No 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Demeter k. k. Oberstlieutenant zu Werschetz in Ungarn.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	serbisch Obergymnasium in Neusatz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts.	2.	Dr. Friedrich Maassen.	Isidor Edl. v. Krajina A. Karapancsa
Institutionen des römischen Rechts.	6.	Dr. Adolf Exner.	Isidor Edl. v. Krajina A. Karapancsa
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte.	5.	Dr. Heinrich Siegel.	Isidor Edl. v. Krajina A. Karapancsa
Praktische Philosophie.	5.	Dr. Robert Zimmermann	Isidor Edl. v. Krajina A. Karapancsa
Österreichische Geschichte.	5.	Dr. Ottokar Lorenz.	Isidor Edl. v. Krajina A. Karapancsa
			Fortsetzung Nov. 24 25.
			3. 10 Mark
			27 25

K. K. UNIVERS. 2 10 1877 QUAESTUR 4 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

A 2.2152

Facultät Juridische

Anzahl der Semester IX.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Karbaš
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Pröding
Muttersprache, Alter:	Böhmisch, 27. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wiedner Hauptstraße № 49
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	— —
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreich. bürgerliches Recht allgemeine Lehren und Sachenrecht	6	Prof. Dr. Leopold Pfaff	Franz Karbaš
Über den III. Theil des allgemeinen bürgerl. Gesetzbuches	3	dto	
Österreichisches Strafrecht	5	Hofrath Dr. Wilh. Emil Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Lorenz Ritter v. Stein	
Völkerrecht in Friedens und Kriegszeiten	5	Hofrath Dr. Leopold Neumann	
25 f. 20	Cell		

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lauri

345

Facultät iuridische A II 695 Anzahl der Semester 0

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Karger
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Theresienthal
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, III. Am Heumarkt Nro 7 Parterre Thür I
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Karger prakt. Arzt in Reitendorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Olmütz, k.k. deutsches Staatsgymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. F. Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. A. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. F. Brentano	Franz Karger
Österreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	
~~Stenographie~~	3	~~S. J. M. Schreiber~~	
		Tommasch	
			3 - 10 Mittel
		125	24 15
			27 - 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Laurin

346

Facultät jüridische A 2.2332

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Bernhard Kaufmann
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Oest. Krems
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Taborstrasse 57, Thür 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Marcus L. Handelsmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
1. Oesterr. Familienrecht	3	Dr. Hofmann	Bernhard Kaufmann
2. Practische Übungen im Straf- rechte und Strafprocesse	2	Dr. Schey	
3. Über das Gemeinschaft des Eigenthums u. anderen dinglichen Rechten publ.	0	Dr. Pfaff	
4) Oesterr. Civilprocess	7	Dr. Heyssler	
5) Oesterr. Handels- u. Wechsel- recht	6	Dr. Grünhut	
6) Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. Lustkandl	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
			13 12½

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

Facultät Rechtsw.

A I 3271.

Nationale.

Anzahl der Semester Karl

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Karl
Vaterland und Geburtsort:	Spillern d. Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21ten Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Heumarktkaserne Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Karl Wirthschaftsbesitzer in Spillern
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium Horn d. Österr.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
1. Geschichte der Institutionen	6	Dr. Aixner	Josef Karl
2. Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegl	
3. Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	
4. Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
5. Römische Rechtsgeschichte	2	Dr. Maassen	
		Tomaschek	
C. G. 24. 15			
L.			

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 1/12 18.. QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lenz

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Karl
Vaterland und Geburtsort:	Spillern N. Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katolisch
Wohnung des Studirenden:	Heumarktkaserne Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Spillern bei Stockerau N. Österr.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Horn N. Österr.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte der Institutionen	6	Dr. Exner	Josef Karl
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Römische Rechtsgeschichte	2	Dr. Maassen	
		Tomanek	
			427
			3. 11 Mbr

K. K. UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

349

B/4 907

Facultät Juridisch

Anzahl der Semester I. & II.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Camillo Kauer
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Liesing
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Barrygasse 67.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Barth. Krann, Advocat Velden, in Kärnthen
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — .

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Rechtsverfassungsgeschichte.	6	Professor Schrott	Camillo Kauer
6/20			

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 BIBLIOTHEK WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

A 2. 2389

Facultät Rechtswissenschaft

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Haschenrenther
Vaterland und Geburtsort:	Pressburg Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Bäckerstrasse 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Haschenrenther, k. k. Bezirkshauptmann u. Statthaltereirath in Nikolsburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Inländer

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bürgl. Recht (allg. Lehren - Sachenrecht)	6	Dr. Pfaff	Adolf Haschenrenther
über den III. Theil d. allgem. bürgl. Gesetzbuches	3	Dr. Pfaff	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums und anderen dinglichen Rechte (publ.)	0	Dr. Pfaff	
Österr. Familienrecht	3	Dr. [illegible]	
Österreichisches Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. v. Stein	
Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeiten	5	Dr. Neumann	
		Fortsetzung	
			22. 5.

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 22/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

351

Facultät Juridische. A 2.3197 Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johan Kaserer
Vaterland und Geburtsort:	Anthering in Salzburg.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	III, Marxergasse, 19, III Stock, Thüre 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Haminger, k.k. Finanzmann a.D. Salzburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Math. Kaserer, Cap. Can. in Mattsee, Salzbg.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.k. Universität Wien.

Genießt ein Virgilian. Fakultäts- Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. / kr.
verliehen von Exzl. Oswald Gf. Thun unter dem 12. Octb. 1875 Z. 4961.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Armutszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oest. bürgl. Recht	6	Dr. Pfaff.	
Über d. III Th. d. a.b.G.B.	3	Dr. Pfaff.	
Von d. Gemeinschaft d. Eigenthums	1	Dr. Pfaff.	
Oest. Familienrecht.	3	Dr. Hofman.	
Oest. Strafrecht	5	Dr. Wahlberg.	
Voelkerrecht	5	Dr. Neuman	
Nationalökonomie	5	Dr. Stein.	
		Fortsetzung	
			28.35

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 31/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Johan Kaserer

352

Facultät juridische

B 2. 1449

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Kasper
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Asch
Muttersprache, Alter:	Deutsche, 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	christl. kat.
Wohnung des Studirenden:	Franz-Josephs Kaserne, Freiwilligen-Abteilung.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph Adolph, k.k. Obereinnehmer in P. in Neuhaus (Böhmen)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	\
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.

Genießt ein \ Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Staatsprüfungszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch-bgl. Recht.	6.	Dr. L. Pfaff.	Hugo Kasper
Von der Gemeinschaft des Eigenl. u. and. dingl. Rechte.	1.	Dr. L. Pfaff.	
Oesterreichisches Strafrecht.	5.	Dr. W. Wahlberg	
Nationalökonomie.	5.	Dr. L. v. Stein	
Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeiten.	5.	Dr. L. Neumann.	
			22. 5

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Dr. [illegible]

353

Facultät Juridische Fol. A II 1100.

Anzahl der Semester 0.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Raimund Kastl
Vaterland und Geburtsort:	Rösslein in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch. — 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm.-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Kohlmarkt Nr. 20 3. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Kastl Bürgermeister und Bürgerstands zu Kremsier in Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium zu Kremsier

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2.	Fr. Dr. Maassen	
Institutionen des röm. Rechtes	6.	Dr. J. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. J. Vogel	R. Kastl
Praktische Philosophie	5	Dr. Fr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	
A. 3. 10		Fortsetzung	
24. 15			
27. 25		195	

K:K: UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

354

B/II 271–274.

Facultät juris

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Egid Kastreuz
Vaterland und Geburtsort:	Krain Schemenbach
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 2 Sept. 1856
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	N.B. Karolygasse No 5 I. St. Th. No 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Thomas Lukanitsch Rudolfswerth Krain
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	juris. facult. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Verwaltungslehre	4	Dr. R. v. Stein	Egid Kastreuz
allg. Staatsrecht	5	Dr. Lustkandl	
restw. Civilprocess	7	Dr. Heyssler	
Handels & Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
	23 f 10		
		Cell	
		Lauer	

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

355

A II 3748.

Facultät jur. pol.

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Katzer
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Nicolsburg
Muttersprache, Alter:	deutsch; 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	israel.
Wohnung des Studirenden:	I. Salzgasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Naftali; Handelsmann Nikolsburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Civilprocess	7	Dr. Heyssler	Leopold Katzer
Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
~~Verwaltungslehre~~	~~4~~	~~Dr. Stein~~	
Allgem. Staatsrecht	5	Dr. Lustkandl	
Über Gemeinschaft des Eigentums u. anderer Rechte	1 publ.	Dr. Pfaff	
Über die orientalischen Staatsbegriffe des Mittelalters u. Neuzeit	1 publ.	Dr. Karabaček	

K. K. UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

[illegible] 9. 45

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

[illegible]

356

Facultät juridische

A 2. 3801

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Lauer
Vaterland und Geburtsort:	Gmunden, Oberösterreich.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katolisch.
Wohnung des Studirenden:	V. Hundsturmerstrasse 111.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel Lauer kk Bezirksamtskanzellist in Gmunden; gestorben 16. März 1870.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Matias Stoiber Hausbesitzer in Kremsmünster.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K: K: Wiener Universität.

Genießt ein landesfürstliches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 210 fl. — kr.
verliehen von der kk. öö. Statthalterei unter dem 19. Dezember 1875 Z. 13585

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht 1. Theil.	5	Dr. Friedrich Maaßen.	Otto Lauer.
Römisches Civilprozeß.	3	Dr. Friedrich Maaßen.	
Römisches Erbrecht.	5	Dr. Franz Hofmann.	
deutsches Privatrecht.	5	Dr. Heinrich Siegel.	
	18	90	

K: K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

357

Facultät rechts u. staatswissenschaftl.

A II 393.

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Keil
Vaterland und Geburtsort:	Österreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 17 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katolisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Bez. Favoritenstraße 22.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hieronymus Keil k.k. Beamter im Finanzministerium
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	4 Jahrgänge der Wiedner Kommunal-Oberrealschule

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.

verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund seines letzten Schulzeugnisses u. seiner bevorstehenden Aufnahme in den Staatsdienst

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Verrechnungswissenschaft	6	Dr. Josef Schrott	Anton Keil
	6	30	Edl. Tomanek

K:K: UNIVERS. 6/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Leinerer

358

A II 571

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Kele
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Sormás (Zalaer Com.)
Muttersprache, Alter:	Ungar, 23 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Salzgries № 37, II Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Landwirtschafter in Sormás
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	An der Budapester Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis; Abgangszeugnis nebst Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7	Dr. Moriz Heyssler	Anton Kele
Oesterreichisches Handels- u. Wechselr.	6.	Dr. Carl Samuel Grünhut	Anton Kele
Verwaltungslehre	4.	Dr. Lorenz Ritter von Stein	Anton Kele
Verfassungsrecht der öst.-ung. Monarchie	3.	Dr. Wenzel Lustkandl	Anton Kele
~~Geschichte und Theorie der Kunstwissenschaft (Unentgeltlich)~~	~~1~~	~~Dr. Rudolph Eitelberger von Edelberg~~	Anton Kele
M. 3–10		Tomaschy	
21. —		94	
24. 10		Cer	

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Lain

St. 44.

359

B/II 36–49

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Kellner
Vaterland und Geburtsort:	St. Pölten, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Gasthaus, Stadiongasse 15 5. Bezirk 2. Stock Thür 56
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Kellner, bgl. Fischbesitzer, in St. Pölten, Klostergasse 8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	3	Hr. Prof. Dr. Fried. Maasse	Rudolf Kellner
Römisches Erbrecht	5	Hr. Prof. Dr. L. Hofmann	Rudolf Kellner
Deutsches Privatrecht	5	Hr. Prof. Dr. Heinr. Siegel	Rudolf Kellner
Kirchenrecht I. Theil	5	Hr. Prof. Dr. Zhishman	Rudolf Kellner
Practische Philosophie	5	Hr. Prof. Gottfried Zimmermann	Rudolf Kellner
		24 / 15	Leer

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lemayer

360

Facultät Juridische

A II 354.

Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf von Kendler
Vaterland und Geburtsort:	Salzburg, Stadt Salzburg
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Salmgasse No 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf v. Kendler k.k. Ministerialsekretär Wien III. Salmgasse No 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess.	7	Dr. Heyssler	Rudolf v. Kendler
Oesterr. Handels u. Wechselrecht.	6	Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
~~Der Hellenismus in Deutschland~~	~~1~~	~~Dr. Horawitz.~~	
~~Staatsrecht der const. Monarchie.~~	~~2~~	~~Dr. Dantscher~~	
Oesterr. Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	Dr. Zeissberg	Kendler
		C.G. 21 fl	

K:K: UNIVERS. 5/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

361

B 2 1913

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Viktor Kerbler
Vaterland und Geburtsort:	Oberösterreich, Linz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	II B. gr. Sperlgasse 22 III. Stiege
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	NB. großjährig erklärt
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österreichisch bürgerliches Recht	6	Dr. L. Pfaff	Viktor Kerbler
Europäisches Völkerrecht	5	Dr. Neumann	
österreichisches Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. R. v. Stein	
	22	f. 5 Celle	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 26 10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

362

Facultät Juridische B2 3016

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kern Heinrich
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	8. Bz. Holzhausergasse No 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Kern, Privat, 8. Bz. Holzhausergasse 23
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Taufz

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bgl. Rechts. Allg. Lehren u. Sachenrecht	6	Dr Pfaff	
Daher der 3. Teil des bgl. Gesetzbuches	3	Dr Pfaff	
Gemeinschaft v. Eigenthum u. dingliche Rechten	0	Dr Pfaff	
Österreichisches Gemeinderecht	3	Dr Hofmann	
Österreichisches Strafrecht	5	Dr Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr Stein	
Völkerrecht	5	Dr Neumann	

K:K: UNIVERS. 11/11 1877 QUAESTUR WIEN

28/35

K:K: UNIVERS. 14/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

363

Facultät juridische

B2 1208

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kerschbaumer
Vaterland und Geburtsort:	Gloggnitz N.Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geboren 25 Oct. 1858.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Bezirk, Thurngasse 3, 3. Stock Thür 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Christof Kerschbaumer, Oberlehrer in Gloggnitz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staats-Obergymnasium zu W. Neustadt.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matura Zeugn.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des römischen Rechtes n. Prof. H. Dr A. Exner	6	Dr Exner	
Deutsche Reichs & Rechtsgeschichte n. Prof. H. Dr J. A. Tomaschek	5	Dr Tomaschek	
Praktische Philosophie H. Dr R. Zimmermann	5	Dr Zimmermann	
Österreichische Geschichte Dr A ~~Zimmermann~~ Lorenz	5	Dr Lorenz	Franz Kerschbaumer
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Dr Tomaschek	
M. 3 f 10		Tomaschek	
24. 15		3 f 3	
27 f 25			

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. QUÆSTUR 20/10 1877 WIEN

St. 44.

364

A I 3744.

Facultät .....

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Keylwerth
Vaterland und Geburtsort:	Graßlitz, Böhmen,
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 227.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Nußdorferstraße 47,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Keylwerf Kaufmann Graßlitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht I Th	5	Prof. Maaßen	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegl	
~~Römischer~~ Civilprocesz	3	Dr. Maasen	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hoffmann	Julius Keylwerth
		Tomanz	
			18. 90

K: 1 UNIVERS 8 1878 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Laing

St. 44.

365

Facultät juridische A 2 1286 Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Kichler
Vaterland und Geburtsort:	Nied Oesterreich Stockerau
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hernals Hauptstraße 44
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton kk Landesgerichtsrath, wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	O
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Josefstädter Gymnasium in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugniß über die 8te Gymnas. Klasse

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. F. Maassen	Kichler
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. A. Escher	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
		Tomaschek	
			13. 45

K. K. UNIVERS. 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Leiner

366

A 2 1388

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Andreas Kienast
Vaterland und Geburtsort:	Gaubitsch in Nied. Öster.
Muttersprache, Alter:	deutsch; geb. 27. Nov. 1854
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Bez. Thongasse 11, 2 Stock, Th. 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Kienast Landwirt in Gaubitsch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Theologische Facultät Dr. Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Dr. Robert Zimmermann	Andreas Kienast
Österreichische Geschichte	5	Dr. Ottokar Lorenz	
Deutsche Reichs- & Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Adolf Exner	
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Friedrich Maassen	
~~Harmonielehre~~	~~2~~	~~H. Lector Ant. Bruckner~~	
Geschichte & Theorie der Kunstwissenschaft	1	Dr. Rudolf Eitelberger	
		Tomaschek	
		245	Uibertitt Siegel 1 f. 24 25 28 18 fl.

K:K: UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

367

Lanzer

Facultät ..... Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Kieres
Vaterland und Geburtsort:	Galizien Krakau
Muttersprache, Alter:	polnische 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	IV. Waaggasse No 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Roman, gew. Magistr. Commissär Krakau.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Otto
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index lectionum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilprocess	7.	Prof. Dr Menger	Kieres
Österr. Handels- u. Wechselrecht	6	Prof. Dr Grünhut	
Verfassungsrecht der öst.-ung. Monarchie	3.	Prof. Dr Lustkandl	
Verwaltungslehre	4.	Prof. Dr Stein	
~~Praktische Übungen im Strafrechte~~	~~2.~~	~~Prof. Dr Mayer~~	
~~Grundriß europäischer Statistik~~	~~3.~~	~~Prof. Dr Neumann~~	
~~Österr. Geschichte im Zeitalter der Reformation~~	~~3~~	~~Prof. Dr Zeissberg~~	
~~Allgemeine Verrechnungswissenschaft~~	~~6.~~	~~Prof. Dr Schrott~~	
Ganzbefreit Z. 137			
6/10 1877		[illegible]	

K: K: UNIVERS. 7/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

[illegible]

K: K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

368

A 2 2301

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Kieser
Vaterland und Geburtsort:	Bozen Tirol
Muttersprache, Alter:	deutsch 24. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Prager Straße Nr. 11. 2 Stock 2 Stiege Thür Nr. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Graz Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: [illegible]

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht	5	Maassen	A. Kieser
Römischer Civilprocess	3	"	
Ebrecht (Pandekten)	5	Hoffmann	
Deutsches Privatrecht	5	Siegl	
Öst. Gesch. z. Z. d. Ref.	3	Zeisberg	
		Tomaschek	3/13
			3. 14 Mtl
			22 5
			25. 15.

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTOR WIEN

Lainz

St. 44.

369

B2 476

Facultät .....

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Bogusław Ritter v. Kieszkowski
Vaterland und Geburtsort:	Galizien – Bażanówka Sanoker Kreis.
Muttersprache, Alter:	Polnische – 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Die Katholische.
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich – Direktor der Wechselseitigen Versicherungs Gesellschaft in Krakau.
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Krakauer Universität.

~~Genießt ein~~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem ~~18~~ 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichische Bürgerrecht.	5.	Prof. Dr. Pfaff.	Bogusław Ritter von Kieszkowski
III Th. des bürg. Gesetzbuches	3	Prof. Dr. Pfaff.	
Österreich. Strafrecht.	5.	Pr. Dr. Hofrath Wahlberg.	
National-Ökonomie	5.	Prof. Dr. Menger.	
Völkerrecht.	5	Hofrath Neumann	
		Tomaschek	
		168	3. 10 Mtl 25 20 28. 30

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lang

St. 44.

370

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kindlman
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Elhenitz
Muttersprache, Alter:	čechisch geb. 3 Dezember 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	christ. Katolisch
Wohnung des Studirenden:	Franz Josef's Kaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel, Tischler Elhenitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	am böhm. Gymnasium zu Budweis

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Hofprof Maassen	Franz Kindlman
Institutionen des römischen Rechts	6	Hofprof Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Hofprof Siegel	
Oesterreichische Geschichte	5	Hofprof Lorenz	
Praktische Philosophie	5	Hofprof Zimmerman	

Ganz befreit Z 342

5/11 1877

[illegible]

K. K. UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

371

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kindlman
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Elhenitz
Muttersprache, Alter:	čechisch geb 1857, 3 Dezember
Religion, welchen Ritus oder Confession:	christ. katolisch
Wohnung des Studirenden:	Franz Josef's Kaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel, Tischler, Elhenitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	⊖
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	am böhm. Gymnasium zu Budweis

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Prof Maassen	Franz Kindlman
Institutiones des römischen Rechtes	6	Prof Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Prof Siegel	
Oesterreichische Geschichte	5	Prof Lorenz	
Praktische Philosophie	5	Prof Zimerman	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

248

3 - 10

St. 44.

372

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Kindermann
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Zwittau
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm.-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Weintraubengasse No 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Weber in Zwittau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium in Brünn

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr. Maassen	Robert Kindermann
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsg.	5	Dr. Siegel	
Practische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	

Ganz befreit

Z. 221 6/11 1877

[illegible]

K. K. UNIVERS. 11/11 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

373

Facultät juridische.

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Kindermann
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Zwittau
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Weintraubengasse No 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Weber in Zwittau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium in Brünn

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr. Maassen	Robert Kindermann
Institutionen des röm Rechts	6	Dr. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsg	5	Dr. Siegel	
Practische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
		Tomasek	
		176	3. 20 Mattey

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lenz

374

B 2-1161.

Facultät rechts u. staatswissenschaftliche

Anzahl der Semester 0/

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Graf. Carl Kinsky.
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch. 18 Jahre. geb. 29. Nov. 1858.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch. römisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien Freiung 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fürst Ferdinand Kinsky Wien Freiung 4.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Schottengymnasium.

Genießt ein ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ fl. ~ kr.
verliehen von ~ unter dem ~ 18 ~ 3. ~

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnisz.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes.	2.	P. Dr. Friedrich Maassen.	
Institutionen des röm. Rechtes	6.	P. Dr. Adolf. Exner	[signature]
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	P. Dr. Joh. Adolf. Thomaschek.	[signature]
Practische Philosophie	5.	P. Hofrath Dr. Robert Zimmermann.	[signature]
Österr. Geschichte	5.	P. Dr. Otokar. Lorenz.	[signature]
		Tomaschek	3/18
			24.15
			3.14
			27.25

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

[signature]

375

B2.1513

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Graf Kinsky
Vaterland und Geburtsort:	Wien Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 2/V 1855.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien VIII Lenaugasse
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Christian Gf Kinsky Gutsbesitzer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein 0 Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	rechtshistorische Staatsprüfung zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Materielles Strafrecht	5	Dr. E. Wahlberg	Rudolf Gf. Kinsky
Österr. bürgerliches Recht	6	Dr. Pfaff	
Österr. Familienrecht	3	Dr. Hofmann	
Nationalökonomie	5	Dr. Stein	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums	1	Dr. Pfaff	
19/95		[illegible]	

K: K: UNIVERS. 24/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

[illegible]

376

Facultät Juridische

A 2 2380 1/2 Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Vinsky
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Hermannstadt
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 17 Jahre geb. 11. Dez 1859.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch, Römisch
Wohnung des Studirenden:	Wien Freiung 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fürst Ferd. Vinsky, Wohnung ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Oberrealschule in der Leopoldstadt
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	P. Dr Friedrich Maassen	Rudolf Gf. Vinsky
Institutionen des römischen Rechts	6	P. Dr. Adolf Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	P. Dr Johann Adolf Tomaschek	
		Tomaschek	
			13. 1/5
			[illegible]
			[illegible]

K: K: UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

377

Facultät juridische A II 711. Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Király
Vaterland und Geburtsort:	Neutra, Ungarn
Muttersprache, Alter:	ungarisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II, Mayergasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Király Goldarbeiter Neutra
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium zu Neutra

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr Exner	Moriz Király
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr Maasen	
Deutsche Reichs u. Rechtsgesch.	5	Dr Tomaschek	
Praktische Philosophie	5	Dr ~~Lorenz~~ Zimmermann	
Österr. Geschichte	5	Dr Lorenz	
		Tomaschek	
		108	24.15 3 10 Mk
			27.25

K:K: UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lanzy

378

B/II 878–882

Facultät .....

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Paul Kirchhammer
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	1. B. Graben 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef. 1. B. Graben 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Znaim k.k. Oberg.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr Maassen	
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr Exner	
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	Paul Kirchhammer
Praktische Philosophie	5	Dr Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	
M. 3 – 10			
24 – 15	294	Tomaschek	
27. 25 Cdl			

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lein

379

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Kirchmann
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Klobouk
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 21 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Christ, katolisch
Wohnung des Studirenden:	Landstraße, Hetzgasse No 22, 1. Stock Thür 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Thomas, Grundbesitzer in Klobouk
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	&
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. slav. Gymnasium in Brünn

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Professor Dr. Jos. Maassen	Josef Kirchmann
Institutionen des römischen Rechts	6	Professor Dr. Ad. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Professor Dr. Heinrich Siegel	
Oesterreichische Geschichte	5	Professor Dr. Ott. Lorenz	
Praktische Philosophie	5	Professor Dr. Franz Brentano	

K. K. UNIVERS. 5/11 1877 QUAESTUR WIEN

Tomanek

Ganz befreit Z: 36 5/11 1877

R Weiner

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. 7/11 1877 WIEN

380

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Kirchmann
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Klobouk
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 21 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kathol. röm.
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse, Salzgasse 27, 1. Stock Thür 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Thomas, Grundbesitzer in Klobouk
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. ständ. Gymnasium in Brünn

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
M. 3/10	[illegible]	[illegible] 61	

K:K: UNIVERS. 6/10 1877 DIREKTION WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

B II 2876.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Kirchner
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien, Henersdorf
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Metzgasse 26, 3. St. T. 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius Kirchner, Grundbes. Henersdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österr. bürgerliches Recht	6	Dr. Pfaff	Adolf Kirchner
über den III. Theil d. allg. bürg. Gesetzb.	3	Dr. Pfaff	
österr. Familienrecht	3	Dr. Hofmann	
österr. Strafrecht	5	Dr. E. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. K. v. Stein	
Völkerrecht im Frieden u. Krieg	5	Dr. L. Neumann	

K. K. 1. UNIVERS. 11/11 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. 1. UNIVERS. 1877 11 WIEN QUAESTUR

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

382

Facultät juridische

A II. 3655.

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Kirchner
Vaterland und Geburtsort:	Siebenbürgen, Bistritz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Pfefferhofgasse Nro 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Engelbert Kirchner k.k. Bezirksrichter in Freudenthal (Schlesien)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index lectionum u. Immatrikel-schein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilproceß	2	Dr Exner	
Röm: Erbrecht	5	Dr Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
Kirchenrecht, 1. Teil	5	Dr Malaßeren	
			Julius Kirchner
		17/85	[illegible]

K: K: UNIVERS. 8/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

383

B 2. 384

Facultät Juridisch

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Kirchner
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Österreich Heiligenstadt
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Heiligenstadterlände No 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Kirchner Bau- u. Brennholzhändler Heiligenstadterlände 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Östr. Staatsverrechnungs-Wissenschaft ~~Juridisch~~	6	Dr. Josef Schrott	Ludwig Kirchner
		6 / 30 C	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lein M

384

Facultät ..... B 2. 3259

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Georg Kirschner
Vaterland und Geburtsort:	Siebenbürgen, Deutsch Budak
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Evangelisch, A. C.
Wohnung des Studirenden:	VIII Bezirk, Josefsgasse Nro 5, 2te Stiege, 1 Stock, Thür 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg, Lehrer, Deutsch Budak.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium in Bistritz.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Friedrich Maassen	Georg Kirschner
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Adolph Exner	
Römischer Civilprocess	2	Dr. Adolph Exner	
~~Partien aus der österr. Rechtsgeschite~~	~~1.~~	~~Dr. J. Adolph Tomaschek~~	
Ungarischer Civilprocess	3.	Dr. Anton Veghi	
		Tomaschek	
		538	
			3. 10 Mtl
			13 75
			16. 75

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K: K: UNIVERS. 17/11 1877 QUAESTUR WIEN

Archiv der Universität 4 Wien

385

B/II 2647–2611

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Kirst
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, B. Leipa
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 8. Juni 1859
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Christ-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III, Hauptstraße, No 24, 2 Stock, 2 Stieg Th 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, arbeitslos, B. Leipa, Postgasse
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Obergymnasium zu B. Leipa

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	staatsgiltiges Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Recht.	2	k.k.o.ö. Prof. Herr Dr. F. Maassen	Emil Kirst
Institutionen d. röm. Rechtes	6	k.k.o.ö. Prof. H. Dr. Ad. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	k.k.o.ö. Prof. H. Dr. H. Siegel	
östreichische Geschichte	5	k.k.o.ö. Profes. H. Dr. O. Lorenz	
praktische Philosophie	5	k.k.o.ö. Prof. H. Dr. F. Brentano	

K.K. UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

Tomanek

Kostet 2 Neukreuzer.

K.K. UNIVERS. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN

Selbst 12 Kr

Lauin

St. 44.

386

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Kirst
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Böhm: Leipa
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 8. Juni 1859
Religion, welchen Ritus oder Confession:	christ-katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Hauptstraße, № 24, Stiege 2, Stock II. Th. 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Kirst, arbeitslos, in Böhm: Leipa Postgasse
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— 0 —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Obergymnasium zu B: Leipa

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 0 fl. 0 kr.
verliehen von 0 unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	staatsgiltiges Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	K. K. o. ö. Professor Herr Dr. F. Maassen	Emil Kirst
Institutionen des römischen Rechtes	6	K. K. o. ö. Professor Herr Dr. Ad. Exner	Emil Kirst
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	K. K. o. ö. Professor Herr Dr. H. Siegel	Emil Kirst
Österreichische Geschichte	5	K. K. o. ö. Professor Herr Dr. O. Lorenz	Emil Kirst
Practische Philosophie	5	K. K. o. ö. Professor Herr Dr. F. Brentano	Emil Kirst
M 3 f 10	Cer	144 Tomaschek	

K. K. UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lain

387

Facultät: juridische. B I 1632.

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kislinger Josef
Vaterland und Geburtsort:	Pardubitz in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Böhmisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, III. Wassergasse 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kislinger Karl, Kassier in ~~Iglau bei Marienbad~~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	Kislinger Josef
National-Oekonomie	5	Dr. Stein	
Oesterr. Familienrecht	3	Dr. Hoffmann	
Romanist. Uebungen	2	Dr. Exner	
Partien a. d. österr. Rechtsgesch.	1	Dr. Tomaschek	
Römisch. Civilprozess	2	Dr. Exner	
Deutsch. Reichs u. Rechtsgesch.	5	Dr. Schuster	
21 St.			Tomaschek

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 24/10 18.7 WIEN

St. 44.

388

B II. 2687.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Kiss
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahr alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch, A. C.
Wohnung des Studirenden:	Wien, IX, Peregring No 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Kiss, Privatier, IX Peregring No 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österr. bürgl. Recht	6	Prof. Pfaff	Carl Kiss
österr. mater. Strafrecht	5	Prof. v. Wahlberg	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Tomaschek	
Kirchenrecht	5	Prof. Maaßen	

22 fl. 5 Tomaschek

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

389

A 2 2705

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Paul v. Kiss
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn (Temp. Com.) Mád
Muttersprache, Alter:	Ungarisch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	k. k. Theresianum
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Somogyi, Mád
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. theresianisch. Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Abiturienten-Examen

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Dr Exner	P. v. Kiss
Röm. Rechtsgeschichte	2.	Dr Maassen	P. v. Kiss
Deutsche Reichs u. Rechtsgesch.	5	Dr Siegel	P. v. Kiss
Praktische Philosophie	5	Dr Brentano	P. v. Kiss
Oesterreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	P. v. Kiss
			Somma
			M. 3. 10
			24. 15
			27. 25
			418

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

390

B 2 1868

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Claudius Ritter von Kissling
Vaterland und Geburtsort:	Neumarkt, Salzburg
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Barichgasse No 27 Thüre 15 - III Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dro Carl Ritter von Kissling, Hof u. Gerichts advokat in Linz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staats-Obergymnasium in Linz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosphie	5	Pr. S. Dro Franz Brentano	Cl. v. Kissling
Oesterreichische Geschichte	5	Pr. S. Dro Ottokar Lorenz	Cl. v. Kissling
Deutsche Reichs u. Rechtgeschichte	5	Pr. S. Dro J. A. Tomaschek	Cl. v. Kissling
Geschichte des röm. Rechtes	2	Pr. S. Dro Fried. Maassen	Cl. v. Kissling
Institutionen des röm. Rechtes	6	Pr. S. Dro Adolf Exner	Cl. v. Kissling
		Tomaschek	
		443	24 15
			3 f 10 [illegible]
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTOR WIEN

St. 44.

391

A I 3448. Ausserord

Facultät Juridische

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Kitzales
Vaterland und Geburtsort:	Österreich; Lemberg
Muttersprache, Alter:	deutsch; 1854 geboren
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	II. Schiffamtsgasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Kitzales Handelsmann Schiffamtsgasse 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Realschule zu St. Johann in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungs Wissenschaft	6	Professor Dr. Schratt	Ed. Kitzales
		C. g.	6. 34
		[illegible]	

K: K: UNIVER: 17/10 18 7 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

A 2 2004

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Justus Klanüi
Vaterland und Geburtsort:	Küstenland, Podgora
Muttersprache, Alter:	slovenische, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, III. Bez. Hauptstrasse, Nr 95
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Mihael Klanüi, grundbesitzer in St. Vito in Küstenland
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	3	Dr. Maassen	Klanüi
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Kirchenrecht I. Theil	5	Dr. Zhishman	
18 / 90		Tomaschek	
Celli			

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lau

393

A II 3784.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Klatscher
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wieden Leibenfrostgasse Nro. 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Klatscher, Beamter im k. k. Handels Minist.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ebendaselbst
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Johann Heinrich Bocries'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 40 fl. kr.
verliehen von d. k. k. n. ö. Statthalterei unter dem 10. Februar 1870 Z. 544

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	3	Prof. Dr. Maassen	Heinrich Klatscher
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Siegel	
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Maassen	
		Selbst	9. 45

K: K: UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

394

Facultät Juridische A II 505

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Klausmann
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Oesterreich. Kornenburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Kornenburg
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jacob Klausmann prkt Arzt Kornbg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Horn

Genießt ein Rosalia Czechisches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 fl. — kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr Friedr. Maassen	C Klausmann
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Dr Adolph Exner	C Klausmann
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	Dr Heinr. Siegel	C Klausmann
Praktische Philosophie	5	Dr R. Zimmermann	C Klausmann
Oesterreichische Geschichte	5	Dr Ottokar Lorenz	C Klausmann
M. 3.10			Tomanz
24.15		99	
27/25			

Czech

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lain M.

395

B2. 335

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	August Kleibel
Vaterland und Geburtsort:	Siebenbürgen, Klausenburg
Muttersprache, Alter:	deutsch, 16/9. 1856.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, IV. Schleifmülgasse 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Kleibel, kk. Oberlandesgerichtsrat IV. Schleifmülgasse 20.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universitaet

Genießt ein gräfl. Windhag'sches Stipendium (~~Stiftung~~) im Betrage von 315 fl. — kr. verliehen vom kk. Unterrichtsministerium unter dem 20. Februar 1875 Z. 2466

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilprozeß	7	Dr Heyßler	Aug Kleibel
Öst. Handels & Wechselrecht	6	Dr Grünhut	
III. Teil allg. bürgl. G. Buch	3	Dr Pfaff	
Öst. Familienrecht	3	Dr Hofmann	
			19.95

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Laudzegl

396

B 2:3239

Facultät .....

Anzahl der Semester X

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Kleidorfer
Vaterland und Geburtsort:	Hainburg, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	I Albrechtsplatz Nro 1. 4. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	— todt. —
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	großjährig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ~~X~~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
~~Österreich. Bergrecht~~ nicht gelesen	~~4~~	~~Hr. Prof. Dr. Samitsch~~	
Handels & Wechselrecht	6	Hr. Prof. Dr. Grünhut	Kleidorfer
Nationalökonomie	5	Hr. Prof. Dr. R. v. Stein	
Civilrechtl. Übungen	2	Hr. Prof. Dr. F. Hofmann	
~~Strafrechtl. Übungen~~	~~2~~	~~Herr Privatdoz. Dr. Lentner~~	
Staatsrecht der constitutionellen Monarchie	2	Herr Privatdoz. Dr. v. Dautscher	
Österreichisch. Civilprocess	7	Hr. Prof. Dr. Heyssler	
		Tommentuch	

K. K. UNIVERS. 17/11 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Gutbfl. ~~12.40~~ 11.55 Kr.

Lenin

397

Facultät Rechts

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Kleinwächter
Vaterland und Geburtsort:	Lemberg, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Albrechtsplatz 1. 4. Thür
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gymnasialprof.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ~~Stipendium~~ (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Inländer

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Gemeinschaft des Eigenthums	1.	Dr Leon Pfaff	Kleinwächter

K. K. [illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

B II 2669.

Facultät juridische.

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Klein.
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Laibach.
Muttersprache, Alter:	Slovenisch, 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	III. Landstrasse, Posthorngasse Nr. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Buchdruckerei-Gesellschafter, Laibach, Fischgasse Nr. 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Obergymnasium in Laibach.

Genießt ein Musikfonds- Stipendium (Stiftung) im Betrage von 53 fl. 92 kr.
verliehen von der hohen k.k. Landesregierung v. Krain unter dem 1873 Z. 4292

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	H. Prof. Dr. Friedr. Maassen	Anton Klein
Institutionen des römischen Rechts	6	H. Prof. Dr. Adolph Exner.	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	H. Prof. Dr. Heinrich Siegl	
Österreichische Geschichte	5	H. Prof. Dr. Ottokar Lorenz.	
Praktische Philosophie	5	H. Prof. Dr. Hofrat Robert Zimerman	
		Tomanitz	
		Vollst. 12. 7	

K:K: UNIVERS. 6/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lanisch

399

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Klein.
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Laibach.
Muttersprache, Alter:	Slovenisch, 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	III. Landstrasse, Posthorngasse Nr. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Buchdruckerei-Gesellschafter, Laibach, in der Fischgasse Nr. 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Obergymnasium in Laibach.

Genießt ein Musikfonds- Stipendium (Stiftung) im Betrage von 53 fl. 92 kr.
verliehen von der hohen k.k. Landesregierung von Krain unter dem 1873 Z. 4292

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	H. Prof. Dr. Friedr. Maassen	Anton Klein
Institutionen des römischen Rechts	6	H. Prof. Dr. Adolph Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	H. Prof. Dr. Heinrich Siegl	
Österreichische Geschichte	5	H. Prof. Dr. Ottokar Lorenz	
Praktische Philosophie	5	H. Prof. Dr. Hofrat Robert Zimmerman	
		10 2	3. 10 Mktn

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

400

Facultät .....

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hermann Klein
Vaterland und Geburtsort:	Siebenbürgen Gross-Schenk
Muttersprache, Alter:	Deutsch 18 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evang. luth A. B.
Wohnung des Studirenden:	VIII Lange Gasse 50
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann evang. Pfr. Werd
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	juridischen Fac. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Erbrecht	5	Dr ~~Exner~~ Hoffman	Hermann Klein
Röm Civilprocess	2	Dr Exner	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr Zrishma	

Ganz befreit Z. 376

5/11 1877 R Weiner

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

401

Facultät Juridische

B2 404

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jacob Klein
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Szolnocska.
Muttersprache, Alter:	Ungrisch, 19.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mozaisch
Wohnung des Studirenden:	Misbach Gasse, № 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz, Oeconom, Szolnocska
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— — — — — — —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Epergesz.

Genießt ein — — — — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — — fl. — kr.

verliehen von — — — — — — — unter dem — — — 18 — Z. — —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des römischen Rechts	6.	Dr. H. Exner	Jacob Klein
Practische Philosophie	5.	Dr. F. Brentano	Jacob Klein
Allg. Geschichte	5.	Dr. M. Büdinger	Jacob Klein
Deutsche Reichs et Rechts Geschichte	5.	Dr. H. Siegel	Jacob Klein
M 3 f 10			
22. 5		Tomanek	
25 f 15		133	

Cer

K:K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Laiß

402

Facultät Juridische A 2. 1348

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Klepeczka
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wiener Neustadt
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Grünangergasse No 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, K. K. Ministerialrath im Handelsministerium. I. Grünangergasse No 2 in Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Obergymnasium Melk

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation ~~oder Inscription~~ anspricht: Maturitätsprüfung Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr Morassen	Julius Klepeczka
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr Exner	Julius Klepeczka
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	Julius Klepeczka
Practische Philosophie	5	Dr Zimmermann	Julius Klepeczka
Oesterreichische Geschichte ~~im Zeitalter der Reformation~~	5	Dr Lorenz Loserth	Julius Klepeczka
M. 3. 10			
24. 15 239			
27. 25			

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

A 2. 2524

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Klettenhofer
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Wischenau
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Untere Alleegasse Nro 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois Klettenhofer, Arzt in Wischenau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	KK Universitaet Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Immatriculationsschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilprocess	7	Dr. Heyssler	Alois Klettenhofer
Österr. Handels- & Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4.	Dr. Stein	
Allgem. Staatsrecht	5.	Dr. Lustkandl	
	23	f 10	
		Celeb	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lang

St. 44.

404

B/II 191–194.

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alphons Freiherr Klezl v. Norberg
Vaterland und Geburtsort:	Österreich Hintzing NÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 1858
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hintzing bei Wien, Hauptstraße No 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, k.k. Hof u. Ministerialrath † 1874
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Paul Ritter v. Raab, k. u. k. Rechnungsrathsadjunct Wien III Radetzkystraße No 6
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Eduard Freih. v. Millersteinsches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 400 fl. ~ kr. verliehen von der k.k. nied. österr. Statthalterei unter dem 8. Jänner 1877 Z. 34490

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Dr Exner	Alfred Klezl
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
Kirchenrecht I Theil	5	Dr Maassen	

C.G. 17–85

Schaus

K:K: UNIVERS. 5/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Laing

405

Facultät juridische

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Kliment
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Trebitsch
Muttersprache, Alter:	čechisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch,
Wohnung des Studirenden:	V. Margarethenstrasse 56
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Jakob Kliment Hausbesitzer Brünn, Schwertg. 6
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Johann Bapt. Suttinger Stipendium (Stiftung) im Betrage von 150 fl. — kr. verliehen von k. k. N. Ö. Statthalterei unter dem 23. Mai 1873 Z. 32293/2

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hofmann	Alois Kliment
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Röm. Civilprocess	2	Dr. Exner	
Kirchenrecht	5	Dr. Ihishman	
Kirchenrechtl. Übungen	1	Dr. Ihishman	
Lehre vom Kauf	2	Dr. Schey	
Deutsches Landrecht	1	Dr. Siegel	
ganz befreit			
		Schabletzky	

K: K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

406

Facultät Juridische A II 386.

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Klimesch
Vaterland und Geburtsort:	Brünn in Mähren
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 39 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Neudeggergasse 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	keinen
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Zur definitiven Anstellung im n: ö: Landesdienste (: k. k. Lieut: in Pension:)

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungswissenschaft	6	Dr. Schrott	Carl Klimesch
			6. 10
		Laimgg	

K:K: UNIVERS. 6/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

407

Bz 2345

Facultät jur.

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Klimesch
Vaterland und Geburtsort:	Teltsch in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Colonitzgasse
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Kaufmann in Teltsch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilprozeß	2	Exner	Klimesch
Röm. Erbrecht	5	Hofmann	
Deutsch. Privatrecht	5	Tomaschek	
Canonisches Recht	5	Maassen	
	Tormunter		
			17. 85

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 5/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lang

408

B II 674–677

Facultät — juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Klimeš
Vaterland und Geburtsort:	Oest. Schlesien, Zlatnik
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien III. Gärtnergasse, 24, II. Stock;
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johan Klimeš, Grundbesitzer Zlatnik
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium Troppau
Genießt ~~ein~~ Stipendium verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Dr. Maassen	
Institutionen " "	6	Dr. Exner	
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	
Oesterr. Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	Dr. Tomaschek	
Anleitung zum echtböhm. Schreiben	1	Dr. Sembera	
Stenogr. Praxis nach Gabelsberger	2	K. Faulmann	
Gesch. u. Literatur d. Stenogr.	2	K. Faulmann	
		Tomaschek	
		223	

K. K. UNIVERS. 15/16 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

409

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theodor Klnieberger
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Rataj
Muttersprache, Alter:	böhmisch 18 1/2
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaische
Wohnung des Studirenden: II.	Auf der Haide Nro 6 Stock 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Markus Klnieberger in Tabor
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Oberrealgymnasium zu Tabor

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr. Maaßen	
Deutsche Reichs & Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr. Exner	
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmerman	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
		Tomaschek	

K. K. UNIVERS. 6/10 1877 QUAESTUR WIEN

Ganz befreit Z 78, 29/10 1877

Theodor Klnieberger

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 8/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

410

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theodor Ehrenberger
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Kataj
Muttersprache, Alter:	böhmische 18½
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaische
Wohnung des Studirenden:	II. auf der Haide Nro 6. Stock 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Markus Ehrenberger in Tabor
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Oberrealgymnasium zu Tabor

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr Maassen	
Deutsche Reichs & Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	
Institutionen des römischen Rechtes	4	Dr Exner	
Praktische Philosophie	5	Dr Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	
			Theodor Ehrenberger
			85
			3. III 1866

K.K. UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

411

A 2 2167

Facultät Juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Armin Freiherr von Klingspor
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Rátót
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Evangelisch
Wohnung des Studirenden:	Wien VIII. Alserstrasse N=29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herman, K. K. Major, Wien VIII Alserstr. N29
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Indese der Wiener Universität

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	Prof. Hofr. Dr. Zimmerman	
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Lorenz	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Siegel	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Tomaschek	
Kirchenrecht I Theil	5	Prof. Dr. Zhishman	
Pandecten Practicum	2	Prof. Dr. Baron Schey	
		Tomaschek	
			Armin Frh. v. Klingspor

28. 35

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

412

Nachtrag

Facultät Juridische 322072 Anzahl der Semester III.

II Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Armin Freiherr von Klingspor
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn; Rátót
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Evangelisch
Wohnung des Studirenden:	Wien VIII. Alserstrasse № 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann; K. K. Major. Wien VIII. Alserstr. № 29
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universitaet zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index der Universitaet zu Wien

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Tomaschek	
Practische Philosophie	5	Hofr. Prof. Dr. Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Lorenz	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Siegel	
Roemischer Civilprocess	2	Prof. Dr. Exner	
Kirchenrecht I. Theil	5	Prof. Dr. Zischman	
Pandecten-Practicum	2	Privd. Dr. Baron Schey	
Name Civilpr.	2	Exner	

Tomaschek

Armin Frhr. Klingspor

K. K. UNIVERS. 27/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer. 2 f 10

St. 44.

413

A 2 2176

Facultät Juridische.

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Guido Freiherr v. Klingspor.
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Rátót.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Evangelisch.
Wohnung des Studirenden:	Alserstrasse N° 29.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herman, k. k. Major a. D., Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index der Wiener Universität.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	Prof. Zimmerman	
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Lorenz	
Deutsche Reichs u. Rechtsgesch.	5	Prof. Dr. Siegel	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Tomaschek	
Kirchenrecht I.	5	Prof. Dr. Gfisman	
Pandecten-Practicum	2	Dr. Baron Schey.	
			Guido Baron Klingspor
Tomaschek			

K:K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

28. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

414

2te Nationale. B 2 2073.

Wachtrag

Facultät Juridisch. Anzahl der Semester III.

Nationale. II

Vor- und Zuname des Studirenden:	Guido Freiherr v. Klingspor.
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Rátót.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Evangelisch.
Wohnung des Studirenden:	Alserstraße No 29.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herman, k. k. Major a. D. Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index der Wiener Universität.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Tomaschek	
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Zhissman	
Practische Philosophie	5	Prof. Dr. Zimmerman	
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Lorenz	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Siegel	
Römischer Civilproceß	2	Prof. Dr. Exner	
Pandecten Practicum	2	Privatd. Dr. Schey	Guido Baron Klingspor

Tomaschek

2/10

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 27/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

415

Facultät juridische A II 591

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wiard Klopp
Vaterland und Geburtsort:	Östreich, St. Hannover
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1860
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch, lat. R.
Wohnung des Studirenden:	Penzing Pfarrgasse №26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Onno, Hofrath ebendaselbst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Kalksburg

Genießt ein ~~~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von ~~~ unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	Dr. Brentano	Wiard Klopp
Östreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. Maassen	
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. Exner	
			Fortsetzung
		M. 3. 10	87.
		24. 15.	
		27. 25.	Leon

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Leon

416

Nr 1939.

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Egidius Kloß
Vaterland und Geburtsort:	Aussee Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 1856
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Waggasse Nr. 19 III. 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Egidius Kloß, Grundbesitzer Hlinitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	∅
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Olmütz
Genießt ein ∅ verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. Maaßen	E Kloß
Institutionen d. röm. Recht.	6	Dr. Exner	E Kloß
Deutsche Reichs u. Rechtsgesch.	5	D. Siegl	E Kloß
Österr. Geschichte	5	D. Lorenz	E Kloß
practische Philosophie	5	D. Brentana	E Kloß
		Tomanek	
			24. 15
		332	3 10
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 18/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lenz

St. 44.

417

Facultät juridische BZ 1265 Anzahl der Semester II.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Klouček Fritz
Vaterland und Geburtsort:	Hohitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	böhm., 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	VII. Neustiftgasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Klouček, Müller. Hohitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	jurid. Facultät Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Österr. Privatrecht	5	Dr. Tomaschek	
Kirchenrecht	5	Dr. Thissen	
Römisch. Civilproceß	2	Dr. A. Exner	
		17/185	Fritz Klouček

K:K: UNIVERS. 22/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Dr. Lenz

Facultät Jurid. B 2977

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Kluge
Vaterland und Geburtsort:	Hermannseifer Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	II Odeonsgasse 8 Thür 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Fabrikant, Trautenau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Prag

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches bürgal. Recht	6	Dr Pfaff	
Über den III Theil d. allg. b. Gesetzb.	3	Dr Pfaff	
~~Von d. Gemeinschaft d. Eigenthums u. andrer dingl. Rechte (publ.)~~	~~1~~	~~Dr Pfaff~~	Alois Kluge
Österreichisch. Familienrecht	3	Dr Hofmann	
Österreichisch. Strafrecht	5	Dr Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr Stein	
~~Partien aus der österreich. Rechtsgeschichte~~	1	Dr Tomaschek	

Tomaschek

M. 3 f 10.
23 - 10
26 f 20

338

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 19 10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

419

A/1 34 Ab. 1

Facultät ..... Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	~~Rudolf~~ Julius Knaipp
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	20. Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Breitegasse No. 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Rchngs Offzbr dto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: um in Staatsdiensten zu treten

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsverrechnungswissenschaft	6	Dr. Schrott	Julius Knaipp
		Tomanek	
		C. G.	6. 34
		Lg	

K. K. UNIVERS. 15 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Laupp

420

A/1 3438

Facultät Ab

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Knaipp
Vaterland und Geburtsort:	Wien V. O.
Muttersprache, Alter:	22 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Breitegasse No 19,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Rechnungs Offzl. dtto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: um in Staatsdiensten zu treten

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsverrechnungswissenschaft	6	Dr. Schrott	Rudolf Knaipp
		Formantrat	
		C. 9 6-30	
		Sf	

K. K. UNIVERS. 15 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Laipp

421

Ph II 2572.

Facultät Jur.-pol.

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Knessl Adolf
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Kremsier
Muttersprache, Alter:	Deutsche, 19. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studirenden:	III. Liegelgasse — 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, k. k. Bezirksvorsteher, Kremsier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staatsgymnasium in Kremsier
Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. verliehen von — unter dem — 18 3. —	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr. Mommsen	
Institut. d. röm. Rechtes	6	Dr. Exner	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegl	
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	
			24. 15

K: K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

Facultät Jur-pol.

Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Knessl Adolf
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Holleschau
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Christ - Catholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstraße, Siegelgasse N 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Knessl K. K. Steuereinnehmer, Kremsier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium, Kremsier

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. — kr.
verliehen von ——— unter dem ——— 18— Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. Maßen	Knessl
Institutionen u. röm. Rechtes	6	Dr. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	Dr. Siegel	
Practische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
M. 3 — 10		Tommasini	
~~24 — 15~~			
~~27. 25~~ Cecz		188	
		Laing	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 13/10 187. QUAESTUR WIEN

St. 44.

423

Facultät Juridische

Anzahl der Semester IV

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Arthur Knipfer
Vaterland und Geburtsort:	Küstenland, Görz
Muttersprache, Alter:	Italienisch · 23 Jahren
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Dreihufeisengasse Nr. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Knipfer in Görz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von —— fl. kr.

verliehen von —— unter dem —— 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indeg

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österreichisches Handels- und Wechselrecht	6	Dr Grünhut	Arthur Knipfer
österr. Civilprocess	7	Dr Hyrtler	
Allgem. Staatsrecht	5	Dr. Lustkandl	
Verwaltungslehre	4	Dr. v. Plenn	

K.K. UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Ganz befreit L 142

6/10 1877 Rweiner

K.K. UNIVERS. 8/11 187 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

424

A II 3569.

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Augustin Knirsch
Vaterland und Geburtsort:	Maehr: Neustadt; Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch; geboren den 10. Jänner 1857.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	christ-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Simmering; Hauptstrasse No 24. I. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Frz. Luley. Weber; Mährisch-Neustadt
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprozeß	3.	Dr. Frd. Massen	Augustin Knirsch
Römisches Erbrecht	5.	Dr. Frz. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5.	Dr. G. Siegel	
Kirchenrecht 1. Theil	5.	Dr. J. Zhishman	

K:K: UNIVERS. 8/11 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

Subleft 9. 45.

Kostet 2 Neukreuzer.

44.

Lani

425

B 2 . 1315

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf von Knobelsdorff
Vaterland und Geburtsort:	Bologna im Römischen als Österreicher
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch. —
Wohnung des Studirenden:	Wien. VII. Breite. No 3; I.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, k. k. Militairarzt in Görz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universitaet in Wien

Genießt ein juridisches Facultaets Stipendium (Stiftung) im Betrage von 240 fl. 0 kr. verliehen von Professorencollegium d. jurd. Facultaet unter dem 5 Juni 1877 Z. 1356

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches bürgerl. Recht	6	Prof. Dr Leop. Pfaff	
Über d. III. Theil d. allg. bürg. Gesetzbuches	3.	"	
Von d. Gemeinschft d. Eigenth. u. anderer dingl. Rechte	1	"	Knobelsdorff
Österreichisches Strafrecht	5	Prof. Hofrath Dr W. E. Wahlberg	
Nationalökonomie	5.	Prof. Dr Lorenz Stein	
Völkerrecht in Fried. u. Kriegszeit.	5.	Prof. Hofrath Dr L. Neumann	
		Tomaschek 25 f 20	
			Cellz
		Lang	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 22/10 1877

St. 44.

426

Facultät Juridische

Bz. 1917

Anzahl der Semester VIII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Camillo Knoll
Vaterland und Geburtsort:	Oberösterreich Steyr
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	II B. Haidgasse 7 I Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Florian, gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilprozeß	7	Dr. Heyssler	Camillo Knoll
österreichisches Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. C. S. Grünhut	
allgemeines Staatsrecht	5	Dr. W. Lustkandl	
Gerichtliche Medizin	6	Dr. F. Gatscher	
		25 f 20	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 26 III 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

427

Facultät Juridisch

Bz. 2982

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Kröpfmacher
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Nikolsburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Große Sperlgasse Nro 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon, Geschäftsmann, Auspitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Nikolsburger Obgymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugnis der Reife

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Pr. Brentano	H. Kröpfmacher
Österreichische Geschichte	5	Pr. Lorenz	
Deutsche Reichs- Rechtsgeschichte	5	Pr. Siegel	
Institutionen des röm. Rechts	6	Pr. Exner	
Geschichte des röm. Rechts	2	Muchsen	

K:K: UNIVERS. 1/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 14/11 1877 QUAESTUR WIEN

Gutlet 12. 7.

Lainz

St. 44.

428

Facultät Juridisch

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Knöpfmacher
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, ~~Auspitz~~ Nikolsburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I Große Sperlgasse Nro 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon, Geschäftsmann, Auspitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Nikolsburger Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugniß der Reife

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Pr. Brentano	H. Knöpfmacher
Österreichische Geschichte	5	Pr. Lorenz	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Pr. H. Siegel	
Institutionen des röm. Rechts	6	Pr. A. Exner	
Geschichte des röm. Rechtes	2	Pr. Maassen	
M. 1. 2 = 10		Tomenkus	
M. 1 = —		N. 4.	Aon
3 = 10			

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 2/10 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Laing

A 2.3171

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Samuel Knöpfmacher
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Nikolsburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Jude, mos.
Wohnung des Studirenden:	II. unt. Augartenstraße 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Knöpfmacher Prediger Nikolsburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht I.	5	H. Prof. Dr. Maassen	Samuel
Römischer Civilprozeß	2	H. Prof. Dr. Exner	Knöpf-
~~Romanistische Uebungen~~	~~2~~	~~H. Prof. Dr. Exner~~	macher

Y f 35

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 31/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

430

Facultät A II 786.

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Matthäus Kobal
Vaterland und Geburtsort:	Senaber Krain
Muttersprache, Alter:	Slovene. 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Erdbergasse N 26. Parterre
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Matthäus Kobal Senaber Krain Ableben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	universität Wien

Genießt ein Knaffliches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 240 fl. kr.
verliehen von Lebl. k. k. akad. Senate Wien unter dem Decrete dd 4/12 1876 Z. 244

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7	Dr. Moritz Hyssler	
" Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre 2	4	Dr. Stein	Kobal
Allg. Staatsrecht	5	Dr. Lustkandel	
			23. 11

K:K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Lauis

St. 44.

431

Facultät *iuridische* B 2 437 Anzahl der Semester *V*

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	*Olivier Kober*
Vaterland und Geburtsort:	*Wien*
Muttersprache, Alter:	*Deutsch, 20 Jahre*
Religion, welchen Ritus oder Confession:	*Katholisch.*
Wohnung des Studirenden:	*IX Währingerstrasse 43*
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	*Guido Kober, k.k. Oberst Wien*
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	*Universität in Wien*

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	*Index*

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch-bürgerliches Recht	*6*	*Professor Dr. Leopold Pfaff*	*Olivier Kober*
Ueber den III Theil des allg. bürgerl. Gesetzbuches	*3*	*Pr. Dr. Leop. Pfaff.*	
Oesterr. Familienrecht	*3*	*Professor Dr. Franz Hofmann*	
Oesterr. Strafrecht	*5*	*Prof. Hofrath Dr. W. Emil Wahlberg*	
Nationaloekonomie	*5*	*Prof. Dr. Carl Menger*	
Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeiten	*5*	*Prof. Hofrath Dr. Leopold Neumann*	
			28. 35

K.K. UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lainz

432

A II 3262.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Vinzenz Koberger
Vaterland und Geburtsort:	Oberösterreich, Vöcklamarkt
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Reichsratsstrasse, 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Koberger, Privat zu
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Vöcklamarkt
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	hiesige Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Immatriculat. Schein & Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreich. Civilprocess	7	Dr Anton Menger	Vinzenz Koberger
Österr. Handels- u. Wechselrecht	6	Dr Samuel Grünhut	
~~Österr.~~ Verwaltungslehre	4	Dr Lorenz v. Stein	
~~Strafrechtl. Übungen~~	~~2~~	Dr ~~Ferd.~~ Lentner	
Allgemeine Geschichte	5	Büdinger	
~~19 + 95~~ ~~5 = 27~~	Cel		
~~25 = 20~~ 23 + 10	Scheidt		

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

KAIS. UNIVERS. 2 11 1877 QUAESTUR WIEN

Laiz

Facultät Juridische A 2. 1326 Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Nicolaus Kobila
Vaterland und Geburtsort:	Ragusa in Dalmatien
Muttersprache, Alter:	serbisch-croatische; 19
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katolische
Wohnung des Studirenden:	Wiedner Hauptstrasse A 49
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Ragusa
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht I Theil	5	D. Maassen	
Römischer Civilprocess	3	D. Maassen	Nicolaus Kobila
Römisches Erbrecht	5	D. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	D. Siegel	
			18-91

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

434

Facultät jur. 40 Anzahl der Semester 2

A II 956. **Nationale.**

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Koblischek
Vaterland und Geburtsort:	Klagenfurt Kärnten
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	beim Vater: Johann Koblischek k. k. Dr. Adjunct
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	im k. k. Ackerbau = Ministerium
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Korporal beim Staatshengsten Depot Graz derzeit beurlaubt
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	zum Eintritt in Rechnungs-Depart.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungswissenschaft	5	k. k. Professor Dr. J. Schrott	Ant. Koblischek
		Tomanek	
			k. 74

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lainz

St. 44.

435

Facultät juridische

B II. 2896.

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kobler
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Laibach
Muttersprache, Alter:	Slovenisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Franz-Josefskaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Reich, Fabrikant in Laibach (Krain)
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Obergymnasium in Laibach

Genießt ein 0 Stipendium (Stiftung) im Betrage von 0 fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr Friedrich Maassen	Franz Kobler
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr Adolph Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr Heinrich Siegl	
Österreichische Geschichte	5	Dr Ottokar Lorenz	
Praktische Philosophie	5	Dr Robert Zimmermann	

K. K. UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

Jab. bft 12 f 7½ Tommenthal

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 17/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

436

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kobler
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Laibach
Muttersprache, Alter:	Slovenisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Franz-Josefskaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Reich, Fabrikant in Laibach (Krain)
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Obergymnasium in Laibach

Genießt ein 0 Stipendium (Stiftung) im Betrage von 0 fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr Friedrich Maassen	Franz Kobler
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr Adolph Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr Heinrich Siegl	
Österreichische Geschichte	5	Dr Ottokar Lorenz	
Praktische Philosophie	5	Dr Robert Zimmermann	
			327

K.K. UNIVERS. 18 ... 1871 QUESTUR WIEN

M. 3 f 10

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

B 2.2753

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Koch
Vaterland und Geburtsort:	Kärnten, St. Paul
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	I Kumpfgasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Juridischen Fakultät Wien

Genießt ein Ferdinandsches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 105 fl. — kr.
verliehen von der k. k. kärnt. Staatshalterei unter dem 30. Jänner 1877 Z. 551

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches bürgl. Recht (allg. Lehren & Sachenrecht	6	Dr. Leop. Pfaff	Max Koch
Über den III. Theil des allg. bürgl. Gesetzbuches	3		
Über die Gemeinschaft des Eigenthums u. anderer dingl. Rechte	(1)		
Oesterreichisches Strafrecht	5	Hofrath Dr. Emil Hohlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. Ritter v. Stein	
Völkerrecht in Friedens & Kriegszeiten	5	Hofrath Dr. Leop. Neumann	

C. G. 12.60

Inhibitorium
f. WS. 1877/8

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

438

B 2 1172

Facultät .....

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Kohn.
Vaterland und Geburtsort:	Budapest Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	—
Wohnung des Studirenden:	II Taborstraße 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albert Kohn Bucarest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr bgl R. (allg L. & S. R.)	6	Dr L. Pfaff	
III Theil allg bgl Gesetzbuch	3	Dr L. Pfaff.	
Oesterr Straff R.	5.	Dr Wahlberg	
Nationaloeconomie	5	Dr R v. Stein	
Volkerrecht in Friedens & Kriegs Z.	5	Dr Neumann	
Romanistische Uebungen	2	Dr Exner	
27/30			
Celz		Tomasschek	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lang

St. 44.

439

B2. 1386

Facultät juridische

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Isidor Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Teschen, oesterr. Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II, Mayergasse 7, 2te Stock, Thür 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	A. Kohn Gutsbesitzer Teschen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Prof. Dr. A. Emer	
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. J. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. J. A. Tomaschek	
Kirchenrecht I. Teil	5	Prof. Dr. Maassen	
Pandecten Practicum	2	Prof. Dr. Böhm	

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 1877 WIEN

440

A II. 3625.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Reichenau in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1856
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaïsch
Wohnung des Studirenden:	I Eßlinggasse 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ignaz Kohn Kaufmann in Hohenbruck
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Civilprocess	7	Dr Heissler	Ludwig Kohn
Oesterreichisches Handels- & Wechselrecht	6	Dr Grünhut	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr Lustkandl	
~~Verwaltungslehre~~	~~4~~	~~Dr Stein~~	
Übungen im österr. Civilrechte	2	Dr Franz Hofmann	
Oesterreichische Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	Dr Zeissberg	

K: K: UNIVERS. 2/10 1877 QUAESTOR WIEN

Gelöst 12-7 i

K: K: UNIVERS. 8/11 1877 QUAESTOR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

599

441

Facultät juridische A I 3719.

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Maier Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Nikolsburg in Mähren
Muttersprache, Alter:	23 Jahre deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Lobkowitz-Platz 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses Löb, Rab. Assessor in Nikolsburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität med. Fac.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Prof. Dr. Exner	Maier Kohn
Römischer Civilprocess	2	Prof. Dr. Exner	
Deutsche Reichs- & Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Siegl	
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Prof. Dr. Maassen	
Practische Philosophie	5	Prof. Dr. Brentano	

Tomanek

Übertritts Stempel 1 — 375

Collegiengeld 21 — —

22 fl

Scheidler

Lenzi

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIV. 7 1 8 QUAESTUR WIEN

442

Cl II 3292. 40

Facultät juridische

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Maxemilian Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Schwihau
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Zieglergasse, No: 67, 3. Stiege 1. Stock Thür No: 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Latzar Kohn, kk. Unterarzt in Pension zu Pilsen, Nonnengasse No: 182
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Aspirant bei der Fach. Rechnungs-Abtheilung des kk. Reichs-Kriegs-Ministeriums.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungswissenschaft	6	Prof. Dr. Josef Schrott	M Kohn
			6. 74

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 2 11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lang

443

A II 3691.

Facultät jur.

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Marcus Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Strassnitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosais.
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Brandstätte No 3. 4 N.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Kohn, Handelsmann Strassnitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilprocess	2	Dr. Pr. Exner	Marcus Kohn
Röm. Erbrecht	5	Pr. Dr. Hofmann	
Kirchenrecht	5	Dr. Pr. Thismann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. P. Siegl	
		C. G.	8-92½
		Mittbefreit	
		[illegible]	

K: K: UNIVERS. 2/ 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 8/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lainz

444

A 2. 3145

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Oscar Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Sternberg
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 9. April 1860
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Neuthorgasse Nr 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Philipp, Kaufmann, I. Neuthorgasse 9
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstädter Communal-Real & Obergymnasium Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts Zeugnis des Leopoldst. Comm. Real u. Obergymn. vom 26. Juni 1877

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Professor Dr Friedrich Massen	Oscar Kohn
Institutionen des römischen Rechtes	6	Professor Dr Adolf Exner	Oscar Kohn
Deutsche Reichs & Rechtsgeschichte	5	Professor Dr Heinrich Siegel	Oscar Kohn
Praktische Philosophie	5	Professor Dr Rob Zimmermann	Oscar Kohn
Oesterreichische Geschichte	5	Professor Dr Ottokar Lorenz	Oscar Kohn
M. 3 f 10		Semester	
24. 15			472
27 f 25			

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 31 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lang

445

Facultät juridische. Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Samuel Kohn.
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn. Pressburg.
Muttersprache, Alter:	Jüdisch 20.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	große Schiffgasse № 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines ~~Vormundes~~ Curators:	Regine Kohn Rentn.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
			522
			3/10 Muhr

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K: K: UNIVERS. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN

446

Facultät Jurid. B2 845 Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Siegfr. Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Waag-Bistritz
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18½.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Giselastrasse, 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz Kohn, Privatier " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	" "
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	~~ab~~ Gymnas. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts-Zeugniss des akad. Gymnas. Wien

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2. st.	Maassen	Siegfr. Kohn
Institutionen des röm. Rechts	6. "	Exner	Siegfr. Kohn
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5. "	Siegl ~~Tomaschek~~	Siegfr. Kohn
Oesterr. Geschichte	5. "	Lorenz	Siegfr. Kohn
Practische Philosophie	5. "	Brentano	Siegfr. Kohn
		Tomaschek	
		284	24. 15
			3. 10 Mtg
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lauer

St. 44.

447

Facultät juridische Bz. 2719

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Samuel Kohn.
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn. Pressburg
Muttersprache, Alter:	Israel. 20.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	große Schiffgasse No. 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines ~~Vormundes~~ Vaters:	Regina Kohn Rentira.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2.	Dr. Friedrich Maassen.	
Institutionen des röm. Rechtes	6.	Dr. Adolf Exner.	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte.	5	Dr. Johann Adolf Tomaschek	
Praktische Philosophie.	5.	Dr. Hofrath Robert Zimmermann	
Österreichische Geschichte.	5.	Dr. Othokar Lorenz	

K: K: 1. UNIVERS. 2/10 1877 QUAESTUR WIEN

Tomaschek

24/15

K: K: 1. UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

448

Facultät Juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Simon Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Jamnitz
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 J
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. B. Schmelzgasse Nr. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Kaufer, Jamnitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Iglau

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitaetszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
~~Geschichte d. römisch. Rechtes~~			
Geschichte d. römisch. Rechtes	2	Prof. Dr. Maassen	Simon Kohn
Institutionen d. römisch. Rechtes	6	Prof. Dr. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Tomaschek	
Practische Philosophie	5	Prof. Dr. Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Lorenz	
		Tomaschek	
		105	~~[illegible]~~ 3 10 Mtl
		Laing	~~[illegible]~~

K:K: UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

23

449

Facultät juridisch

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Kolář
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Bozejow
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lng. Lerchengasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dominik, k. k. Polizei Agent, VIII Lerchengasse 16
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Prinz Eugenial Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenverfassung	6	Prof. Dr. Schulte	Josef Kolář
		Tomaschek	
Ganz befreit	2	368	6/11 1877
		Rieder	

K. K. UNIVERS. CURATUR WIEN.

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät Juridische R II 1001.

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kolbe
Vaterland und Geburtsort:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien IV. Margarethenstr 31.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Josef Kolbe, Professor a. d. Technik, wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Theresianisches Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2	Maaßen	
Institutionen d. röm. Rechts	6	Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Lorenz	
Praktische Philosophie	5	Brentano	Karl Kolbe
		Tommasini	
		182	M 3. 10
			24 15
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: 12/10 UNIVERS. QUAESTUR 1877 WIEN

St. 44.

Land M

451

Bl 1111

Facultät juristische

Nationale.

Anzahl der Semester der akademischen Studien das elfte, d. jur. IV.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Dr. phil. Heinrich Kolischer
Vaterland und Geburtsort:	Lemberg.
Muttersprache, Alter:	polnische – 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I Singerstr. 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Advokat Kolischer Lemberg
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Letztandene rechtshistor. Staatsprüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Dritter Theil des bürg. Gesetzbuches	3	Dr. Pfaff	Dr. Kolischer
Gemeinschaft d. Eigentums u. anderer dinglichen Rechte bürgerl. Gesetzbuch IV, 16 Hauptstück	1	Dr. Pfaff	Kolischer
Oestr. Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	Kolischer
Oestr. Familienrecht	3	Dr. Hofmann	Kolischer
Oestr. Civilprocess	7	Menger ~~Dr. Menger~~	Kolischer
Staatsrecht Verfassungs und Verwaltungsrecht	5	Dr. Luskadt	Kolischer
Französische Geschichte d. 16. u. 17. Jahrhunderts	3	Dr. Sickel	Kolischer
		Romanek	
			27. 30

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

452

Bz-340

Facultät jurid.

Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Kolowrat
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Kremsier
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kathol.
Wohnung des Studirenden:	III. Beatrixgasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Josef K. Advokat, Prossnitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	X
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öst. bürg. Recht (Allg. Lehren, Sachen)	6	D. L. Pfaff	
3. Theil des allg. bürg. Gesetzbuches	3	D. L. Pfaff	Max Kolowrat
Österr. Familienrecht	3	D. F. Hofmann	
Österr. Strafrecht	5	D. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	D. L. Stein	
	23 / 19		

K. K. UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

453

Nat. B 2 1435

Facultät: juridische

Anzahl der Semester: 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Kolovrat
Vaterland und Geburtsort:	Kremsier, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Ungargasse, Nro. 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. ~~Max~~ Josef Kolovrat, Prossnitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Wiener Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Völkerrecht	5	Dr. Leopold Neumann	Max Kolovrat
Formalist		5 f 25	[illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

[illegible]

St. 44.

454

Facultät Juridische B 2. 3531

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Kollmann.
Vaterland und Geburtsort:	Siebenbürgen, Kronstadt.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Evang. Relig. A. C.
Wohnung des Studirenden:	Dietrichsteingasse Nr. 6. (IX Bez.)
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	— Todt —
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Eduard Galz. Tuchmacher, Kronstadt, Siebenbürgen. —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium, zu Kronstadt.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniß. —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts.	2.	Prof. Dr. Maassen.	Gustav Kollmann
Institutionen des röm. Rechts.	6.	Prof. Dr. Exner.	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5.	Prof. Dr. Siegl.	
Practische Phylosophie.	5.	Prof. Dr. Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte.	5.	Prof. Dr. Otto Lorenz.	
		Tomantz	
			555
			24-18
			3 10 Mtr
			27. 28

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 22/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

455

Facultät Juridischen A 2 1497

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Kolosváry
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Großwardein.
Muttersprache, Alter:	Ungarisch, 20.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Cath.
Wohnung des Studirenden:	I. Petersplatz Nro 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexander Kolosváry
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Budapester Universität

Genießt ein Alapy-sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 210 fl. — kr.
verliehen von Gr. wardeiner Domcapitel unter dem 9 März 1874 Z. ~~[illegible]~~ 5236

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index aus Budapest.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Nationalökonomie	5.	Prof. Dr. Ritter von Stein	Ludwig Kolosváry
Allgemeines Staatsrecht	5.	Prof. Dr. Lustkandl	
Geschichte der Rechtsphilosophie	2	Dr. Ritter v. Dantscher-Kollesberg	
Metaphisik	4	Prof. Dr. Brentano	
M. 3 f 10			
16. 80			
19 f 90 Cell		Tomaschek	
			2/18

K. K. UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Lan[illegible]

St. 44.

456

A II. 3709.

Facultät Juridisch

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Kolosváry
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Grosswardein
Muttersprache, Alter:	Ungar, 20. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. cath.
Wohnung des Studirenden:	Petersplatz Nro 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alex. Kolosváry
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Budapester Universität.

Genießt ein Alapisches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 210 fl. – kr.
verliehen von Grosswardeiner Domcapitel unter dem 5236 1877/3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index und Absolutorium aus Budapest

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Ungarische Staatsrecht, Professor Dr. Anton Véghy.	5.	Prof. Dr. Anton Véghy	Ludwig Kolosváry
		Tomanitz	
			5. 25.

K:K: 9/11 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Lang

St. 44.

457

Facultät Juridische

A II 387.

610

Anzahl der Semester II

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Komenda
Vaterland und Geburtsort:	Jamnitz in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch – 17 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Hauptstrasse 81
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Komenda, Bankbeamter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Piaristen-Bürgerschule

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsverrechnungskunde	6	Dr. Schrott	Johann Komenda
		Tomashek	6 f 30 Celeik
		Lainz	

K:K: UNIVERS. 6 ... 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

458

Facultät Rechts u. staatswissenschaftliche

A II 804. **Nationale.**

Anzahl der Semester

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf v. Komorzynski
Vaterland und Geburtsort:	Öst. u. d. Enns. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 ½
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lenaugasse 10. Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz v. Komorzynski: Cassencontrolor d. öst. Nationalb.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Communal Real- u. Obergymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Zeugnis d. I. Klasse über das V. Semester der VIII. Klasse

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. röm. Rechtes	R.	o.ö. P.D. Mayssen	R. v. Komorzynski
Institutionen d. röm. Rechtes	10.	o.ö. P.D. Exner	R. v. Komorzynski.
Deutsche Reichs- u. Rechtsg.	6.	o.ö. P.D. Siegel	R. v. Komorzynski
~~Practische Philosophie~~	~~V.~~	~~o.ö. P.D. Brentano~~	R. v. Komorzynski
~~Oesterreichische Geschichte~~	~~V.~~	~~o.ö. P.D. Lorenz~~	R. v. Komorzynski:
			Fortsetzung
			13. 45

K.K. UNIVERS. 10/10 1874 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Bz. 1190

Facultät Rechts- und staatswissenschaftliche

Anzahl der Semester 1tes

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Georg Konheisner
Vaterland und Geburtsort:	Tachauer Schmelz, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch geb 27 Juli 1851
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien III Blumengasse Nr 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Adam Konheisner Tachauer Schmelz Böhmen
Name, ~~Stand und Wohnort seines Vormundes~~:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium in Pilsen

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: [signature]

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr Friedrich Maasen	Georg Konheisner
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr Adolf Exner	
deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	Dr Heinrich Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr Robert Zimmerman	
Österreichische Geschichte	5	Dr Ottokar Lorenz	
		Formalien	
		3/4	24-18
			3 10 Mtl
			27-28

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

[signature]

460

Facultät Juridische A II 2797. Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	König Josef
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Nikolitz
Muttersprache, Alter:	deutsche, 23. Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Fischhof 27, 3. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Israel König, Gutsbesitzer Znaim
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oester. Civilproceß	7	Dr. Heyder	
oester. Handels & Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. Lueder	
Oester. Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	Dr. Zeissberg	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

461

Bz. 2655

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VIII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf König
Vaterland und Geburtsort:	und Hirschberg in Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch; 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	V. Kasballeygasse 21. Thür 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf König Lehrer in Hirschberg.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilproceß	7	Dr. M. Heyssler	Rudolf König
Österreichisches Handels u. Wechselrecht	6	Dr. C. v. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. L. Ritter v. Stein	
~~Handels u. wechselrechtliche Übungen~~	~~2~~	~~Dr. C. v. Grünhut~~	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums und anderer dinglichen Rechte (publice)	6	Dr. L. Pfaff	König

K:K: UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

17/85

K:K: UNIVERS. 11/11 1877 QUAESTUR WIEN

Archiv der Universität Wien

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

462

A 2.3067

Facultät .....

Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Graf Königsegg-Rulendorf.
Vaterland und Geburtsort:	Württemberg u. Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Praterstrasse 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alfred Gf. Königsegg.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht i. J.	5	Zhishman	Franz Gf. Königsegg
Deutsches Privatrecht	5	Tomaschek	
Röm. Civilprocess	3	Maassen	
Röm. Erbrecht	5	Hoffman	
	C.	18.99	
		Schmidt	

K. K. UNIVERS. 31 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lanzi

463

Facultät Staatsrechnungswissenschaft

A IV 839.

Anzahl der Semester 2.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Konvička
Vaterland und Geburtsort:	Siebenbürgen, Szekely Kezesztur
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Bezirk, Kasernengasse No 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, kk. Haupt-Steuer-Einnehmer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	N. ö. Landesreal Gymnasium zu Baden

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — 3. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	beabsichtigt in den Staatsdienst zu treten

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungswissenschaft	6	Dr. Schrott	Otto Konvička
		Tomanbach	
			[illegible]
			K. 24
			[illegible]

K.K. UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

464

Facultät rechts- u. staatswissenschaftliche. B. II 2536.

Anzahl der Semester fünfunddreißig

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Kopić.
Vaterland und Geburtsort:	österr. Militärgrenze, Vinkovce.
Muttersprache, Alter:	Kroatisch, 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	III. Rudolfsgasse 32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, k.k. Hauptmann in Ruhestand zu Vinkovce.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches Civilprocess.	7.	Prof. Dr. Moriz Heyssler.	
Österreichisches Handels- u. Wechselrecht	6.	Prof. Dr. Carl Samuel Grünhut.	
Verwaltungslehre.	4.	Prof. Dr. Lorenz Ritter von Stein	Lorenz Stein
Von der Gemeinschaft des Eigenthums u. anderen dinglichen Rechten (a.b.G.B. II. 16 Hptst.)	1 Stunde.	Prof. Dr. Leopold Pfaff.	Leopold Pfaff
~~Ueber Erbrechtsreform (mit Rücksicht auf österreich)~~	~~4.~~	~~Prof. Dr. Unger~~	
Ueber das Entwurfsrecht österreichischen Strafgesetzes in vergleichender Darstellung mit dem galizischen	2.	Prof. Dr. Salomon Mayer.	
~~Allgemeines Staatsrecht. Österreichisches Verfassungsrecht.~~	~~5.~~	~~Prof. Dr. Gumplowicz~~	
Verfassungsrecht der österreichisch-ungarischen Monarchie.	3.	~~Prof. Dr. Unger~~ Prof. Dr. Wenzel Lustkandl.	Prof. Dr. Wenzel Lustkandl.
Ueber die wichtigsten orientalischen Staatsbegriffe des Mittelalters u. der Neuzeit.	1 Stunde.	Prof. Dr. Josef Karabaček.	
~~Privatissima über Übungen im Strafrechte u. Strafprocesse mit besonderer Rücksicht auf das österreichische Verfahren im Inlande~~	~~4.~~	~~Prof. Dr. Salomon~~ Mayer.	

28. 35

K:K: 2 UNIVERS. QUAESTUR WIEN 13/10 1877 St. 44

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 9/11 1877

Lainz

Facultät Juridisch

A r. 3906

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kopitsch
Vaterland und Geburtsort:	Pribislau, Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmisch u. deutsch 23
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien. Weiß gärber Löwengasse 22. III. St. Thür 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vincenz Kopitsch Privatier. Iglau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Völkerrecht. P.	5	Prof. Neumann	Carl Kopitsch
Österreich. bürgerl. Recht (allgemein. Theil.	6	Prof. Pfaff	
III. Theil. Allgem. bürgl. Recht	3	Prof. Pfaff	
Österreich. Strafrecht	5	Prof. Walberg	
Nationalökonomie	5	Prof. Stein	
~~[illegible]~~	~~[illegible]~~	~~[illegible]~~	

K. K. UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Gelb / 12. 60

466

Facultät juridische A 21570

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Korotz
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Brünn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, IX. Servitengasse 5 t
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Musiklehrer, Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Deutsches Gymnasium, Brünn

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ fl. _____ kr.

verliehen von _____ unter dem _____ 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. Ad. Exner	
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. Fr. Maassen	
Deutsche Reichs u. Rechtsgesch.	5	Dr. R. Siegel	Adolf Korotz
Practische Philosophie	5	Dr Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5.	Dr. O. Lorenz	
			Vorstehend
M. 3/10			
24. 15			2/7
27/25			

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 18/10 1877 QUAESTUR WIEN

Bz. 346

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Korn
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Wadowice
Muttersprache, Alter:	Polnisch, 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Spitzergasse No. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon Korn Privatier Wadowice
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ fl. _____ kr.

verliehen von _____ unter dem _____ 18 _____ 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Indeß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch-bürgerliches Recht	6.	Dr. L. Pfaff	
Über den III. Theil des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches	3.	Dr. L. Pfaff	
Österreichisches Familienrecht	3.	Dr. Hoffmann	
Österreichisches Strafrecht	5.	Dr. Wohlberg	
Nationalökonomie	5.	Dr. Stein	
Völkerrecht in Frieden und Kriegszeiten	5.	Dr. Neumann	
			28. 35

K. K. UNIVERS. 9/ 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Louis

468

Facultät juridische A IV 113.

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Körner
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Schiesselitz
Muttersprache, Alter:	deutsche, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Bez. Hauptstr. Nro 106 1. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Lehrer in Schiesselitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein P. Barth. Schlicksches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 200 fl. kr.
verliehen von d. k. k. Statthalterei Prag unter dem 16. dezbr 1869 Z. 59165

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Dr. A. Exner	
Römisches Erbrecht	5	Dr. F. Hoffmann	
deutsches Privatrecht	5	Dr. H. Siegel	
Kirchenrecht I. Teil	5	Dr. F. Maassen	
		Gebühr 8/92½	

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Lainz

St. 44.

469

B II 3300

Facultät juridische

Anzahl der Semester erstes

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Kornfeld
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, ~~19½ Jahre~~, Hluk
Muttersprache, Alter:	deutsche, 19½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaïscher Religion
Wohnung des Studirenden:	II. Kaiser Josefsstrasse № 35, 2. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Pinkus Kornfeld, Ökonom in Altstadt, Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	an dem k.k. Real- und Obergymnasium zu Ung: Hradisch

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr. Friedr. Maassen	Moriz Kornfeld
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr. Adolf Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinr. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Ottokar Lorenz	
			Tomaschek
542.			18. 94

K: K: UNIVERS. 19/11 18 7 QUAESTUR WIEN

3/10 Mathematik ~~und~~ filosof. bezahlt

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

470

155/20

42 50/21 00

B 2 3772

Facultät Juridische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Kornitzer
Vaterland und Geburtsort:	Gewitsch. Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch — 21 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Pazmanitengasse 14. 1. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	— — —
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Max Pottel, Oberlehr. Gaya
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Jurid. Facultät. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht I.	5	Prof. Dr. Zhishman	A Kornitzer
Erbrecht, röm.	5	Prof. Dr. Hofman	A Kornitzer
Röm. Civilprocess	2	Prof. Dr. Exner	A Kornitzer
Deutsches Privatrecht.	5	Prof. Dr. Siegl.	Kornitzer
Pandekten-Practicum	2	Prof. Dr. Sikey	Kornitzer.
			19-95

K:K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lau

471

Facultät juridische

A 2. 3850 ½

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Samuel Kornitzer
Vaterland und Geburtsort:	Mähren. Gewitsch
Muttersprache, Alter:	deutsch. 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	israelitisch
Wohnung des Studirenden:	II. gr. Mohreng. No 29. 3. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon K. Lehrer in Loschitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldst. Com. R. u. Obergymn.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitaetszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2	Prof. Maassen	S. Kornitzer
Institutionen d. röm. Rechts	6	Pr. Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgesch.	5	Pr. Siegl	
Practische Philosophie	5	Pr. Zimmermann	
Ästhetik u. Geschichte	5	V. Lorenz	
		Tomunitz	
		selbst 12. 7	

K: K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

472

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Samuel Kornitzer
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Gewitsch
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	israelitisch
Wohnung des Studirenden:	II gr. Mohreng. No 29. 3. R
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon K. Lehrer in Loschitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstädter Communal Real- u. Obergymn.

Genießt ein ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ fl. kr.

verliehen von ~ unter dem ~ 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. röm. Rechts	2	Pr. Maasse	S. Kornitzer
Institutionen d. röm. Rechts	6	Pr. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5.	Pr. Siegl	
Practische Philosophie	5.	Pr. Zimmermann	
Oest. Geschichte	5	P. Lorenz	
			3 - 10 Mtg
			433

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lenz M

473

A 2. 2441

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig v Körösfényi
Vaterland und Geburtsort:	Vinica in Kroatien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 1854. 5/2
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	IV. Alleegasse 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fr Nekovec Advokat Varasdin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch-bürgl Recht	6	Fr L. Pfaff	
Oest. materielles Strafrecht	5	Fr F Leitner	
Nationalökonomie	5	Fr L Stein	
Oest. Finanzrecht	4	Fr Blodig	
		Formenlehre	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

21/1

474

Facultät Juridische

Nachg.
A 2 3101

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig v Köröskényi
Vaterland und Geburtsort:	Vinica in Kroatien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 1854 2/
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm Kath
Wohnung des Studirenden:	IV. Alleegasse 21.
~~Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters~~:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr Mekovec Advokat Varasdin
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
~~Oesterreichisch bürgl Recht~~	~~6~~	Dr Pfaff	Köröskényi
~~Nationalökonomie~~	~~5~~	Dr Stein	
~~Oester. Finanzrecht~~	~~4~~	Dr Blodig	
Oest Strafrecht	5	Dr Wahlberg	
Tonnenbl			
			5 - 25
			K

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 31/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Le Lange

475

Facultät Juridische

A. O.

B 2 1470

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Korritzer
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wieden, Hauptstraße No 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Kaufmann, ebendaselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Theresianum

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	außerordentlicher Hörer

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	Dr. Brentano	Karl Korritzer
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr. Maassen	
Institutionen	6	Dr. Exner	
Deutsche Reichs und Rechtsges	5	Dr. Siegel	
18/90			
[signature]		Tomaschek	

K: K: UNIVERS. 24/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

[signature]

476

Facultät juridischen B 2. 3557 Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolph von Korytko
Vaterland und Geburtsort:	N. Oesterreich. Hütteldorf
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	II Wasagasse Nro. 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Severin, k. k. Rittmeister in P. Körös Ladány.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Lyceum zu Preßburg

Genießt ein familien Stipendium (Stiftung) im Betrage von 288 fl. 25 kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2	Prof. Dr Fr. Mäsen	Rudolph von Korytko Studiosus
Institutionen d. r. Rechts	6	Prof. Dr A. Exner	
Deutsche Reichs- Rechts G.	5	Prof. Dr H. Siegl	
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Dr Lorenz	
		Tomuschek	
			553

K:K: 22/11 UNIVERS. 187. QUAESTUR WIEN

24 f 15 ab A. A. Hörer am 10/10 77 bezahlt 3 f 10 Mtr

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

das Nationale als außerord. Hörer kann [illegible]

[illegible]

477

Facultät Juridische A II 801. Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolph Ritter v. Korytko
Vaterland und Geburtsort:	Niederoesterreich. Hütteldorf
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röhmisch-katholischer Religion
Wohnung des Studirenden:	IX. Wasagasse 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Severin. k.k. Rittmeister a. D. Körös Ladány Ungarn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Ev. Gymnasium in Pressburg

Genießt ein Familien Stipendium (Stiftung) im Betrage von östlich 575 fl. — kr.
verliehen von Reichsritter J. W. von Mannagetta unter dem 187½ Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes.	2.	Herr Professor Dr. Fr. Maasen.	Rudolph Korytko
Institutionen des römischen Rechts	6	Herr Professor Dr. A. Exner.	
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	Herr Professor Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Herr Professor Hofrath Dr. Robert Zimmerman.	
Oesterreichische Geschichte	5	Herr Professor Dr. O. Lorenz.	
		Tomanek	
			24. 15

K:K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lenz

Facultät juridisch A II 611.

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Kosak
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Tuchlauben No 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel Kosak, Bürger und Schneidermeister I. Tuchlauben No 18
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
1. Österr. bürgl. Recht	6	Prof. Dr. Leop. Pfaff	Wilh. Kosak
2. Österr. Familienrecht	3	Prof. Dr. Franz Hofmann	
3. Österr. Strafrecht	5	Prof. Hofrath Dr. Wilh. Em. Walberg	
4. Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Lorenz von Stein	
5. Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeit	5	Prof. Hofrath Dr. Leop. Neumann	
25 / 20		Celtz	

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 8/10 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Leinz

479

B/II 2 – 6

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	R. Koschin Rudolf
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Hainfeld
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien IX. VIII. Breitenfeldergasse No 1a.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Koschin kk. Haupt Steuer Einnehmer in Hernals
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Real u. Obergymnasium im IX. Bez. in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis mit Reife

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. röm. Rechts	2	Dr. F. Maassen	R. Koschin
Institutionen d. röm. Rechts	6	Dr. A. Exner	R. Koschin
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	R. Koschin
Practische Philosophie	5	Dr. R. Zimmermann	R. Koschin
Österreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	R. Koschin
			Tomaschek
			24 15
		12	3. 10 Mk
			27. 25

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Laimgr

480

A 2. 2615

Facultät rechts & Staatswissenschaftliche

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Mansuet Kosel
Vaterland und Geburtsort:	Galizien Kroscienko
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	KK Theresianische Academie
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mansuet, KK Bezirkshauptmann a. D. Tarnow, Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	KK Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Anmeldungsbuch.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilproceß	7	Dr Anton Menger	Mansuet Kosel
Österreichisches Handels u. Wechselrecht	6	Dr Carl Samuel Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr Lorenz R. v. Stein	
Verfassungsrecht d. österr.-ung. Monarchie	3.	Dr Wenzel Lustkandl.	
von der Gemeinschaft des Eigenthums u. anderer dingl. Rechte Abgb II 16.	1	Dr Leopold Pfaff	
Allgemeine Geschichte: Das Mittelalter Dr	5	Dr Max Büdinger	
		26. 25.	[illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

481

Facultät Juridische

A II 428

Nationale.

Anzahl der Semester I – II

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kosina
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen – Pardubitz
Muttersprache, Alter:	böhmisch – 31 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Mariahilferstrasse № 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzl Kosina, Bürger in Pardubitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ./. Stipendium (Stiftung) im Betrage von ./. fl. kr.
verliehen von ./. unter dem ./. 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Die allgemeine Staats-Verrechnungswissenschaft	6	Wurth	Franz Kosina
	6 / 30		
		Coll. Tomaschek	

K:K: UNIVERS. 6/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lenzi

482

A 2 - 3360

Facultät juridische

Anzahl der Semester IV

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Koteček Franz
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Nedakonic
Muttersprache, Alter:	mährisch, 24
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katolisch
Wohnung des Studirenden:	II. Springergasse No 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Privatier in Ung: Ostra
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index,

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch-bürgerliches Recht	6	Dr. Leopold Pfaff	
Über den III. Theil des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches	3	Dr. Leopold Pfaff	
Österreichisches Strafrecht	5	Dr. Emil Wahlberg	Koteček Franz
Nationalökonomie	5	Dr. Lorenz Ritter von Stein	
Völkerrecht in Friedens- und Kriegszeiten	5	Dr. Leopold Neumann	
		25.20	
		~~24.15~~	

K: K: UNIVERS. 11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

483

Facultät juridische B.Z. 1708

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ignaz Kotnik
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Verd bei Oberlaibach
Muttersprache, Alter:	slowenisch, geb. 20. Jänner 1856.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Untere Viaduktgasse No 15. 1 Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Richard Taneschitz kais. Rath u. Bezirkscassadirektor zu Laibach
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Philosophische Fakultät an der Universität zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 3. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Frequenzbestätigung über das zweite Semester an der philosophischen Fakultät

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr. F. Maassen	Ignaz Kotnik
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr. A. Exner	Ignaz Kotnik
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	Ignaz Kotnik
~~Römischer Civilprocess~~	~~2~~	~~Dr. A. Exner~~	~~Ignaz Kotnik~~
~~Römisches Erbrecht~~	~~6~~	~~Dr. F. Hofmann~~	~~Ignaz Kotnik~~
Staatsrechtliche Philosophie	5	Simonne	
Allg. Geschichte	5	Lorenz	Ignaz Kotnik
Röm. Civilprocess	2	Exner	
Staatsrechnungswissenschaft	6	V. Stein	

Lehrbuch 2

Lehrbuch 1 / 484

4.31 32.55

33.55

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 25 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

A 2. 3830

Facultät Juridische

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kotula
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien, Teschen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstraße, Ungarg. 33, 2. St., T. 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Schuhmacher, Teschen.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium in Teschen

Genießt ein kein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Ottokar Lorenz	Karl Kotula
Praktische Philosophie	5	Dr. Robert Zimmermann	Karl Kotula
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Friedrich Maassen	Karl Kotula
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Adolf Exner	Karl Kotula
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	Karl Kotula
			Tomanek
			Anton
	9		

K:K: UNIVERS. 3/11 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Gelbeff 12.7

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

36
44

485

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kotula
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien, Teschen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstraße, 33, 2. Stock, T. 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Schuhmacher, Teschen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium in Teschen

Genießt ein kein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	Karl Kotula
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	Karl Kotula
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	Karl Kotula
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Exner	Karl Kotula
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Maassen	Karl Kotula
	44		3-10 Mk

K:K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

A 2 1238

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Paul Kovačević
Vaterland und Geburtsort:	Vinkovci, Slavonien
Muttersprache, Alter:	serbisch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griech-orient.
Wohnung des Studirenden:	III. Radetzkystraße 15 2 Stock 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Kaufmann, Vinkovci
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Prof. Dr. Exner	Paul Kovačević
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Siegel	
Geschichte d. deutsch. Privatrechts	3	Dr. Schuster	
Kirchenrecht (I Theil)	5	Prof. Dr. Zhishman	
		21	

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

487

A II 2833.

Facultät .....

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kozánek
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Kremsier
Muttersprache, Alter:	Böhmisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Hauptstr. No 28. VI Stiege, Thür 37
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Jlldr Advocat in Kremsier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Prag

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch-bürgerliches Recht	6	Dr Pfaff	
über den III. Theil des allgem. bürgerlichen Gesetzbuches	3	Dr Pfaff	
~~Von der Gemeinschaft des Eigenthums und anderer dinglichen Rechte~~	~~1~~	~~Dr Pfaff~~	Karl Kozánek
Oesterreichisches Familienrecht	3	Dr Hoffmann	
Oesterreichisches Strafrecht	5	Dr Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr Stein	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr Lustkandel	
		Vormarkt	
		441	M. 3-10
			28.35
			31.45

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

488

Facultät juridische A 21811

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kozel
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Polička
Muttersprache, Alter:	Böhmische, 22 J. alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholische nach lat. Ritus.
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse, Matheusgasse, No 5, III St., Th. No 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Kozel, Bürger, Polička
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leitomysl. k. k. Gymnasium.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von [illegible] unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2.	Prof. Dr. Fr. Maassen	Franz Kozel
Institutionen des römischen Rechts	6.	Prof. Dr. A. Exner	Franz Kozel
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5.	Prof. Dr. H. Siegel	Franz Kozel
Praktische Philosophie	5.	Prof. Dr. R. Zimmermann	Franz Kozel
Österreichische Geschichte	5.	Prof. Dr. O. Lorenz	Franz Kozel
~~Die alten Denkmale der böhm. Literatur~~	~~2.~~	~~Prof. Dr. Alois Sembera~~	Franz Kozel
~~Anleitung zur echtböhmischen Schreibart~~	~~1.~~	~~Prof. Dr. A. Sembera.~~	Franz Kozel
M. 3 fl 10		Vormundet	
24. 15			
27. 25		316	

Kostet 2 Neukreuzers.
17/10 1877
QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lauff

489

Facultät Juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Siegmund Kozelka
Vaterland und Geburtsort:	Karthaus Walditz Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmische - 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholische
Wohnung des Studirenden:	~~Haupts~~ Landstraße, Thongasse, 9. II St. 21 Th.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Kozelka, Lehrer in Bieronitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium in Königgrätz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionem des röm. Rechtes	6	Pr. Dr. Exner	
Geschichte des röm. Rechtes	2	Pr. Dr. Maaßen	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Pr. Dr. Siegel	
Oesterreichische Geschichte	5	Pr. Dr. Lorenz	
Praktische Philosophie	5	Pr. Dr. Zimmermann	

Ganz befreit Z. 410
5/11 1877
Rweirich

Lib. Kozelka.

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. ... WIEN 11 1877

St. 44.

Neu Hofmeister

Facultät Juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sigmund Kozelka
Vaterland und Geburtsort:	Karthaus-Walditz Böhmen
Muttersprache, Alter:	Cöhmisch 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstraße Thongasse No 9 2 St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Kozelka Lehrer in Bäronitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium Königgrätz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von 0 unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts Zeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. Rechtes	6	Prof. Dr. Exner	Sigmund Kozelka
Römische Rechtsgeschichte	2	P. Dr. Maaßen	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	P. Dr. Siegl	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Practische Philosophie	5	Dr. Zimmerman	
~~M. 3 f 10~~		Tommasch	
~~24. 15~~			
~~27. 25~~			
		389	3. 10 Mal

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lauin

491

~~Schreibt um Befreiung ein.~~

Facultät jurid Bd II 3507.

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Král Konrád
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Knirov
Muttersprache, Alter:	böhmisch, geb. 1856 den 19. Feber
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Einj. Freiwillig. in der Franz Josefs Kaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wenzel Král Advokatenkonzipient in Kuttenberg
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Prag

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index und Abgangszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch.-bürgerliches Recht	6	Prof. Dr. Leop. Pfaff	Král Konrád
Österreichisch.-Strafrecht	5	Prof. Dr. W. Em. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Ritter v. Stein	
~~Völkerrecht in Friedens und Kriegszeiten~~	~~5~~	~~Prof. Dr. Leop. Neumann~~	
Österreichische Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	Prof. Dr. H. Ritter von Zeisberg	
Über den III Theil des allg. bürg. Gesetzbuches (Prof. Dr. Pfaff)	3	Prof. Dr. Pfaff	

Tommasch

K: K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Gutsbg. 11. 55

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 21/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lang

492

Schreitet um Befreiung ein.

Facultät jurid

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Král Konrad
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Knížov
Muttersprache, Alter:	böhmisch, gebor. im J. 1856 den 19. Feber
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Einj. Freiwill. in der Franz-Josefs Kaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wenzel Král, Advokatenkonzipient in Kuttenberg
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Prag

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von — unter dem — ~~18~~ 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index und Abgangszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
			3. 10 Mttag
		138	

K.K. UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

493

Facultät juridische

B 2 855

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Krammer
Vaterland und Geburtsort:	Giavera im Venetianischen
Muttersprache, Alter:	Italienisch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch 18 Jahre
Wohnung des Studirenden:	III Gärtnergasse No 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Forstinspektor in Görz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymn. in Capodistria

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 ——— Z. ———

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätsprüfungszeugn.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen d. röm Rechtes	6	Dr. Exner	Heinrich Krammer
Gesch. d. röm. Rechtes	2	Dr. Maassen	
Deutsche Reichs und Rechtsgesch.	5	Dr. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
M. 3. 10		Tomarkt	
24. 15			
27 f 25		281	

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

494

Facultät juridische. B2-542

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Norbert Kramolinie
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19½ Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Kolowratring N. 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Porträtmaler, Kolowratring N. 9.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zurückgelegtes II. Semester des 1. Jahrs.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess.	3.	Prof. Dr. Friedr. Maassen	Norbert Kramolinie
Römisches Erbrecht.	5.	Prof. Dr. Franz Hofmann	
Deutsches Privatrecht.	5.	Prof. Dr. Heinr. Siegel.	
Kirchenrecht. I. Theil.	5.	Prof. Dr. Joseph Zhishman	
Geschichte der Rechtsphilosophie.	2.	Dr. Theodor Dantscher	
			21 f

K:K: 12/10 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Laski

495

Facultät juridische

A II. 3633.

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Kratky
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Val. Meseritsch
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jhr.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katolisch
Wohnung des Studirenden:	III. Dianagasse No. 8, II. St. Th. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Kratky, städtischer Cassakontrolor in Kremsier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 — Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Prof. Hofmann	Kratky
Deutsches Privatrecht	5	„ Dr. Siegel	
Kirchenrecht 1. Th.	5	„ Dr. Zhishman	
Römischer Civilprocess	2	„ Dr. Exner	

K: K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

Gutbfl. 8-92

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K: K: UNIVERS. 8/11 18.. QUAESTUR WIEN

Lain

496

Facultät juridische A II 557.

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kratochwill.
Vaterland und Geburtsort:	Österreich. Saaz.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Fleischmarkt No 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl. Privatier. Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Gymnasium zu Saaz.

Genießt ein 0 Stipendium (Stiftung) im Betrage von 0 fl. 0 kr.

verliehen von 0 unter dem 0 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Maasen	Karl Kratochwill
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. A. Exner.	"
deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	"
Practische Philosophie	5	Dr. F. Brentano	"
Österreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz.	"
			Tomanek
		104	3. 10 Mark
			24 15
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Dauer

497

B 2 2266

Nachtr.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kratochwill.
Vaterland und Geburtsort:	Österreich. Saaz.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Fleischmarkt Nr 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl. Privatier. Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Gymnasium zu Saaz.

Genießt ein 0 Stipendium (Stiftung) im Betrage von 0 fl. kr.

verliehen von 0 unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
~~Geschichte des römischen Rechts~~	~~2~~	~~Dr. Maassen~~	Karl Kratochwill
~~Institutionen d. röm. Rechts~~	~~6~~	~~Dr. Exner~~	"
~~deutsche Reichs und Rechtsgeschichte~~	~~5~~	~~Dr. Siegel~~	"
~~Practische Philosophie~~	~~5~~	~~Dr. Brentano~~	"
~~Österreichische Geschichte~~	~~5~~	~~Dr. Lorenz.~~	"
Geschichte der Musik	3	Dr. Hanslik	"
~~harmonielehre~~	~~1.~~	~~Lector Bruckner~~	"
		Tomaschek	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 5 / 11 1877 QUAESTUR WIEN

3. 15.

Lang [illegible]

St. 44.

498

Facultät Juridische

A 2 1859

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kraus
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21. Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX Berggasse 22, Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Bernard Kraus, Rechtsanwalt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
Römischer Civilproceß	3	Dr Klein	
Kirchenrecht	5	Dr Klein	
			18-90

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 18/10 1877

St. 44.

499

Facultät juridische A 2 2100

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kraus
Vaterland und Geburtsort:	Iglau Mähren
Muttersprache, Alter:	Mährisch 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Prefsgasse No 15 Thür No 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Kraus Oekonom
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	2	Dr Exner	Karl Kraus
Kirchenrecht I Theil	3	Dr Maaßen	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Tomaschek	
Römisches Erbrecht	5	Dr Hoffmann	
		17/185	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

500

Bz. 2810

Facultät .....

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Kraus
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Haag in Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch und ungarisch. 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Fünfhaus, Beingasse Nro. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Kraus, Bauunternehmer Preßburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium in Preßburg

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2	Pf. Dr. Maassen	Leopold Kraus
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Exner	
deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Tomaschek	
österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Prakt. Philosophie	5	Dr. Zimmermann	
M. 3 f 10	527		
24. 15		Tomaschek	
27 f 25			

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lenz

501

A 2. 3914

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Krauß
Vaterland und Geburtsort:	Křivsoudow Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III. Radetzkystrasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adalb. Krauß Agent
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilprocess	2	Prof Exner	Eduard Krauß
Kirchenrecht I Theil	5	Prof Maassen	
Deutsches Privatrecht	5	Prof Tomaschek	
Röm. Erbrecht	5	Prof Hoffmann	
			8-92½

K. K. UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

502

Facultät juridisch

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernest Krauthauf
Vaterland und Geburtsort:	Klagenfurt in Kaernten
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb 16. 12. 1858.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Fleischmanngasse 4, Parterre, No 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wilhelm Ruzzi k. k. LGR. Adjunkt in Klagenfurt.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Staats-Obergymnasium in Klagenfurt.

Genießt ein Kaiserferdinand'sches Fund Stipendium (Stiftung) im Betrage von 105 fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitaetszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	K. Brentano	E. Krauthauf
Oest. Geschichte	5	P. Lorenz.	
Deutsche Reichs u. Rechts Geschichte	5	P. Vingal	
Institutionen	6	P. Exner	
Gesch. d. röm. Rechtes	2	P. Maassen	

Ganz befreit Z. 272 29/10 18[illegible]
R. [illegible]

KIK... 11 ... QUAEST... WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät Jus.

Anzahl der Semester 1°

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Krauthauf
Vaterland und Geburtsort:	Klagenfurt in Kaernten
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb 16 Dez 1858
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Bez. Fleischmanngasse No 2, 1te Stiege, 3ter Stock, Thür 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wilhelm Buzzi, k.k. L.G.R. Adjunkt in Klagenfurt
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Staats-Gymnasium in Klagenfurt.

Genießt ein Kaiserferdinand'sches Fund- Stipendium (Stiftung) im Betrage von 105 fl. — kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitaets-Zeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
praktische Philosophie	5	Kr. Brentano	Ernst Krauthauf
öst. Geschichte	5	Kr. Lorenz	
Deutsche Reichs- u. Rechts-Geschichte	5	Prof. Siegel	
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Prof. Exner	
Geschichte des röm. Rechts	2	Hf. Schroeffer	
			Tomentis
	M	3-40 Celeste	51

K.K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 5/10 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

Lainzer

St. 44.

504

Facultät juridische

A2. 1825

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kreml
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Sebranitz bei Leitomischl
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 18 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch röm. kathol. Ritus
Wohnung des Studirenden:	III Bez. Salmgasse № 1, 2 Hof Thür 1. Parterre.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	∅
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Simek Grundbesitzer in Lubna bei Leitomischl
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leitomischl k. k. Gymnasium

Genießt ein ∅ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ∅ fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Prof. Dr. J. Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Prof. Dr. L. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. H. Siegel	Franz Kreml
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr. R. Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Dr. O. Lorenz	
Die alten Denkmale der böhm. Literatur	2	Prof. Dr. Alois Sembera	
Anleitung zur deutschen Schreibart	1	Prof. Dr. A. Sembera	
11. 3. 10			
24. 15			
27. 25			3. 11

K. K. UNIVERS. 17/10 Kosten 2 Neukreuzer. 1877 STUDIEN-DIREKTION WIEN

505

Facultät ..... A 2 2269 9

Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Krenes
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Oesterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hernals, Wilhelmsgasse No 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vincenz Krenes k.k. Oberarzt Korneuburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches Strafrecht	5	Wahlberg	
Verwaltungslehre	4	Stein	Julius Krenes
Österr. bürg. Recht	6	Schaff	
			15.75

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

Dein

506

Facultät juridische A II 331. Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Ritter von Krenn
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich; Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Annagasse 18; 4. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard; Senatspräsident am obersten Gerichts- und Cassationshofe.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Polytechnikum in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Dr Zimmermann	Franz v. Krenn
Österreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	
		49	24.15
			3.20 Mtl
			27.25

Vidi Tomanek Notar

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 5/10 187 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

507

Facultät Juridisch Bz. 2133

Anzahl der Semester I & II.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Kretschmayr
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Burggasse No. 67
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Kretschmayr, kk. Mltr. Rechn. Rth. VII. Burggasse 67.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Staatsverrechnungs-Wissenschaft	6	Professor Schrott	Carl Kretschmayr
6 f 30		Tomacht	
Cell			

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 30 10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lang

508

Facultät jur. Bz. 3422

Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Richard Kreuter
Vaterland und Geburtsort:	Passau Baiern
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kath.
Wohnung des Studirenden:	IV Salesianergasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	F. K. Architekt u. Civil Ingenieur ebendaselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oest. bürgl. Recht	6	Dr Pfaff	Kreuter
" Familienrecht	3	Dr Hofmann	
" Strafrecht	5	Dr Walberg	
National Ökonomie	5	Dr v. Stein	
Volkerrecht	5	Dr Neumann	
			25.20

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 21/11 18.. QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lauri

509

Facultät Juridische A 2 1501

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Kriechbaum
Vaterland und Geburtsort:	Ob. Öst. Zell bei Zellhof
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Josefstadt Josefstädterstraße Nro 11 II. Stiege II. Stock Thür 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Kriechbaum Gasthofbesitzer in Zell bei Zellhof
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	Kriechbaum
Römischer Civilprocess	2	Dr Exner	
Kirchenrecht I. Theil	5	Dr Zhishman	
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofman	
			17. 85

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

510

9

Facultät Juridische B 2. 1709

Anzahl der Semester II

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Krickl.
Vaterland und Geburtsort:	Österr. u. d. Enns, Klaus-Leopoldsdorf
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Bezk. Karolinengasse No 26.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Thomas Much, Privatier. III. Bezk. Wien.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Oberrealschule in Wr. Neustadt. 1. Semester an der k.k. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolvirte Ober-Realschule und einen Semester an der k.k. Univers.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungs-Wissensch.	6	Prof. Dr. Schrott	Rud. Krickl
		Tornauer	
		6/30	
		[illegible]	
		K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN	

Kostet 2 Neukreuzer.

[illegible]

St. 44.

511

Facultät juridische Bz. 1533

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Krieger
Vaterland und Geburtsort:	Salzburg
Muttersprache, Alter:	deutsch geb 7 dez 854
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Josefstädterstraße No 26.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leop. Krieger Möbelhändler Salzburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Siebenstädter – Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. — kr. verliehen von Stadtgemeinde Salzburg unter dem 27 Feber 1875 Z. 944.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. - bürgl. Recht	6	Dr. Leop. Pfaff	Karl Krieger
Über den III. Teil des allg. bürgl. Ges. B.	3	"	
Von der Gemeinschaft des Eigentums u. anderer dingl. Rechte (publ.)	1	"	
Oesterr. Familienrecht	3	Dr. Franz Hoffmann	
Oesterr. Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. R. v. Stein	
Völkerrecht in Friedens- & Kriegszeiten	5	Dr. Leop. Neumann	
		Vormundschaft	
			28. 35

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 24/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lang

St. 44.

512

Facultät juridische

Anzahl der Semester VIII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Kriesch
Vaterland und Geburtsort:	Duppau in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch; 19 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch christkatholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII lange Gasse Nr 11 Parterre Thür 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Kriesch: gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Theodor Kollmann Müllermeister Duppau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien, juridische Fakultät

Genießt ein Josef v. Klementsches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 84 fl. kr.
verliehen von der löbl. böhmischen Statthalterei unter dem 15. Mai 1872 Z. 23149

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	—

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	3	Dr Maassen	Joh. Kriesch
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegl	
Kirchenrecht I. Theil	5	Dr Maassen	
Lehre vom Kaufe nach gemeinem Recht	2	Dr Schey	

Ganz befreit Z. 162 6/11 1877
R Weinich

K: K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 7/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

513

B2.419

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Krimmer
Vaterland und Geburtsort:	Kremsier, Mähren
Muttersprache, Alter:	slavisch, geb. 11. Nov. 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Pragerstr. № 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Gustav Meretta, fürstenb. Ingenieur in Kremsier
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öst. bürg. Recht	6	Dr. Leopold Pfaff	Franz Krimmer
Über den 3. Theil des allg. bürg. Gesetzbuches	3	Dr. Leopold Pfaff	
Öst. Strafrecht	5	Dr. Emil Walberg	
Nationalökonomie	5	Dr. Carl Menger	
Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeiten	5	Dr. Leopold Neumann	
25 –	20		

Celtz

K:K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Laurin

514

A 21634

Facultät Jurisdiche

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Krippel
Vaterland und Geburtsort:	Österreich – Mailand
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX Alserbachstrasse No 25 III Stock Thür 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl. kk. Oberstlieutenant i. R. in Salzburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreich. Civilprocess	7	Dr. M. Heyssler	Carl Krippel
Öst. Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. K. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. L. Stein	
Allgem. Staatsrecht	5	Dr. M. Lustkandl	
Verfassungsrecht der ö. ung. Monarchie	3	Dr. M. Lustkandl	
			24. 25.

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

Dein

St. 44.

515

B/II 246–250

Facultät: juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kříž
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Jablonian
Muttersprache, Alter:	böhmisch, geb: 31. März 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Franz Josephs-Kaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Landmann in Jablonian
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	das k.k. slawische Gymnasium in Brünn

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	das Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Fr. Maassen	Franz Kříž
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. A. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	
~~Römischer Civilprocess~~	~~2~~	~~Dr. A. Exner~~	
Praktische Philosophie	5	Dr. R. Zimmermann	
		Tomaschek	
		79	3 fl 10 Mark 24 18 27. 28

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 6/ 187 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Pain

516

Ph 2. 1478

Facultät Rechts.-u. staatswissensch.

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leon Krobicki
Vaterland und Geburtsort:	Hartklowa in Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch — 23 J. (29. IX. 1854)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. — kath.
Wohnung des Studirenden:	Margarethenstr. Z. 45. II Rott.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Krobicki Dr. d. Rechte in Monasterzyska-Galizien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Lemberg in Galizien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Staatsprüfungs-Zeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch-bürg. Recht	6	Dr. L. Pfaff	
Über d. III. Th. d. allgemeinen bürg. Gesetzbuch	3	Dr. L. Pfaff	Leon Krobicki
Österreichisches Familienrecht	3	Dr. Fr. Hofmann	
Österreichisches Processrecht	5	Dr. W. E. Wallberg	
Nationalökonomie	5	Dr. L. Stein	
			Vormerkt
			M. 31/10
			23. 10
			26. 20
			117

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 24/10 1877 WIEN

517

Facultät Jus B 2. 2805

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Mathias Krobicki
Vaterland und Geburtsort:	Galizien - Charytany
Muttersprache, Alter:	polnisch 22 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kat.
Wohnung des Studirenden:	Franz Joseph's Kaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben 1864
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Thadäus Krobicki Arzt in Monasterziska (in Galizien)
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Lemberg

Genießt ein Zawadzki's Korwin Stipendium (Stiftung) im Betrage von 157 fl. 50 kr. verliehen von Landesausschusse in Lemberg unter dem 26 Jenner 1877 Z. 30390/76

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreich. bürg. Recht	6	Dr Leopold Pfaff	Mathias Krobicki
Ueber den III Theil des allg. bürg. Gesetzbuch	3		
Oesterreichisches Strafrecht	5	Dr Wahlberg	
Nationalaekonomie	5	Dr Lorenz v. Stein	
~~Völkerrecht in Friedens u/ Kriegszeiten~~	~~5~~	~~Dr Leopold Neumann~~	
Oesterreichisches Familienrecht	3	Dr Franz Hoffmann	

K:K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Schlesf. 11 f 55

Carl

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

Laing

St. 44.

518

Facultät Jus

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Mathias Krobicki
Vaterland und Geburtsort:	Galizien Charytany
Muttersprache, Alter:	polnisch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katolisch
Wohnung des Studirenden:	Franz Josef's Kaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben 1864
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Thadaeus Krobicki Arzt in Monasterzisko in Galizien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universitaet in Lemberg

Genießt ein Zawadzki Korevin Stipendium (Stiftung) im Betrage von 157 fl. 50 kr.
verliehen von Landes-Ausschusse in Lemberg unter dem 26 Jaenner 1877 Z. 30399/6

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitaets Zeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch burg. Recht	6	Dr Leopold Hasl	Mathias Krobicki
Ueber den III Theil des allg. burg. Gesetzbuches	3		
Oesterreichisches Strafrecht	5	Dr Wachlberg	
Nationaloekonomie	5	Dr Lorenz v. Stein	
Völkerrecht in Friedens u. Kriegszeiten	5	Dr Leopold Neumann	
Oesterreichisches Familienrecht	3	Dr Franz Hoffmann	
		Formular 109	3. 14

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: 9/10 UNIVERS. QUAESTUR 1877 WIEN

St. 44.

519

A 2. 3820.

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Kröner
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Schmeil
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Károlygasse No 4, 3. Stiege, 2. St. Th. 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz, Lehrer in Schmeil
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7	Prof. Dr. Moriz Heyssler	Josef Kröner
Oesterreichisches Handels- u. Wechselrecht	6	Prof. Dr. Carl Samuel Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr. Lorenz Ritter v. Stein	
Verfassungsrecht der österreich.-ungar. Monarchie	3	Prof. Dr. Wenzel Lustkandl	
Strafrechtliche Uebungen (Seminar)	2	Privatdocent Dr. Ferdin. Leutner	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums u. anderer dinglichen Rechte	1 (prädl.)	Prof. Dr. Leopold Pfaff	
		23.10	
		Schlft. 11 f. 55	

K: K: UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

520

Facultät A II 934

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Arthur Ritt. v. Kronenfels.
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn. Pest.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Wasag. 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodor - Statthaltereik. ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsches Privatrecht.	5	Dr. A. Tomaschek	A. v. Kronenfels.
Römisches Erbrecht.	5	Dr. T. Hofman	
Römischer Civilprocess	2	Dr. A. Exner	
Kirchenrecht.	5	Dr. J. Zhishman	
			17.85
			[illegible]

K:K: UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Laineggler

St. 44.

521

Facultät Juridische

A II 34.

Nationale.

Anzahl der Semester 2

Vor- und Zuname des Studirenden:	August Krottendorfer
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	I., Salzgries Nr 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Georg Krottendorfer, Fleischhauer, I., Salzgries No 7
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Institut Jazelt

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allg. Staatsverrechnung	6	Fr. Schrott	August Krottendorfer
C. G. 6. 30			
	[illegible]		Formalist Adam

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 2/10 1877 QUAESTUR WIEN

[illegible]

St. 44.

522

Facultät juridische B 2994

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Krottenthaler Mathias
Vaterland und Geburtsort:	Maires in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 23. Februar 1854
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wiedner-Hauptstrasse No 59
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ignaz Steindl, Wirtschaftsbesitzer in Kadolz (Mähren)
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universitaet in Wien theologische Facultaet

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	3	Dr. Friedrich Maassen	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. J. Adolph Tomaschek	
Kirchenrecht I. Th.	5	Dr. Fried. Maassen	
	Lehrtritt 1 fl		
	18.90		
	19 fl 90		

Mathias Krottenthaler

Tomaschek

339

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 18/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lang

523

laut Bericht des h. S. Kabilitzky an der theolog. Fac. übergetreten

Facultät: Juridische A-II 967.

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Ritter Koticzka v. Laden.
Vaterland und Geburtsort:	Pressburg in Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch. geb. 15 März 1858
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I Bez. Schottengasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Ritter Koticzka v. Laden k.k. n. östa. Statthaltereirath
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität in Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
1) Deutsches Privatrecht.	5	Prof. Dr Tomaschek.	
2) Römisches Erbrecht	5	Prof Dr Hofman	
3) Römischer Civilprozess.	2.	Prof dr. A. Exner	
4) Canonisches Recht	5.	Prof. Dr. Rhishman	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Emil Ritter Koticzka v. Laden

524

17-85

Facultät A II 94 A0

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Krumhaar
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katolisch
Wohnung des Studirenden:	III Bez. Gärtner Gasse N. 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Krumhaar, Beamter der prio: österr: Nationalbank III Bez. Gärtner Gasse N. 17
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	II Semester des Unter Gymnasiums Leopoldstadt

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Vorzeit am Compt. des Herrn Dr. G. Simon

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Verrechnungswissenschaft	4	Herrn Dr. Josef Schrott	Fried. Krumhaar
			Tommasch
			4. 74

K:K: 3/10 QUAESTUR UNIVERS. 1877 WIEN

Lausch

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

525

B/II 304–308

Facultät Rechts- und Staatswissenschaftl.

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto R. v. Krumhaar
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch — 1859 geboren
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Hörlgasse No 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef R. v. Krumhaar, k. k. Ministerialrath
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium im IX. Bezirk

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. Rechts	6	Prof. Dr. Exner	Otto v. Krumhaar
Geschichte des röm. Rechts	2	" " Maassen	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	" " Siegel	
Praktische Philosophie	5	" " Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	" " Lorenz	

Tomaschek

81

3 - 10 Mtl

24 15

27 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lainz

526

Facultät Juridische

Ad. 32 1391

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Krumb
Vaterland und Geburtsort:	Brünn Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII Josefstadt. Florianigasse 4. 2 R.
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Advokatenswittwe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Schirmer k.k. Bezirksgerichts Sekretär in Pension
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	an der hiesigen Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsverrechnungswissenschaft	6	Dr. Jos. Schrott	Anton Krumb
		Vormerkt	
			6. 24
			[illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 24/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

527

Facultät Juridische

B 2. 8190

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Nikolaus Krumpf
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Oedenburg
Muttersprache, Alter:	deutsche, 22. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm: katholisch
Wohnung des Studirenden:	—
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. N. Krumpf, städt: Holz-Rechnungsführer in Oedenburg.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium in Oedenburg.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm: Rechtes	2.	Dr. Maasen	N. Krumpf
deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5.	Dr. Siegel	
Institutionen des röm: Rechts	6.	Dr. Exner	
Praktische Philosophie	5.	Dr. Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5.	Dr. Lorenz	

K: K: UNIVERS. 17/11 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Selbst 12.7½

Lenz

St. 44.

528

Facultät Juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Nikolaus Krumpf
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Oedenburg
Muttersprache, Alter:	Deutsche, 22. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. kath. — —
Wohnung des Studirenden:	—
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. N. Krumpf Holzrechnungsführer in Oedenburg Holzdepot I.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium in Oedenburg.

Genießt ein — — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Mat. Zeug

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2.	Dr. Maasen	N. Krumpf
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5.	Dr. Siegel	
Institutionen des röm. Rechtes	6.	Dr. Exner	
Praktische Philosophie	5.	Dr. Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5.	Dr. Lorenz	
M. 3. 10		Tomanek	
		[illegible]	537
		Lanik	

K. K. UNIVERS. 16/11 18 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische

A I 3579.

Anzahl der Semester VI

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Nikolaus Krzyżanowski
Vaterland und Geburtsort:	Buczacz, Galizien.
Muttersprache, Alter:	ruthenische, 24. Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	gr: kthl.
Wohnung des Studirenden:	IX. Servitengasse No 16. 2 Stock. Th: 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, Grundwirth in Buczacz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	an der k. k. Wiener Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von kein Stipendium unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr: bürg: Recht	6.	Dr. Pfaff	
Über den III. Theil des allg: bg. Gesetzbuches	3	Dr. Pfaff	
Von der Gemeinschaft des Eigenthumes u. and. dingl: Rechte	1.	Dr. Pfaff	
Oesterr: Familienrecht	3.	Dr. Hofmann	
Oesterr: Strafrecht	5.	Dr. Wahlberg	
Völkerrecht in Friedens- und Kriegszeiten	5.	Dr. Neumann	

K: K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Jahrb. 11/55

Nikolaus Krzyżanowski
Stud. jur.

Celeck

K: K: UNIVERS. 28/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Laimgyll

St. 44.

530

Facultät juridische

VII. 3565.

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilh. Kubík
Vaterland und Geburtsort:	Kremsier Mähren
Muttersprache, Alter:	böhm. 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Blattg. 3. I St. 8
~~Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:~~	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Gust. Kubík Concipient Kremsier
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Erbrecht	5	Dr. Fr. Hofmann	Wilh. Kubík
Röm. Civilpr.	2	Dr. A. Exner	
Deutsch. Privatr.	5	Dr. H. Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr. Josef Thissman	
		Selbstst.	8-92½

K: K: UNIVERS. 9 / 11 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 8 / 11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lanz

531

Facultät Juridische A II 2771

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Kubisch,
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreichisch-Schlesien, Konstau,
Muttersprache, Alter:	Polnisch, 1849 geboren,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch, A. C.
Wohnung des Studirenden:	V. Grüngasse 22.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	0
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	3	Dr. Friedrich Maassen	Johann Kubisch
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	
Kirchenrecht, I. Theil	5	Dr. Josef Zhishman	
		Formuchel	
18/90 Cett			

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lau[illegible]

A 2 – 2218

Facultät juriv.

Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Aurél Kubitza
Vaterland und Geburtsort:	Schwarzwasser, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch 26
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	VI. Engelgasse 8. III. 15.
Vorname, Stand und ~~Wohnort~~ seines Vaters:	todt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Franz Pelikan Orlau Schlesien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität (: juriv Parall.)

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österr. Civilprozeß	7	Heysler	Aurel
Handels & Wechselrecht	6	Grünhut	
Verwaltungslehre	4	v. Stein	Kubitza
Gemeinschaft des Eigentums & anderer dinglicher Rechte	0	Stahl	
		Formalrecht	
		17/1 85	[signature]

K. K. UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

[signature]

St. 44.

533

A 2 2437.

Facultät iuridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Walther Kudlich
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich – Wilhelmsburg – [zuständig: Schlesien – Lobenstein]
Muttersprache, Alter:	deutsch – 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	
Wohnung des Studirenden:	IX. Waisenhausgasse 1 b. Gnädiner Schleinzer
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jos. Hermann Kudlich Privatier in Troppau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universitaet – Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7	Dr. Heyssler	W. Kudlich
Oesterreichisches Handels u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	W. Kudlich
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. Lusthandl	W. Kudlich
Von Gemeinschaft d. Eigenthums u. andrer dingl. Rechte	0	Dr. Pfaff	W. Kudlich
Praktische Uebungen im Strafrecht u. Processe	2	Dr. S. Mayer	W. Kudlich
Geschichte u. Theorie d. Kunstwissenschaft	0	Dr. Eitelberger	W. Kudlich
Deutsche Kunstgeschichte im Mittelalter	2	Dr. Thausing	
		23 f 10	Celtz

534

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lang

St. 44.

A. 3334–3338.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Cornelius Kugler
Vaterland und Geburtsort:	Croatien Carlstadt
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wieden Hauptstrasse 22 parterre.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mütter Barbara Kugler III Hauptstr. 22.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätsprüfungszeugniß, Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Volkswirthschafts Lehre	5.	Dr. v. Stein.	
Europäisches Völkerrecht	5.	Dr. L. Neumann.	
Österr. Civilprozeß	7	Dr. Menger	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. Jam. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. L. Stein	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. 18 QUAESTUR WIEN

1417

535

Nachtrag A 2. 2088

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Kugy
Vaterland und Geburtsort:	Triest, Küstenland
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wollzeile 11. IV Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Paul Kugy Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — 3. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Harmonielehre	(2)	L. Bruckner	
Allgemeine Geschichte der Musik (alte Periode)	3	Dr. E. Hanslick	
Allgemeine Botanik			
Elemente d. Morphologie und Physiologie	3	Dr. J. Wiesner	
C. g. 6. 30. Scheidler		Tomaschek	Julius Kugy
		Lang	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 31 1877 QUAESTUR WIEN

Archiv der Universität 4 Wien

St. 44.

536

A 2 1257

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Kugy
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich – Triest
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I Kohlmarkt n. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Paul Kugy Kaufmann Triest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Indem

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Dr. Adler	Julius Kugy
Röm. Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Ziegel	
Kirchenrecht I Teil	5	Dr. Zhishman	
		17/85	

K:K: UNIVERS. 15/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer

St. 44.

537

Facultät juridische

A 2.2240 Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Paul Kugy
Vaterland und Geburtsort:	Österreich-Litorale – Triest
Muttersprache, Alter:	deutsch – geb. 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Wollzeile 11 4 St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Paul – Kaufmann – Triest Via St Anastasio No 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Staatsprüfungszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches Strafrecht	5	Prof Dr Wahlberg	Paul Kugy
Österreich. bürgerl. Recht (Allg. Lehren & Sachenrecht	6	Prof Dr Leop. Pfaff	
Nationalöconomie	5	Prof. Dr L. Stein	
Völkerrecht in Friedens & Kriegszeiten	5	Dr Leop. Neumann	
22 f 5		Tomanek	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Leid

538

B 2. 2330

Facultät Jus

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Freiherr Kuhn von Kuhnenfeld
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 1859 20 April
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Jacobergasse 3. Oriental Akad.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, kk. Feldzeugmeister und Comand. General zu Graz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Elisabethstr 27.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk. Universität zu Graz

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.

verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	Br Kuhn
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegl	
Civilprocess	3	Dr Maassen	
Kirchenrecht	5	Dr Zhishman	
		Tomasschek	
			499
			3810 Mtkr
			18 - 90
			22 /

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 5/11 1877 QUAESTOR WIEN

St. 44.

539

Facultät juridisch

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ed. Kulka
Vaterland und Geburtsort:	Leipnik, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III Dianagasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Markus Geschäftsmann Neutitschein
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Collinisches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 164 fl. kr.
verliehen von d. k. k. Statthalterei 4 Juni 1877 unter dem 18 3.14116

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Statsprüfungszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bürgl. Recht (allg. Lehren & Sachenrecht)	6	Ed. Pfaff	Ed. Kulka
Über den III. Teil des allg. bürgl. Gesetzbuches	3	"	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums & anderer dinglichen Rechte	1	"	
Österr. Familienrecht	3	Ed. Hofmann	
Österr. Strafrecht	5	Dr. Waldberg	
Nationalökonomie	5	Dr. von Stein	
Völkerrecht in Frieden & Kriegszeiten	5	Dr. Neumann	
Romanistische Übungen	2	Dr. Exner	

Ganz befreit Z. 184 13/10 1877

R. Wurm

K:K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 7/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

540

A/1 3235–3239

Facultät juridische II Tr.

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Kulla
Vaterland und Geburtsort:	Klagenfurt in Kärnthen
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Alsergrund, Wasagasse 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~~Teresa~~ —
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Teresa Kulla (wie oben)
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Nicolsburg

Genießt ein Windhaggsches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. kr.
verliehen von unter dem 17 April 1876 Z. 8768

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. ~~Siegel~~ Tomaschek	Emil Kulla
Oester. Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Dr. Exner	
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Dr. Maassen	
Pract. Phylosophie	5	Dr. Zimmerman	
			24.19

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 30/11 1877 QUAESTUR WIEN

541

St. 44.

Lauer

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Kulla
Vaterland und Geburtsort:	Klagenfurt in Kärnthen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Alsergrund Wasagasse 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Teresa Kulla Beamtenswitwe IX. Bez. Wasagasse 28
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Nikolsburg

Genießt ein Windhagysches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. kr.
verliehen von 17 April 1876 unter dem 18 3.8768

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund des Maturitätszeugnisses

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Pr. Dr. Maassen	Emil Kulla
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Pr. Dr. Exner	E. Kulla
Deutsche Reichs-Rechtsgeschichte	5	Pr. Dr. Tomaschek	E. Kulla
Österr. Geschichte	5	Pr. Dr. Lorenz	E.
Pract. Phylosophie	5	Pr. Dr. Zimerman	
Nr. 5. à 3 f 10			Tomaschek Dozent

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 2 10 1877 QUAESTUR WIEN

542

St. 44.

Laing

A II 3273.

Facultät jurid. polit.

Anzahl der Semester 8

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Kump
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Černembl
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	IV. Károlygasse 5, I. St. Thür 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, kk Gerichtsdiener, Möttling (im Krain)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr.
verliehen von / unter dem / 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Indeklectionum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Civilprocess	7	Dr Weyssler	Kump
Oesterr. Handels- & Wechselrecht	6	Dr Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr R. v. Stein	
17/85			
	Ces	Tomanek	

UNIVERS. 2/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

543

St. 44.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Kundrat
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich Wien
Muttersprache, Alter:	die böhmische, 18 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	die katholische,
Wohnung des Studirenden:	VI. Magdalenenstrasse Nro 32 Th. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathias Kundrat Tischlermeister in Deutschbrod (Böhmen)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Deutschbroder – Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts – Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	Anton Kundrat
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr. Maassen	
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschi.	5	Dr. Sigel	
Italienische Grammatik (für Anfänger)	3	Dr. Cornet	
Stenographie I Abtheilung	3	Hr. Schreiber	
		M 3 f 10	143

K.K. UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Lorenz

St. 44.

544

B II. 2925

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Kundrát
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	die böhmische, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	die katholische
Wohnung des Studirenden:	VI. Magdalenenstrasse Nro 32 Th. Nro 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathias Kundrát Tischlermeister in Deutschbrod (Böhmen)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Deutschbroder Gymnasium

Genießt ein ∅ Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	Anton Kundrát
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Maassen	
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschich.	5.	Dr. Siegl	
~~Italienische Grammatik (für Anfänger)~~	~~3~~	~~Dr. Cornet~~	
~~Stenographie I Abtheilung~~	~~3~~	~~Dr. Schreiber~~	
		Tomanek	
	Schf. 12 f 7½	Coll	

K: K: UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 13/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

545

A/1 3942–3946

Facultät ..... Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zunam des Studirenden:	Alexander Kunz
Vaterland und Geburtsort:	Tarnow in Galizien
Muttersprache Alter:	polnisch – 26 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Bez. Krugerstraße No 1
Vornam, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	letztes Semester

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. Hoffman	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	Al. Kunz
Kirchenrecht	5	Dr. Maaßen	
Gerichtliche Medizin	6	Dr. Galscher	
	22.5		

Bewilligt
8/3 878

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

546

Facultät Juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kunz
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstraße, Hauptstraße Nro 49.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Kunz bürgerl. Seifensieder, Landstraße, Hauptstraße Nro 49
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. academ. Gymnasium. Wien

Genießt ein Maria Theresia Grabmayerisches Convicts Stipendium (Stiftung) im Betrage von einhundert und fünfzig fl. — kr.

verliehen von d. l. k. k. nö. Statthalterei durch Präsidialerledigung des Wiener Magistrates unter dem 20. April 1874 Z. 36163

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Auf Grund des ihm vom k. k. academ. Gymnasium verliehenen Zeugnisses der Reife mit Auszeichnung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. F. Maassen	Kunz
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. A. Exner	Kunz
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	Kunz
Practische Philosophie	5	Dr. Brentano	Kunz
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	Kunz

K. K. UNIVERS. 31/10 1877 QUAESTUR WIEN

467.

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

547

Facultät: Juridische

Anzahl der Semester: I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kunz
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse, Hauptstrasse Nro 49.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Kunz bürgerl. Zuckerbäcker, Kleidermacher, Landstrasse, Hauptstrasse Nro 49.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. academisches Gymnasium Wien.

Genießt ein Maria Theresia Grabmayersches Convict Stipendium (Stiftung) im Betrage von einhundert und fünfzig fl. — kr.

verliehen von der k.k. nö. Statthalterei durch Präsentation des Minorum-Magistrates unter dem 20. April 1874 Z. 36163

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund des von dem k.k. akadem. Gymnasium erhaltenen Zeugnisses der Reife mit Auszeichnung.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr. F. Maassen.	Kunz
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. A. Exner	Kunz
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel.	Kunz
Practische Philosophie	5	Dr. F. Brentano.	Kunz
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	Kunz
		Fortsetzung	

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Ganz defect Z. 117. 29/10 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 8/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

548

B 2824

Facultät juridische

Anzahl der Semester 2.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adalbert Kunzek von Lichton.
Vaterland und Geburtsort:	Oedenburg in Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Seilerstätte 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius Kunzek von Lichton, Generalrath der Anglobank I. Seilerstätte 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Prof. Exner	Adalbert Kunzek
Römisches Erbrecht	5	Prof. Hoffmann	
Kirchenrecht.	5.	Prof. Zhishman	
Deutsches Privatrecht	5.	Prof. Tomaschek	
Pandecten Practicum	2	Doc. v. Schey	
			19.95

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lorenz

St. 44.

549

Facultät Jus

B2. 2253

Anzahl der Semester II

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Kürzel
Vaterland und Geburtsort:	Leifers in Tirol
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 4. Sept. 1856
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wieden Magdalenen St. N 16 I Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Gutsbesitzer Bozen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Innsbruck
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index Actionum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprozeß	3	Dr. Maasen	Otto Kürzel
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr. Thiemann	
Allgemeine Geschichte (Mittelalter)	5	Dr. M. Büdinger	
		Tomanek	
			495
			3. 10 Mtr
			24 15
			27. 25

K. K. UNIVERS. 5 11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Lanzy

St. 44.

550

Facultät juridische A II 392.

Anzahl der Semester IV.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Kutler
Vaterland und Geburtsort:	Österreich Baden
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Baden Mühlgasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sebastian, Baden, Binder
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Zum Behufe der Immatrikulationserneuerung			
öst. Verfrecht	5	Hofrath Wahlberg	
M 3-10			
6 " 5-25			Heinrich
8-35			Kutler
		Tomanek	

K:K: UNIVERS. 6/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lainzer

551

A 21452

Facultät juridisch

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Kutler
Vaterland und Geburtsort:	Baden Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Baden Mühlgasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sebastian, Binder, wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Völkerrecht	5	Hofrath Dr Neumann	H Kutler
		5 f 25 kr	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 16/10 1877

St. 44.

552

Facultät jurid. Rect. Anzahl der Semester V

A 2. 2243

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Kutler
Vaterland und Geburtsort:	Baden NÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Baden Mühlgasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sebastian, Bender wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Ostr. bürgl. Recht	6	Dr Pfaff	
~~III Theil~~			
Nationalöconomie	5	Dr Menger	H Kutler
11 f 55			
[signature]		Tomanek	

K. K. UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

[signature]

B 2.2182

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kuzmić
Vaterland und Geburtsort:	Vidovec in Ungarn
Muttersprache, Alter:	kroatische, 26 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	VIII Mölkergasse No 2, Stock Thür
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Privatier in Vidovec
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilprocess.	7	Dr. Meyßler	
" Handels & Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
Über Erbrechtsform	1	Dr. Fuchs	
Gemeinschaft des Eigenthums u. andere dingl. Rechte	1	Dr. Pfaff	
		Tomantsch	
		—	18.90

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 30 10 1877 QUAESTUR WIEN

L. Pazzi

St. 44.

554

Bz 1310

Facultät juridische.

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kwizda
Vaterland und Geburtsort:	N. Oest. Korneuburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Ungargasse 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Kwizda, Bäckermeister, Korneuburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Prag.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Lehrjungenzeugniß d. Prager Universität

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oest. Civilprocess.	7	Dr Heyssler	Fr. Kwizda
Oest. Handels u. Wechselrecht	6	Dr Grünhut.	
Verwaltungslehre	4	Dr Stein	
Völkerrecht in Verbindung mit Rechtsgeschichte	5	Dr Neumann.	
Von der Gemeinschaft d. Eigenthums u. anderen dingl. Rechten	1	Dr Pfaff	
Oesterreich. Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	Dr Zeissberg	
M. 3 / 10			
Di. 25		Vormerkt	
29 / 35		383	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 22/10 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

555

Facultät .....

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Kyčka
Vaterland und Geburtsort:	Humpoletz Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	VI. Magdalenenstrasse N. 32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Kiczka kk Grundbuchsführer Humpoletz, Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Deutschbroder Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Filosofie	5	Dr Zimmerman	Eduard Kyčka
Oester. Geschichte	5	Dr Lorenz	
Institutiones d. röm. Rechtes	6	Dr Exner	
Geschichte d. röm. Rechts	2	Dr Maasen	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr Siegl	

Ganz befreit Z: 76 5/11 1877

Rm Eisicher

7/11 1877 WIEN

556

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Erhard Kyčka
Vaterland und Geburtsort:	Humpoletz in Böhmen
Muttersprache, Alter:	die böhmische, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	die katholische
Wohnung des Studirenden:	VI Magdalenenstraße 32, Thür 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Kyčka kk. Grundbuchsführer in Humpoletz in Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Deutschbroder Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Filosofie	5	Dr. Zimmermann	Erhard Kyčka
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Institutiones d. röm. Rechtes	6	Dr. Exner	
Geschichte d. röm. Rechts	2	Dr. Maasen	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegl	
		Tomanhetz	
		114	3 fm mtl

K.K. UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

557

Kostet 2 Neukreuzer.

Lacin

St. 44.

Archiv der Universität
4
Wien

558